

Kommunalakademie Thüringen

des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V.

Fortbildungsprogramm 2026

für hauptamtlich Bedienstete und ehrenamtliche Amts- und Mandatsträger





Stadt. Land. Regional. **BUSINESS-INTERNET AUS THÜRINGEN**

UNSERE LEISTUNGEN

- Internetanbindungen (Netkom IP Access)
- Sprachdienste (Netkom Business Voice)
- Vernetzung Ihrer Verwaltungsstandorte (Netkom Leased Line)
- Breitbanderschließung für Stadt und Land
- WLAN-Hotspots für Ihre Kommune
- Rechenzentrumsdienstleistungen

Wir bieten Ihnen individuelle, maßgeschneiderte Kommunikationslösungen auf Basis eines eigenen Glasfaseranschlusses mit skalierbaren Bandbreiten und Flatrate-Modellen.

Als Tochterunternehmen der TEAG verfügen wir über ein thüringenweites Glasfasernetz mit einer Länge von mehr als 6.000 Kilometern!

vertrieb@netkom.de
netkom.de



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fortbildung ist der Schlüssel zu Fortschritt und Kompetenz. Um Sie bei Ihren verantwortungsvollen und vielfältigen Aufgaben bestmöglich zu unterstützen, bietet Ihnen die Kommunalakademie Thüringen gGmbH des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. auch im Jahr 2026 ein umfassendes Fortbildungsprogramm. Es umfasst ein breites Themenspektrum, das Sie dabei unterstützen soll, aktuelle Entwicklungen zu bewerten und kompetent auf neue Fragestellungen zu reagieren.

Das neue Programm behandelt unter anderem Themen wie „Kommunaler Zahlungsverkehr - Finanzbuchhaltung in der Praxis“, „Rechtskonforme Wahrnehmung und Umsetzung von Betroffenenrechten“, „Aktuelle Entwicklungen des Bauordnungsrechts in Thüringen seit 2024“. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich in bewährten Grundlagenveranstaltungen, etwa zum Allgemeinen Verwaltungsrecht, fortzubilden - ideal für Quereinsteiger und zur Festigung von vorhandenem Wissen.

Erstmals werden für das Jahr 2026 beide Fortbildungsprogramme - sowohl das Programm für die hauptamtlich Bediensteten als auch das für die ehrenamtlichen Amts- und Mandatsträger - in einem **gemeinsamen Fortbildungsprogramm** auf der Internetseite des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. unter www.gstb-thueringen.de (Navigationspunkt „Fortbildung“) zum Herunterladen eingestellt. Damit möchte die Kommunalakademie Thüringen gGmbH zur Digitalisierung von Verwaltungsprozessen beitragen. Über zusätzliche Veranstaltungen im laufenden Jahr werden Sie per E-Mail informiert. Alle angebotenen Fortbildungsveranstaltungen finden Sie ebenfalls auf der Internetseite im Antrago-Webportal. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass durch die digitale Veröffentlichung ein direkter Zugriff für alle Interessierten einfacher möglich ist.

Trotz der vielen Vorteile des E-Learnings sind die Präsenzveranstaltungen weiterhin Hauptbestandteil unseres Angebots, da der persönliche Austausch und die wertvollen Gespräche vor Ort durch digitale Formate nicht vollständig zu ersetzen sind. Gleichzeitig bieten virtuelle Lernangebote eine sinnvolle Ergänzung, um möglichst viele Mitarbeitende in den Verwaltungen zu erreichen.

Auf diesem Weg möchten wir Sie darauf hinweisen, dass ab dem Jahr 2026 für Fortbildungen zu persönlichen und sozialen Kompetenzen, die Sie im Fortbildungsprogramm unter der Nummer 8 finden, Teilnahmegebühren gleichermaßen für Mitglieder wie auch Nichtmitglieder anfallen. Dadurch können wir eine hohe Qualität der Veranstaltung gewährleisten sowie eine individuellere Durchführung in kleinen Gruppen in diesem Bereich ermöglichen.

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Planung individueller Schulungen zu aktuellen Themen. Auf Wunsch organisieren wir Inhouse-Seminare für Ihre Verwaltung. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 0361 / 6020660.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Dank der finanziellen Unterstützung durch den Freistaat Thüringen kann, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Teilnahme für die Mitgliedskommunen des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. sowie die Mitglieder der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Wasser/Abwasser für eine Vielzahl von Veranstaltungen zuzahlungsfrei ermöglicht werden.

Dr. Carsten Rieder
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V.

Stefanie Preikschat
Geschäftsführerin der
Kommunalakademie Thüringen gGmbH

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Teilnahmebedingungen und praktische Hinweise	6
Anmeldung	11
Veranstaltungsübersicht	13
Nr. 1 - Allgemeine Verwaltung und Organisation	19
Nr. 2 - Umwelt	44
Nr. 3 - Personalwesen	54
Nr. 4 - Finanzen	81
Nr. 5 - Öffentliche Verwaltung	123
Nr. 6 - Bauwesen	170
Nr. 7 - EDV-Veranstaltungen	210
Nr. 8 - Kostenpflichtige Veranstaltungen	225
Nr. 9 - Ehrenamtliche Amts- und Mandatsträger	251
Jahresübersicht	264



Damit was passiert, wenn was passiert.

Egal was kommt, ich bin für Sie da:

Mareike Bergsieker
Direktionsbevollmächtigte Kommunen
Region Thüringen

99084 Erfurt
Bonifaciusstr. 18
Tel.: 0151 41864953
mareike.bergsieker@sv-kommunal.de

SV Sparkassen
Versicherung

www.sv-kommunal.de



SV Kommunal

Allgemeine Teilnahmebedingungen und praktische Hinweise

Was ist neu	<p>Das vorliegende Fortbildungsprogramm umfasst alle Fortbildungsveranstaltungen für die hauptamtlich Bediensteten wie auch für die ehrenamtlichen Amts- und Mandatsträger.</p> <p>Mit den unter Themenbereich 8 angebotenen Veranstaltungen möchten wir die persönlichen wie auch die sozialen Kompetenzen aller Teilnehmer fördern, wenden uns aber auch speziell an Führungskräfte der Verwaltungen. Von den Teilnehmern werden gleichermaßen Teilnahmegebühren sowohl von Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern erhoben. Dadurch können wir eine individuellere Durchführung in kleinen Gruppen ermöglichen und dabei eine hohe Qualität der einzelnen Veranstaltungen in diesem Bereich gewährleisten.</p> <p>Die Veranstaltungen für die ehrenamtlichen Amts- und Mandatsträger finden Sie dann im Themenbereich 9.</p>
Hinweis	<p>Für die Fortbildungsveranstaltungen der Kommunalakademie Thüringen gGmbH für die hauptamtlich Bediensteten gelten die folgenden Teilnahmebedingungen. Unser vorliegendes Fortbildungsprogramm sieht explizit den Einschluss aller Geschlechter vor. Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung (wie z. B. Teilnehmer*innen) in diesem Programm verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter und sind in keinem gegebenen Kontext als diskriminierend zu verstehen.</p>
Anmeldung	<p>Für die Anmeldung nutzen Sie bitte auf der Internetseite des GStB Thüringen e. V., www.gstb-thueringen.de, das Antrago-Webportal. Zum Webportal gelangen Sie über den Navigationspunkt Fortbildung, weiter „Anmeldung“ und „Suche und Anmeldung“. Für die Anmeldung über das Webportal sind Zugangsdaten erforderlich. Diese lassen wir Ihnen gern auf schriftliche Anfrage zukommen.</p> <p>Selbstverständlich können Sie auch weiterhin den Anmeldevordruck verwenden. Dieser ist auf der Internetseite unter dem Navigationspunkt „Fortbildung“ - „Fortbildungsprogramm“ und weiter „Anmeldeformular für hauptamtliche Bedienstete“ eingestellt. Die Anmeldung ist schriftlich, gern auch per E-Mail, durch die Verwaltung der Gebietskörperschaft bzw. des Arbeitgebers, bei der der Teilnehmer beschäftigt ist bzw. durch Dritte/Nichtmitglieder vorzunehmen.</p> <p>Anmeldeschluss ist fünf Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt mit Blick auf die Teilnehmeranzahl die Entscheidung, ob die jeweilige Fortbildungsveranstaltung stattfinden wird. Grundsätzlich ist eine verspätete Anmeldung möglich, sofern noch Plätze frei sind. Einen Überblick hierzu sowie über das gesamte Programm können Sie sich auf dem Antrago-Webportal anhand des Ampelsystems verschaffen.</p>
Einladung	<p>Die Einladung erfolgt per E-Mail ca. fünf Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Sofern Sie bis drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung keinerlei Informationen von uns erhalten haben, melden Sie sich bitte telefonisch. Eine Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ohne ein schriftliches Bestätigungsschreiben der Kommunalen Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH (KDGT) ist nicht möglich.</p>
Übernachtung bei mehrtägigen Veranstaltungen in Bad Blankenburg	<p>Die Buchung einer Übernachtung erfolgt direkt über die KDGT. Nach erfolgter Einladung der Teilnehmer durch uns, wird die Übernachtung verbindlich in der Landessportschule in Bad Blankenburg gebucht. Mit Buchung einer Übernachtung erteilen Sie uns ihr Einverständnis, dass der Landessportschule in einer gesonderten Teilnehmerliste die Anschrift der Verwaltung sowie der Vor- und Zuname des Teilnehmers mitgeteilt werden dürfen.</p> <p>Bei Anreise ist der Landessportschule eine Kostenübernahmeerklärung der Verwaltung vorzulegen. Kann diese nicht vorgelegt werden, sind die Kosten für die Übernachtung vor Ort durch den Teilnehmer bar oder mittels Kartenzahlung zu begleichen.</p> <p>Die Übernachtung kann bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei schriftlich in der Landessportschule storniert werden.</p>

Die Stornierung der Übernachtung richten Sie bitte direkt an die Landessportschule unter info@sportschule-bb.de.

Die Landessportschule erhebt 75 % der Übernachtungsgebühr, wenn die schriftliche Stornierung weniger als 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugeht. Die weiteren Buchungsbedingungen entnehmen Sie bitte den AGB auf der Internetseite der Landessportschule.

Folgende **Gebühren** werden von **Mitgliedern und Nichtmitgliedern** durch die Landessportschule in Bad Blankenburg für Übernachtungen erhoben:

1 Übernachtung inkl. Frühstück	70,00 €
2 Übernachtungen inkl. Frühstück	140,00 €

Webveranstaltungen

Webveranstaltungen stellen inzwischen eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden Präsenzveranstaltungen dar.

Bitte wählen Sie sich zur Webveranstaltung möglichst mit Mikrofon ein und aktivieren Sie Ihre Kamera. So können Sie sich aktiv beteiligen und nehmen den größtmöglichen Gewinn aus der Veranstaltung mit.

Für den Fall, dass Ihnen kein Mikrofon zur Verfügung steht, können Sie per Chatfunktion Ihre Fragen an den Dozenten bzw. die Teilnehmer richten.

Wenige Tage nach Eingang der Einladung zur Webveranstaltung erhalten Sie einen Link, über den Sie sich zu dem angegebenen Termin in den „virtuellen Veranstaltungsbereich“ einwählen und an der Veranstaltung teilnehmen können.

Warteliste

Ist eine Fortbildungsveranstaltung ausgebucht und im laufenden Jahr kann kein Zusatztermin angeboten werden, erfolgt die Erfassung der verbleibenden Anmeldungen auf einer Warteliste. Die Teilnehmer erhalten ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Absage und die Information, dass die Anmeldung weiterhin auf der Warteliste verbleibt. Sollte kurzfristig ein Platz frei werden, wird der nachrückende Teilnehmer benachrichtigt und im Anschluss schriftlich eingeladen. Die Reihenfolge der Warteliste ergibt sich aus dem zeitlichen Eingang der Anmeldung. Eine automatische Übertragung der Anmeldung in das Folgejahr erfolgt nicht.

Zusatztermin

Ist eine Veranstaltung ausgebucht - wird soweit möglich - ein zusätzlicher Termin angeboten. Wurde Ihnen ein weiterer Termin angeboten und ist bis fünf Wochen vor Beginn der Veranstaltung keine schriftliche Stornierung eingegangen, gilt Ihr Schweigen als Bestätigung; eine schriftliche Einladung zum neuen Termin wird sodann versandt.

Absage

Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Für Kosten, die der angemeldeten Person aus von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. der kurzfristigen Erkrankung eines Dozenten) entstehen, haften wir nicht.

Arbeitsunterlagen

Aus der Beschreibung der einzelnen Fortbildungsveranstaltungen ist unter dem Stichwort „Hinweise“ zu entnehmen, welche Unterlagen mitzubringen sind.

Arbeitsunterlagen des Dozenten zur Fortbildungsveranstaltung werden i. d. R. bereits vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail versandt und sind zur Veranstaltung mitzubringen. Alle Arbeitsunterlagen der Veranstaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Dem Teilnehmer wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht eingeräumt. Es ist dem Teilnehmer und Dritten insbesondere nicht gestattet, die Unterlagen - auch auszugsweise - inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen.

Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden. In Absprache mit dem Dozenten können abweichende Regelungen getroffen werden.

Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Arbeitsunterlagen und deren Inhalte.

Teilnahme- bestätigung

Im Nachgang der Veranstaltung werden die Zertifikate an die Teilnehmer per E-Mail versandt. Für die Zusendung des Zertifikates ist die **Eintragung in die Teilnehmerliste**, welche bei Ihrer Ankunft in der Tagungsstätte am Empfang/Rezeption ausliegt, unbedingt erforderlich. Mit Ihrer Unterschrift auf dieser Liste bestätigen Sie die Teilnahme an der entsprechenden Veranstaltung.

Gebühren

Für die Veranstaltungen der Themenbereiche 1 - 6 besteht Dank der finanziellen Unterstützung des Freistaates Thüringen eine Kostenfreiheit für die Mitglieder des GStB Thüringen e. V. sowie für Mitglieder der kommunalen Arbeitsgemeinschaft Wasser/Abwasser.

Neben der Erhaltung und Verbesserung der Qualität der Fortbildungsveranstaltungen möchten wir selbstverständlich dem gestiegenen Bedarf nachkommen und mehr Veranstaltungen durchführen.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sind **EDV-Veranstaltungen** (Themenbereich 7) **für Mitglieder des GStB Thüringen e. V. zuzahlungspflichtig**.

Ab dem Jahr 2026 bieten wir außerdem für alle Interessierten im Themenbereich 8 **kostenpflichtige Veranstaltungen** zur Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen an.

Diese Veranstaltungen finden in kleinen Gruppen statt, dadurch können wir eine hohe Qualität gewährleisten sowie eine individuellere Durchführung und einen ergebnisorientierten Austausch untereinander ermöglichen.

Bei Nichtteilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen können Stornierungsgebühren entstehen, auch für Mitglieder des GStB Thüringen e. V. und Mitglieder der kommunalen Arbeitsgemeinschaft Wasser/Abwasser (siehe Stornierung Anmeldung).

Für Dritte/Nichtmitglieder sind die Fortbildungsveranstaltungen grundsätzlich kostenpflichtig. Die Rechnungslegung erfolgt nach Veranstaltungsende durch die Kommunalakademie Thüringen gGmbH.

Folgende **Zuzahlungen** werden von **Mitgliedern für EDV-Veranstaltungen (Bereich 7 ab Seite 211)** erhoben:

EDV-Veranstaltung	
1-tägige Veranstaltung	75,00 €
2-tägige Veranstaltung	150,00 €
3-tägige Veranstaltung	225,00 €

Folgende **Gebühren** werden von **Mitgliedern und Nichtmitgliedern gleichermaßen für die Teilnahme an den Veranstaltungen im Themenbereich 8 (ab Seite 226)** erhoben:

1-tägige Webveranstaltung	130,00 €
½-tägige Veranstaltung	130,00 €
1-tägige Veranstaltung	175,00 €
2-tägige Veranstaltung	350,00 €

Folgende **Gebühren** werden von **Nichtmitgliedern für die Teilnahme an den Veranstaltungen der Themenbereiche 1-7 von Seite 21 bis Seite 225)** erhoben:

½-tägige Veranstaltung	85,00 €
1-tägige Veranstaltung	110,00 €
2-tägige Veranstaltung	220,00 €
3-tägige Veranstaltung	330,00 €
Webveranstaltung	
½-tägige Veranstaltung	75,00 €
1-tägige Veranstaltung	95,00 €
2-tägige Veranstaltung	190,00 €

Tagungsstätten

Die Fortbildungsveranstaltungen finden vorrangig in den folgenden Tagungsstätten statt:

Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH

Alfred-Hess-Straße 37, 99094 Erfurt

☎ Tel.: 0361 / 60 206 60/61

✉ E-Mail: m.finkelmeyer@kdgt.de oder r.sever@kdgt.de



Landessportbund Thüringen

Sportmanagement GmbH

Landessportschule Bad Blankenburg

Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg

☎ Tel. 0361 / 340 54 570

✉ E-Mail: info@sportschule-bb.de



- Barrierefreiheit** Die Tagungsstätte in Bad Blankenburg ist barrierefrei zugänglich. Der Veranstaltungsraum im Erdgeschoss der KDGT in Erfurt ist ebenfalls barrierefrei erreichbar. Bitte teilen Sie uns bereits in Ihrer Anmeldung mit, ob eine Beeinträchtigung des Teilnehmers vorliegt, so dass die jeweilige Veranstaltung für das Erdgeschoss eingeplant werden kann. Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung, dass EDV-Veranstaltungen nur im Untergeschoss durchgeführt werden können und dadurch nicht barrierefrei erreichbar sind.
- Verpflegung** In den Tagungsstätten werden in der Mittagspause kostenfrei belegte Brötchen/Brote angeboten. Die Kosten für das Abendessen in der Tagungsstätte in Bad Blankenburg sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Die Teilnahme an der Mittagsversorgung (warmes Essen) in Bad Blankenburg ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich.
- Datenschutz** Die Teilnehmer werden hiermit über die Aufnahme und Weiterverarbeitung ihrer personenbezogenen Daten informiert. Die Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH verarbeitet die Daten für die Kommunalakademie Thüringen gGmbH des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. im Rahmen des Fortbildungsprogramms. Mit der Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung erklärt sich jeder Teilnehmende ausdrücklich damit einverstanden, dass der Name und die Dienststelle in der vor Veranstaltungsbeginn von jedem Teilnehmer zu unterschreibenden Teilnehmerliste aufgeführt werden, die für alle an dieser Veranstaltung Teilnehmenden einsehbar ist.
- Bei Buchung einer Übernachtung wird die Rechnungsanschrift der Landessportschule zur Rechnungslegung zur Verfügung gestellt. Eine darüber hinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. auf dessen Internetseite www.gstb-thueringen.de verwiesen.
- Stornierung Anmeldung** Abmeldungen/Stornierungen müssen in jedem Falle **schriftlich**, gern per E-Mail, bei der KDGT erfolgen. Bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen keine Stornierungsgebühren an. Eine Stornierungsgebühr fällt ebenfalls nicht an, wenn für die entsendende Stelle ein Ersatzteilnehmer der gleichen Verwaltung an der jeweiligen Veranstaltung teilnimmt. Maßgebend für die Einhaltung der Frist ist der Eingang der schriftlichen Abmeldung bei der KDGT.
- Die Stornierungsgebühr ist sowohl von Dritten/Nichtmitgliedern und von den Mitgliedern des GStB Thüringen e. V. bzw. Teilnehmern der kommunalen Arbeitsgemeinschaft Wasser/Abwasser zu entrichten.
- Die Stornierungsgebühr innerhalb von 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn beinhaltet auch die Stornierung aufgrund dienstlicher Belange bzw. der Erkrankung des Teilnehmers.

Folgende Stornierungsgebühren können entstehen:

	Stornierung innerhalb 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn	Keine Stornierung
Mitglieder und Nichtmitglieder		
½-tägige Veranstaltung	42,50 €	85,00 €
1-tägige Veranstaltung	55,00 €	110,00 €
2-tägige Veranstaltung	110,00 €	220,00 €
3-tägige Veranstaltung	165,00 €	330,00 €
Webveranstaltungen		
½-tägige Veranstaltung	37,50 €	75,00 €
1-tägige Veranstaltung	47,50 €	95,00 €
2-tägige Veranstaltung	95,00 €	190,00 €

Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft
Thüringen mbH
Alfred-Hess-Straße 37
99094 Erfurt

E-Mail: m.finkelmeyer@kdgt.de oder
E-Mail: r.sever@kdgt.de
Fax: 0361 / 60 206 65
Tel.: 0361 / 60 206 60/61

Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung
der Kommunalakademie Thüringen gGmbH
des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e.V.

(für jede Person eine eigene Anmeldung ausfüllen)

Fortbildungsnr. _____ am/vom _____ bis _____ 2026

Thema _____

melden wir

Vor- und Zuname _____

Funktion _____

Dienstanschrift _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Tel. _____ E-Mail _____

der angemeldeten Person

E-Mail f. Rechnung _____

Ist Ihre Gemeinde, Stadt, Verwaltungsgemeinschaft Mitglied des GStB
Thüringen e. V. bzw. ist Ihr Zweckverband, Eigenbetrieb, Gesellschaft
Mitglied der kommunalen Arbeitsgemeinschaft Wasser/Abwasser? ☐ Ja ☐ Nein

Bitte beachten Sie, dass auch für Mitglieder des GStB Thüringen e. V. einzelne Veranstaltungen zuzahlungs- bzw. kostenpflichtig sind.

Verbindliche Buchung einer **kostenpflichtigen Übernachtung** ☐ Ja ☐ Nein

Teilen Sie uns bitte außerdem für Veranstaltungen in Erfurt mit, ob eine barrierefreie Teilnahme erforderlich ist, da lediglich der Tagungsraum im Erdgeschoss barrierefrei erreichbar ist. Für EDV-Veranstaltungen kann ein barrierefreier Zugang nicht gewährleistet werden.

Barrierefreier Zugang erforderlich ☐ Ja

Teilnehmer in Erfurt können bei Bedarf unsere E-Ladesäule nutzen.

Die Teilnahmebedingungen mit den Kostentragungspflichten werden anerkannt. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn keine Information zu Ihrer Anmeldung erhalten haben.

Ihre Daten werden nur zum Zweck der Tagungsverwaltung verarbeitet. Die Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH verarbeitet die Daten für den Gemeinde- und Städtebund Thüringen e.V. im Rahmen des Fortbildungsprogramms der KAT. Bei Buchung einer Übernachtung wird die Rechnungsanschrift der Landessportschule zur Rechnungslegung zur Verfügung gestellt. Eine darüber hinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. auf dessen Internetseite www.gstb-thueringen.de verwiesen.

_____, den _____

Unterschrift und Stempel des gesetzlichen Vertreters der
Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Gesellschaft,
des Eigenbetriebes/Zweckverbandes



TEAG Thüringer Energie

Wir beraten Sie gern!

☎ 03641 8171111

**Hier finden Sie Infos und Neuigkeiten
rund um die TEAG Thüringer Energie:**

 www.teag.de



Veranstaltungsübersicht

Allgemeine Verwaltung und Organisation

Allgemeines Verwaltungsrecht - Grundlagen	20
Allgemeines Verwaltungsrecht - Aufbauveranstaltung	21
Bescheide - Rechtsbehelfe - Schreiben	22
Bescheiderstellung - Schwerpunkt Nebenbestimmungen	23
Widerspruchsverfahren - Workshop	24
Update Verwaltungsrecht	25
Akteneinsichtsrecht	26
Aufhebung und Änderung von Verwaltungsakten	27
Das Verwaltungsverfahren - vom Antrag bis zur Gerichtsverhandlung	28
Die Gemeinderatssitzung	29
Organisation des kommunalen Sitzungsdienstes	30
Rechtsetzung durch Gemeinden	32
Das neue ThürVwVfG	33
Beglaubigungen nach § 33 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes	34
Formelle Anforderungen an die Rechtmäßigkeit kommunaler Satzungen	35
Aufsichtsrat in kommunalen Unternehmen - Rechte, Pflichten, Haftungsrisiko, Beteiligungsmanagement	36
Niederschriften von Räten, Ausschüssen und Dienstberatungen - Grundlagen	37
Niederschriften von Räten, Ausschüssen und Dienstberatungen - Aufbauveranstaltung	38
Rhetorik für Mitarbeiter in der Verwaltung	39
Neu - Schlagfertigkeitstraining für Mitarbeiter in der Verwaltung im Publikumsverkehr	40
Deeskalationsstrategien für den Alltag in der Behörde	41
Umgang mit schwierigen Bürgern - Stressbewältigung	42
Umgang mit Reichsbürgern	43

Umwelt

Gewässerunterhaltung in Thüringen	45
Starkregen und Überflutungsvorsorge in Gemeinden	46
Einführung in die Jagdgesetzgebung in Thüringen	47
Neu - Grundlagen in Wildschadensverfahren der Gemeinden (Vorverfahren)	48
Artenschutz in der Baumpflege und Baumkontrolle	49
Schädlinge und Krankheiten an Stadtbäumen	50
Etablierung von Jungbäumen am Baumstandort - Herausforderungen/Lösungsansätze	51
Neu - Schutz von Bäumen auf Baustellen	52
Rechtliche Grundlage und Organisation der Baumkontrolle	53

Personalwesen

Personalaktenrecht und Beschäftigtendatenschutz kommunaler Dienstherrn	55
Das Vorstellungsgespräch - Vorbereitung und Durchführung	56
Einführung in das Thüringer Besoldungsgesetz	57
Thüringer Besoldungsgesetz - Familienzuschlag	58
Beamtenrecht	59

Aktuelle praxisrelevante Rechtsprechung zum Beamtenrecht und zum Personalvertretungs- gesetz	60
Neu - Aktuelle praxisrelevante Rechtsprechung zum Arbeits- und Tarifrecht	61
Einführung in den TVöD - Für Neueinsteiger	62
Altersteilzeit für Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach dem TV FlexAZ bzw. AltTZG	63
Entgeltfortzahlung nach dem TVöD	64
Stufenzuordnung	65
Geringfügig Beschäftigte	66
Regenerations- und Umwandlungstage im Sozial- und Erziehungsdienst	67
Alternatives Entgeltanreizsystem § 18a TVöD	68
Jahressonderzahlung nach dem TVöD	69
Umwandlung der Jahressonderzahlung - Tauschtage nach dem TVöD	70
Urlaubsanspruch im Bereich des TVöD	71
Urlaub 2027 - Kurzüberblick	72
Thüringer Urlaubsverordnung und Thüringer Arbeitszeitverordnung	73
Mutterschutz und Elternzeit - Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis	74
Lohnpfändung	75
Betriebs-, personen- und verhaltensbedingte Kündigung im öffentlichen Dienst	76
Thüringer Personalvertretungsgesetz - Übersicht über Organisation und Beteiligungsrechte des Personalrates	77
Reisekostenrecht in Thüringen - Grundlagen	78
Aktuelles Reisekostenrecht in Thüringen - Aufbauveranstaltung	79
Anwendung der Thüringer Trennungsgeldverordnung	80

Finanzen

Neu - Kameralistik für Quereinsteiger - Grundlagen	82
Neu - Kameralistik für Quereinsteiger - Aufbauveranstaltung	83
Das kommunale Haushaltsrecht	84
Haushaltssicherung und Haushaltsoptimierung - Modul 1 in Verbindung mit der VV Haushaltssicherung und der VV Bedarfszuweisungen	85
Haushaltssicherung und Haushaltsoptimierung - Modul 2	
Menschliches und persönliches Verhalten in der Konsolidierung	86
Neu - Kommunales Haushaltsrecht - für Quereinsteiger	87
Neu - Grundlagen der Kassenverwaltung	88
Neu - Fit für die Kämmerei - Modul 1: Rechnungs- und Kassenwesen	89
Neu - Fit für die Kämmerei - Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss	90
Workshop für die Kämmerei	91
Neu - Kommunaler Zahlungsverkehr - Finanzbuchhaltung in der Praxis	92
Neu - Effektives Forderungsmanagement: Von der Mahnung bis zur Zwangsvoll- streckung	93
Neu - Haftungs- und Duldungsbescheide im Forderungsmanagement	94
Neu - Spendenrecht	95
Betriebskostenabrechnung für Kindertagesstätten	96
Neu - Erfassung und Bewertung kommunaler Immobilien und sonstiger Bauten	97
Neu - Kalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen	98
Neu - Kalkulation der Kostenersätze für Leistungen der Feuerwehr - ThürBKG und ThürKAG	99
Neu - Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren	100
Umsatzbesteuerung der Gemeinden	101

Besteuerung der öffentlichen Hand - Grundlagen	103
Besteuerung der öffentlichen Hand - Aufbauveranstaltung	103
Besteuerung der öffentlichen Hand - Einführung eines Tax Compliance Management System	104
Umsatzsteuer nach § 2b UStG	105
Neu - Schwerpunkt: Interkommunale Zusammenarbeit	106
Neu - Schwerpunkt: § 2b UStG	107
Neu - Einspruchsbearbeitung von Grundsteuerbescheiden, Bescheiderteilung, Korrektur von Grundsteuerbescheiden und sonstigen Bescheiden in den Kommunen	108
Steuerbefreiungen; Steuervergünstigungen/Ermäßigung der Steuermesszahlen	109
Grundsteuer - Bewertungs- und Verfahrensvorschriften - Einführung	110
Grundsteuer - Bewertungs- und Verfahrensvorschriften - Grundlagen	111
Grundsteuer - Bewertungs- und Verfahrensvorschriften - Aufbauveranstaltung	112
Neu - Workshop zur neuen Grundsteuer bei Anwendung der Länderöffnungsklausel Thüringens - Änderung der Steuermesszahlen sowie Änderung (mehrerer) Hebesätze in der Grundsteuer B; Praxisfragen ab 2027	113
Insolvenzrecht	114
1 x 1 des Erschließungsbeitragsrechts (§§ 127 ff BauGB) - für Neueinsteiger	115
Ermittlung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen (§§ 127 ff BauGB)	116
Erstattungen bzw. Ausgleichsleistungen durch das Land Thüringen aufgrund Abschaffung einmaliger bzw. wiederkehrender Straßenausbaubeiträge (§ 21b ThürKAG)	117
Neu - Rechtsprechung zur Ermittlung von Straßenausbaubeiträgen	118
Straßenentwässerung - Aktuelle Einzelfragen und Rechtsprechung	119
Sachversicherung und weiterer Risikoschutz für Kommunen und kommunale Betriebe	120
Kommunaler Winterdienst	121

Öffentliche Verwaltung

Pass- und Personalausweisrecht	124
Melderecht - Grundlagen	125
Neuerungen bei der Beantragung von Personaldokumenten	126
Das Ordnungswidrigkeitsverfahren im Melde-, Pass- und Ausweis-, Gewerbe- und Sonderordnungsrecht	127
Datenschutz im Pass-, Ausweis- und Meldewesen	128
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	129
Kompetent im Amt - Urheber- und Persönlichkeitsrechte und Einsatz von KI	130
Datenschutzkonformer Einsatz von KI-Tools innerhalb der Verwaltung - Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz	132
Transparenz und Digitalisierung	133
Aktuelles zum Datenschutz in der kommunalen Praxis und zum Thüringer Transparenzgesetz	134
Datenschutzkonformer Einsatz von Videoüberwachung in Verwaltungen - Chancen und Herausforderungen	135
Datenschutz und Personalrat (ThürPersVG)	136
Datenschutz in Kitas	137
Neu - Rechtskonforme Wahrnehmung und Umsetzung von Betroffenenrechten	138
Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenverfahrens - Befugnisse und Anwendung	139
Genehmigung öffentlicher Veranstaltungen - Grundlagen	140
Neu - Fundwesen Aufgaben der Gemeinde als Fundbüro - Grundlagen	141
Neu - Fundwesen Aufgaben der Gemeinde als Fundbüro - Aufbauveranstaltung	142

Ordnungsbehördengesetz für Vollzugsdienstkräfte und Vollstreckungsbedienstete - Befugnisse und Anwendung in der Praxis	143
Praktische Rechtsfragen im Bereich der Ordnungsverwaltung	144
Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht	145
Rechtsfragen des öffentlichen und privaten Nachbarrechts	146
Wilde Müllablagerungen und Ordnungsrecht	147
Ordnungsrechtliche Fragen der Haltung gefährlicher Hunde unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage	148
Rechtsfragen des Straßenverkehrsrechts	149
Sondernutzungsrecht nach dem Thüringer Straßengesetz	150
Das Widmungsverfahren im Thüringer Straßengesetz	151
Praktische Rechtsfragen der kommunalen Verkehrsüberwachung	152
Überwachung des Ruhenden Verkehrs - Grundlagen	153
Sonderparkplätze und Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen - Bewohnerparkplätze, Parkvorberechtigungen für elektrisch betriebene Fahrzeuge	154
Überwachung des Ruhenden Verkehrs - Systematischer Aufbau von Verkehrs-/ Ordnungswidrigkeiten	155
Abschleppen unzulässig abgestellter Fahrzeuge	156
Sicherung von Arbeitsstellen im Straßenverkehr	157
Rechtsfragen der Obdachloseneinweisung	158
Rechtsfragen des Feuerwehrrechts	159
Einführung in das Thüringer Bestattungsgesetz	160
Bewirtschaftung und Entwicklung von Friedhöfen	161
Friedhofs- und Bestattungsrecht - praxisnah erläutert	162
Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern in Kita und Horten - Schwerpunkt Aggression	163
Grundlagen des Thüringer Kindergartengesetzes	164
Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung und Schadensersatzansprüche	165
Informationsveranstaltung zum ITP FrüKi Thüringen	166
Wissenswertes ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health)	167
Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagesstätte/Schule	168
Qualifizierung zum/zur innerbetrieblichen Hygienebeauftragten für den Verpflegungsbereich in der Kita/Schule	169

Bauwesen

Neu - Einführung in die Städtebauförderung	171
Die Städtebauförderung - Aktuell 2026	172
Städtebauliche Verträge in der kommunalen Verwaltungspraxis - Grundlagen	173
Städtebauliche Verträge - Vertragsgestaltung - Aufbauveranstaltung	174
Rechtssichere Bauleitplanung - Grundlagen	175
Vorkaufsrecht	176
Neu - Bauleitplanung	177
Neu - Grundlagen des Bauordnungsrechts in Thüringen (Basiswissen zum materiellen Recht und Verfahrensrecht)	180
Neu - Aktuelle Entwicklungen des Bauordnungsrecht in Thüringen seit 2024	179
Grundlagen des Bauordnungsrechts	180
Kommunales Management der Brückenprüfung nach der DIN 1076	181
Vergaberecht bei Zuwendungen - Verfahren und Strategien	182
Kommunales Vergaberecht 2026 - GWB, UVgO, VgV und VOB/A	183

Vergaberecht aktuell - Vergaben im Unterschwellenbereich - Grundlagen	184
Vergaberecht aktuell - Vergaben im Unterschwellenbereich - Aufbauveranstaltung	185
Die Vergabe von Planungsleistungen	186
Die Vergabe von Bauleistungen	187
Änderungen im Thüringer Vergabegesetz & Best Practice für Vergabestellen	188
Best Practice für Vergabestellen - Reduzierung von Risiken und Vermeidung von Fehlern in Vergabeverfahren	189
Vergabe freiberuflicher Leistungen nach der Vergaberechtsreform	190
Haftung des Bauunternehmers - Praxisveranstaltung zum rechtssicheren Umgang bei Mängeln während der Bauausführung sowie der Gewährleistungspflicht	191
VOB/B - für Einsteiger - Grundlagen	192
VOB/B Praxisveranstaltung	193
Haftung des Architekten oder Ingenieurs bei Mängeln der Objektplanung und Bauüberwachung - Praxisveranstaltung	194
Gestaltung und Durchführung von Architekten- und Fachplanerverträgen unter Berücksichtigung des Bauvertragsrechts sowie der aktuellen Rechtsprechung	195
HOAI für Einsteiger - Basisveranstaltung zum Honorar für Architekten und Ingenieure im Leistungsbild der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure sowie dem BGB	196
HOAI - Praxisveranstaltung unter Berücksichtigung der Novelle und der aktuelle Rechtsprechung	197
Umgang mit Nachträgen und Mängeln am Bau	198
Straßenbeleuchtung - Praxisveranstaltung	199
Neu - Einstieg ins Grundbuchrecht	200
Dienstbarkeiten im Grundbuchverkehr und Belastungen im Grundbuch	201
Privates Nachbarrecht in Thüringen	202
Neu - Einführung in das Wohnraummietrecht	203
Aktuelle Rechtsprechung - Wohnraummietrecht	204
Neu - Beschwerdefälle im Mietrecht (Rauchen und Tierhaltung)	205
Betriebskosten richtig vereinbaren und abrechnen	206
Neu - Nebenkostenabrechnung aktuell	207
Neu - Unterbringung von Flüchtlingen - Rechtliche Fragen, Regeln für Eigentümer und Mieter, öffentlich-rechtliche Unterbringung	208
Aktuelles aus dem Mietrecht	209

EDV - Schulungen - Kostenpflichtige Veranstaltungen

EXCEL 2021 Teil 1	211
EXCEL 2021 Teil 2	212
EXCEL 2021 Teil 3	213
Fortgeschrittene Techniken zur Datenauswertung mit EXCEL 2021	214
WORD 2021 Teil 1	215
WORD 2021 Teil 2	216
Neu - Outlook 2021	217
Neu - Power Point 2021	218
Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mit dem TAB-Wirtschaftlichkeitsrechner	219
Geodaten nutzen - Grundkurs - Der "Thüringen Viewer" für die tägliche Arbeit	220
Geodaten nutzen - Aufbaukurs 1 - Anwendungen mit "Offenen Geodaten"	221
Geodaten nutzen - Aufbaukurs 2 - Amtliche Geodaten mit QGIS nutzen	222
eForms (EU-Verfahren) & Best Practice für Vergabestellen Fokus: EU-Themen	223
e-Vergabe-Plattform des Bundes & Best Practice für Vergabestellen	224

Kostenpflichtige Fortbildungsveranstaltungen

Projektmanagement - strukturiert zum Erfolg	226
Führungspraxis 1: Erfolgreich als Sachgebiets- und Teamleiter	227
Führungspraxis 2: Ein Team mit schwierigen Mitarbeitern führen	228
Neu - Teamfindung, Teamarbeit entwickeln	229
Neu - Leitung von Meeting und Teambesprechung	230
Mitarbeiterführung - praxiserprobt und erfolgreich - Für Neueinsteiger	231
Generationsgerechtes Führen	232
Rhetorik für Gleichstellungsbeauftragte	233
Der Ton macht die Musik	234
Besprechungen zielführend und zeitsparend leiten	235
Moderationstraining - effektiv Meetings, Besprechungen und Workshops moderieren	236
Mitarbeitergespräch und Mitarbeiterbeurteilung	237
Neu - Schwierige Gespräche mit Beschäftigten führen	238
Neu - Schwierige Mitarbeitergespräche - Substanzkonsum (Medikamente, Alkohol, Drogen etc.) - was nun?	239
Neu - Kommunikationstraining für junge Mitarbeiter	240
Kommunikation und Konfliktbewältigung	241
Psychologie der Kommunikation	242
Schwierige Gespräche am Telefon souverän führen	243
Neu - Business-Etikette - Führungskräfte und Mitarbeiter im direkten und telefonischen Kundenkontakt	244
Neu - Wirkungsvolles Team- und Sachgebietsmanagement bei hoher Arbeitsbelastung	245
Neu - Dringend, wichtig, sofort! - Arbeitsorganisation in der Sachbearbeitung	246
Methoden/Techniken zur Selbstorganisation, Delegation und Entscheidungsfindung	247
Selbstorganisation und Zeitmanagement	248
Neu - Der Faktor der eigenen Persönlichkeit	249
Neu - In Balance - Vereinbarkeit von Familie und Beruf	250

Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtliche Amts- und Mandatsträger

Grundzüge des Kommunalrechts	252
Rechtsetzung durch Gemeinden	256
Geschäftsordnung und kommunaler Sitzungsdienst	257
Erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit als Stadt-, Gemeinde-, Ortschafts- bzw. Ortsteilsrat sowie	258
Was ein „ehrenamtlicher“ Aufsichtsrat in kommunalen Unternehmen wissen und beachten sollte!	259
Wie erreichen Sie Ihre kommunalpolitischen Ziele im kameraleen Kommunalhaushalt?	260
Haushaltsoptimierung und Haushaltssicherung	261
Aufstellung der kameraleen Jahresrechnung	262
Zulässigkeit von Bauvorhaben	263

Allgemeine Verwaltung

Termine	26-1.1.1 26-1.1.2	26.03.2026 - 27.03.2026 24.08.2026 - 25.08.2026	Bad Blankenburg Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.30 - 18.00 Uhr 08.30 - 13.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die mit neuen Aufgaben betraut wurden und erst seit kurzer Zeit im Bereich Verwaltungsrecht tätig sind		
Ziel	Grundbegriffe des Verwaltungsverfahrens kennenlernen und anwenden können Verfahrensprozesse vom Entstehen eines Verwaltungsaktes bis zum Erlass eines Widerspruchsbescheides erkennen und beurteilen		
Inhalte	Abgrenzung zwischen öffentlichem und privatem Recht Rechtswege Allgemeine Verfahrensgrundsätze im Verwaltungsrecht Anforderungen an den Inhalt und die Form des Verwaltungsaktes Bekanntgabe, Zustellung und Wirksamkeit von Verwaltungsakten Abgrenzung Verwaltungsakt zu öffentlich-rechtlichen Verträgen Sinn und Zweck des Widerspruchsverfahrens Zuständigkeiten im Widerspruchsverfahren Zulässigkeitsvoraussetzungen im Widerspruchsverfahren Begründetheit des Widerspruchs		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Faehrmann, Landshut		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Verwaltungsgerichtsordnung, Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Zivilprozessordnung sowie Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €
	Übernachungskosten für Mitglieder und Nichtmitglieder		70,00 €

Termine	26-1.2.1 26-1.2.2	03.06.2026 - 05.06.2026 15.09.2026 - 17.09.2026	Bad Blankenburg Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag 3. Tag	09.30 - 17.00 Uhr 08.30 - 16.30 Uhr 08.30 - 13.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die mit neuen Aufgaben betraut wurden und erst seit kurzer Zeit im Bereich Verwaltungsrecht tätig sind		
Ziel	Komplizierte Anwendungsfälle des Verwaltungsrechts beherrschen Sicherheit im Umgang mit Widersprüchen und deren Erfolgsaussichten Klagen und Anträge im Prozessrecht kennen		
Inhalte	Verwaltungsrechtsweg mit Zweifelsfällen Verwaltungsakte und deren Abgrenzung zu anderen Rechtsakten in strittigen Fällen Aufbau eines Bescheides Einzelfälle der Bekanntgabe und Zustellung Rechtswidrigkeit, Nichtigkeit von Verwaltungsakten Rechtsfolgen Ermessensentscheidungen und deren Anforderungen Vollstreckungsvoraussetzungen und deren Hindernisse Ausgewählte Fälle fehlerhafter Verwaltungsakte Verschiedene Formen des öffentlich-rechtlichen Vertrages Formlose Rechtsbehelfe und deren Abwicklung Übersicht über förmliche Rechtsbehelfe Zulässigkeit von Widersprüchen in schwierigen Fällen Begründetheit von Widersprüchen Klagearten und deren Statthaftigkeit Vorläufiger Rechtsschutz bei Widersprüchen und Klagen		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Faehrmann, Landshut		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz, Thüringer Kommunalordnung, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch sowie Thüringer Kommunalabgabengesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		330,00 €
	Übernachungskosten für Mitglieder und Nichtmitglieder		140,00 €

Bescheide - Rechtsbehelfe - Schreiben

Termine	26-1.3.1 26-1.3.2	23.04.2026 14.09.2026	09.00 - 15.30 Uhr 09.00 - 16.00 Uhr	KDGT Erfurt Bad Blankenburg
Zielgruppe	Erfahrene Mitarbeiter, die häufig Bescheide erstellen			
Ziel	Erhöhung der Rechtssicherheit			
Inhalte	Teilnehmerbezogene Probleme des Verwaltungsverfahrens Bestimmtheit von Verwaltungsakten Nebenbestimmungen Zustellungsfragen (Grundfragen) Ermessensentscheidungen Anordnung des Sofortvollzugs Widerspruchsbescheide Rechtsbehelfsbelehrungen Verwaltungstechnische Einzelprobleme Sprache der Verwaltung Androhung von Zwangsmitteln			
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele			
Dozent	Herr Faehrmann, Landshut			
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz sowie Verwaltungsgerichtsordnung.			
Gebühr	Nichtmitglieder			110,00 €

Bescheiderstellung - Schwerpunkt Nebenbestimmungen

Termin	26-1.4.1	23.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die im Baurecht, Immissionsschutzrecht, Naturschutzrecht und Wasserrecht Bescheide erstellen		
Ziel	Sie erlangen mehr Sicherheit bei der Erstellung von Bescheiden, insbesondere bei der Beifügung von Nebenbestimmungen.		
Inhalte	Bescheidstruktur Formulierungshilfen Adressaten Bekanntgabearten Tenor- und Bestimmungsanforderungen Auslegung aus der Sicht des Adressaten Umfang und Transparenzgebot der Begründung Anforderungen an die Ermessensausübung Rechtssichere Formulierung von Nebenbestimmungen Bestimmtheitsanforderungen an Nebenbestimmungen Unterschiede in den Nebenbestimmungen Nachschieben von Nebenbestimmungen und deren Probleme Prozessrechtliche Aspekte insbesondere bezüglich Nebenbestimmungen		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Faehrmann, Landshut		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-1.5.1	05.10.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Dienstkräfte mit guten Kenntnissen im Widerspruchsrecht. In der Regel ist die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung „Allgemeines Verwaltungsrecht Grund- und Aufbauveranstaltung“ erforderlich.		
Ziel	Erörtern von Problemfällen, auch komplizierten Rechtsfällen im Widerspruchsverfahren und Erarbeitung von Lösungen		
Inhalte	Überblick über die neue Rechtsprechung Rechte und Pflichten der erlassenden Behörde Devolutiveffekt und dessen Umfang Rechtsposition bei Selbstverwaltungsangelegenheiten Suspensiveffekt und dessen Tragweite Vorläufiger Rechtsschutz Reformatio in peius § 50 ThürVwVfG im Widerspruchsverfahren Kostenfragen, Rechtsbehelfsbelehrungen, digitale Kommunikation		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Faehrmann, Landshut		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Verwaltungsgerichtsordnung, Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Zivilprozessordnung, Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz, Baugesetzbuch, Thüringer Kommunalabgabengesetz, Thüringer Kommunalordnung sowie Abgabenordnung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-1.6.1	11.05.2026	09.00 - 15.30 Uhr	Bad Blankenburg KDGT Erfurt KDGT Erfurt
	26-1.6.2	24.09.2026	09.00 - 15.00 Uhr	
	26-1.6.3	09.11.2026	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Erfahrene Sachbearbeiter, die an der aktuellen Entwicklung im Verwaltungs- verfahrens- und Prozessrecht interessiert sind			
Ziel	Überblick über die neueste Rechtsprechung im Bereich des Verwaltungs- und Prozessrechts			
Inhalte	Neuerungen im Bereich des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes, des Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes und der Verwaltungs- gerichtsordnung mit dem Fokus auf die neue Rechtsprechung des Bundes- verwaltungsgerichtes und der Oberlandesgerichte			
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele			
Dozent	Herr Faehrmann, Landshut			
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Verwaltungsgerichtsordnung, Zivil- prozessordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Ver- waltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz sowie kommunalrechtliche Vorschriften.			
Gebühr	Nichtmitglieder			110,00 €

Termin	26-1.7.1	06.10.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Erfahrene Sachbearbeiter, die Bürgerkontakt haben		
Ziel	Rechtliche Sicherheit bei Aktenauskunft erlangen		
Inhalte	<p>Wer darf Akteneinsicht nehmen?</p> <ul style="list-style-type: none">- natürliche Personen- juristische Personen <p>Welchen Umfang hat das Akteneinsichtsrecht?</p> <ul style="list-style-type: none">- bei der Verwaltungsbehörde- vor Gericht <p>Welche Teile der Akte sind vor der Einsicht zu entfernen?</p> <p>Wo darf Akteneinsicht genommen werden?</p> <p>Wie kann der Anspruch auf Akteneinsicht eingeklagt werden?</p> <p>Andere Einsichtsrechte:</p> <p>Umweltinformationsgesetz</p> <ul style="list-style-type: none">- Wer darf Informationen einfordern?- Welcher Umfang ist möglich (Degussa-Urteile)?- Schutz des Betroffenen- Klageweg <p>Verbraucherschutzgesetz</p> <ul style="list-style-type: none">- Wer darf Informationen einfordern?- Welcher Umfang ist möglich (Degussa-Urteile)?- Schutz des Betroffenen- Klageweg <p>Informationsfreiheitsgesetz</p> <ul style="list-style-type: none">- Wer darf Informationen einfordern?- Welcher Umfang ist möglich (Degussa-Urteile)?- Schutz des Betroffenen- Klageweg		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Faehrmann, Landshut		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz, Umweltinformationsgesetz sowie Thüringer Informationsfreiheitsgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Aufhebung und Änderung von Verwaltungsakten

Termin	26-1.8.1	15.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Beschäftigte aus allen Bereichen der allgemeinen Verwaltung, die bereits über Grundlagenwissen im Verwaltungsrecht verfügen		
Ziel	Die Teilnehmer erlangen Kenntnisse zu Verwaltungsakten sowie deren Aufhebung und Bescheidänderung und bearbeiten praktische Fälle und deren Lösungen		
Inhalte	<p>Bestandskraft von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none"> - formelle Bestandskraft - materielle Bestandskraft - Möglichkeiten der Aufhebung und Änderung von Verwaltungsakten innerhalb und außerhalb eines Rechtsbehelfsverfahrens im Überblick <p>Rücknahme von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rücknahme von belastenden Verwaltungsakten - Rücknahme von begünstigenden Verwaltungsakten <p>Widerruf von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Widerruf von belastenden Verwaltungsakten - Widerruf von begünstigenden Verwaltungsakten <p>Wiederaufgreifen des Verfahrens</p> <p>Rücknahme und Widerruf während eines Rechtsbehelfsverfahrens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheit: Aufhebbarkeit von begünstigenden Verwaltungsakten mit belastender Drittwirkung <p>Praktische Übungen</p>		
Dozent	Herr Kramer, Gemeinschaftsvorsitzender a. D., Stadtroda		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz, Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz sowie Verwaltungsgerichtsordnung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-1.9.1	06.10.2026 - 07.10.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.00 - 15.00 Uhr 09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Beschäftigte aus allen Bereichen der allgemeinen Verwaltung, die sich Grundkenntnisse aneignen bzw. ihre Kenntnisse auffrischen wollen		
Ziel	Die Teilnehmer erfahren, wie Sie den Verwaltungsaufwand im Verwaltungsverfahren durch Kombination von rechtlicher Präzision und Bürgernähe bei Entscheidungen minimieren können.		
Inhalte	Rechts- und Verwaltungsgrundsätze Ablauf eines Verwaltungsverfahrens Zuständigkeiten Der Verwaltungsakt Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt Folgen von Verfahrens- und Formfehlern Rechtsschutz gegen Verwaltungshandeln Bedeutung der aufschiebenden Wirkung Abhilfe- und Widerspruchsverfahren Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten Klagearten (auch vorläufiger Rechtsschutz) Prozessrecht (einschließlich Neuerungen) Bearbeitung von praktischen Fällen Bescheidtechnik und Aufbau einschlägiger Schreiben		
Dozent	Herr Kramer, Gemeinschaftsvorsitzender a. D., Stadtroda		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz, Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Thüringer Gesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung sowie Thüringer Verwaltungskostengesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Die Gemeinderatssitzung

Termin	26-1.10.1	06.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Mitarbeiter Hauptamt		
Ziel	Vorbereitung und Durchführung von Gemeinderatssitzungen Umsetzung der Beschlüsse		
Inhalte	Aufgaben des Gemeinderates Alleinige Zuständigkeit der Verwaltung Aufstellen/Einreichung von Beschlüssen auf Grundlage der geltenden Gesetze Erarbeitung von Beschlussvorlagen anhand praktischer Beispiele - öffentlicher Teil - nicht öffentlicher Teil einer Gemeinderatssitzung Antragsrecht Umsetzung der Beschlüsse unter Einhaltung von Form, Frist und den geltenden Rechtsgrundlagen		
Dozent	Herr Kramer, Gemeinschaftsvorsitzender a. D., Stadtroda		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Kommunalordnung, Geschäftsordnung und Hauptsatzung der Kommune.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-1.11.1	17.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die mit der Vorbereitung, Leitung oder Protokollierung von Sitzungen befasst sind		
Ziel	Die Sitzungen kommunaler Gremien sollen rationell organisiert sein und die Entscheidungen Rechtsbestand haben. Durch Vermittlung einschlägiger Rechtskenntnisse und Organisations-techniken sowie durch praktische Übungen sollen die Teilnehmer ihren Kenntnisstand optimieren.		
Inhalte	<p>Aufstellen einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat/Stadtrat</p> <p>Erläuterungen zur Auswirkung der Geschäftsordnung auf die Stellung der kommunalen Mandatsträger</p> <p>Beschlussvorlage für die Geschäftsordnung</p> <p>Arbeit mit der Geschäftsordnung</p> <p>Vorbereitung des Sitzungsdienstes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer Sitzungsvorlage - Abhandlung des Sitzungsverlaufes - Erstellen einer ordnungsgemäßen Niederschrift - Ausfertigen von Beschlüssen <p>Ausführung und Kontrolle der Beschlüsse</p> <p>Technische Möglichkeiten zur Verbesserung des Sitzungsdienstes</p>		
Dozent	Herr Kramer, Gemeinschaftsvorsitzender a. D., Stadtroda		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Kommunalordnung, Geschäftsordnung und Hauptsatzung der Kommune.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Für Studium
und Praxis.



**Erste Ergänzungslieferung
innerhalb von 3 Monaten
nach Kauf kostenlos!**

Wachsmuth · Oehler (Hrsg.)

Thüringer Kommunalrecht

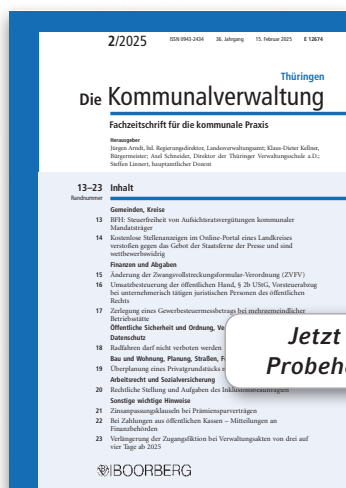
Kommentar zur ThürKO, ergänzende Vorschriften
und Muster zum Kommunalverfassungsrecht und
kommunalen Wirtschaftsrecht

Loseblattwerk, ca. 2290 Seiten, € 78,- einschl. Ordner

ISBN 978-3-415-01762-7

Das »Thüringer Kommunalrecht« zeichnet sich durch
eine gezielte Auswahl der wesentlichen Landesvor-
schriften aus. Enthalten sind u.a.

- der Text und eine vollständige Kommentierung der
Thüringer Kommunalordnung
- eine vollständige Kommentierung des **Thüringer
Gesetzes über das Verfahren bei Einwohnerantrag,
Bürgerbegehren und Bürgerentscheid**
- Muster und Mustersatzungen



**Jetzt kostenloses
Probeheft anfordern!**

Die Kommunalverwaltung Thüringen

Fachzeitschrift für die kommunale Praxis

Erscheint am 15. eines Monats, 10 Ausgaben pro Jahr
mit Doppelnummern 7/8 und 11/12, ca. 42 Seiten

Bezugspreis jährlich € 269,- inkl. Versandkosten

Die »Kommunalverwaltung Thüringen« ist nur über
den Verlag zu beziehen.

ISSN 0943-2434

»Die Kommunalverwaltung Thüringen« liefert kom-
petente Informationen für die kommunale Praxis in
Thüringen. Die Inhalte sind auch für Nichtjuristinnen
und -juristen verständlich geschrieben.

WWW.BOORBERG.DE

 **BOORBERG**

RICHARD BOORBERG VERLAG BESTELLUNG@BOORBERG.DE TEL 07 11/7385-343 FAX 07 11/7385-100

Termin	26-1.12.1	08.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mit dem Satzungswesen befasste Mitarbeiter, haupt- und ehrenamtliche Bürgermeister, kommunale Mandatsträger der Städte, Gemeinden und Landkreise		
Ziel	Nach dem Besuch der Fortbildungsveranstaltungen sind Sie in der Lage, Form- und Verfahrensfehler im Satzungsverfahren möglichst zu vermeiden. Welche Angriffsmöglichkeiten gegen kommunale Satzungen bestehen? Welche Heilungsmöglichkeiten gibt es im Einzelfall? Anhand von Praxisbeispielen sollen Fehlerquellen aufgezeigt, die einschlägige Rechtsprechung dargestellt und Hinweise zur Fehlervermeidung gegeben werden. Sie haben die Gelegenheit, Ihre Fragen einzubringen.		
Inhalte	Satzungen und Verordnungen Träger der Satzungsgewalt Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen Satzungsverfahren Satzungserlassverfahren Aufbau von Satzungen Verfahrens- und Formfehler Heilung von Verfahrens- und Formfehlern Mitwirkung der Rechtsaufsichtsbehörden Kontrollverfahren gegen Satzungen Abgrenzung Satzung/Rechtsverordnung Ausfertigung und Bekanntmachung		
Dozent	Herr Kramer, Gemeinschaftsvorsitzender a. D., Stadtroda		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Kommunalordnung sowie Thüringer Bekanntmachungsverordnung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-1.13.1	25.03.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Beschäftigte aus allen Bereichen der allgemeinen Verwaltung		
Inhalte	<p>Änderung des ThürVwVfG durch das Thüringer Gesetz zur Änderung verwaltungsrechtlicher Vorschriften im Jahr 2024</p> <p>Komplett neue Regelungen für den Ersatz der Unterschrift in § 3a VwVfG</p> <p>Neue Wege und Adressaten</p> <p>Annäherung zu §§ 55a und 55d VwGO</p> <p>Beglaubigungen erfahren kleinere Änderungen</p> <p>Einführung einer 4-Tages-Fiktion in § 41 Abs. 1 VwVfG</p> <p>Anwendung des VwZG für die Zustellung</p> <p>Wegfall der Empfangsbestätigung und Einführung der Empfangsbekanntnis auf der ganzen Linie</p> <p>§ 8a ThürVwZVG bleibt als Ausnahmeregelung zum VwZG erhalten</p>		
Methodik	Erfahrungsaustausch, Diskussion		
Dozent	Herr Faehrmann, Landshut		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Beglaubigungen nach § 33 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes

Termin	26-1.14.1	12.05.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter aller Bereiche der öffentlichen Verwaltung		
Inhalte	Rechtliche Grundlagen der amtlichen Beglaubigung Allgemeine Informationen zum Verfahren Rechtsfolgen Beglaubigung ausländischer Dokumente Alternative Möglichkeiten Kosten Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmer		
Methodik	Erfahrungsaustausch, Diskussion		
Dozent	Herr Faehrmann, Landshut		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Bürgerliches Gesetzbuch, Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz, Thüringer Allgemeine Verwaltungskostenordnung, ggf. kommunale Kostensatzung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Formelle Anforderungen an die Rechtmäßigkeit kommunaler Satzungen

Termin	26-1.15.1	22.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Gemeinschaftsvorsitzende, Sachbearbeiter		
Inhalte	Zuständigkeit für den Erlass kommunaler Satzungen Ordnungsgemäßer Ablauf des Beschlussverfahrens Ausfertigung und Form kommunaler Satzungen Rechtsaufsichtliches Beteiligungsverfahren Bekanntmachung kommunaler Satzungen Rechtsfolgen formeller Rechtsverstöße Heilung formeller Rechtsverstöße Rechtskontrolle		
Dozent	Herr Obhues, Präsident des Verwaltungsgerichts Gera		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Kommunalordnung sowie Thüringer Bekanntmachungsverordnung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Aufsichtsrat in kommunalen Unternehmen - Rechte, Pflichten, Haftungsrisiko, Beteiligungsmanagement

Termin	26-1.16.1	20.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Stellv. Bürgermeister, Beigeordnete, Landräte		
Ziel	Rechts- und Handlungssicherheit für die Zusammenarbeit mit Aufsichtsrat, Gesellschafter, Geschäftsführung Optimierung der Kontroll- und Informationstätigkeit		
Inhalte	Der Aufsichtsrat - obligatorischer oder fakultativer - Aufgaben Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrates - Rechte und Pflichten - Haftung kommunaler Unternehmen Beteiligungsmanagement - Bindeglied - Rückenhalt für alle Beteiligten bzw. Verantwortungsträger		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Kühn, Bürgermeister a. D., Thalheim		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: ThürKO, Hauptsatzung der Gemeinde, Stadt bzw. Landkreis, Geschäftsordnung der Gemeinde bzw. Stadt sowie des Kreistages, GmbH, AktG, Gesellschaftsvertrag des Unternehmens sowie die Geschäftsordnung des Aufsichtsrates.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Niederschriften von Räten, Ausschüssen und Dienstberatungen - Grundlagen

Termin	26-1.17.1	17.06.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1 Tag	09.00 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die (künftig) häufig protokollieren		
Ziel	Die Teilnehmer beschreiben die Besonderheiten der Protokollarten. Sie erklären die Anforderungen an die Gestaltung von Niederschriften. Sie meistern stilistische Herausforderungen bei der Reinschrift.		
Inhalte	<p>Welche Regelwerke gilt es zu berücksichtigen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche gesetzlichen Grundlagen (ThürKO, ThürVwVfG, ThürDSG) sind für das Fertigen von Niederschriften bindend? - Was sollten wichtige Protokoll-Regelungen in einer Geschäftsordnung sein? - Wann ist eine Niederschrift eine Urkunde (ZPO, StGB)? - Kann sie geändert werden? - Wer darf öffentliche oder nichtöffentliche Niederschriften einsehen? - Dürfen Protokolle auf der Internetseite veröffentlicht werden? <p>Welche Formalien sind beim Protokollieren zu beachten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von der Einladung bis zur Genehmigung in der nächsten Sitzung: Was sind die Arbeitsschritte des Protokollierens? - Worin unterscheiden sich „Bericht“ und „protokollähnliche Niederschriften“ (Telefonnotiz, Aktenvermerk)? - Was kennzeichnet Erklärungs- und Besprechungsniederschriften? - Was sind Ziele, Beweiskraft und Besonderheiten der Protokollarten? - Wie sollten Abstimmungen und deren Bewertung dokumentiert werden? - Wie bewerkstelligen Sie stilistische Herausforderungen (direkte und indirekte Rede, Zeitformen, Prägnanz oder Ausführlichkeit)? 		
Methodik	Vortrag, Erfahrungsaustausch, Fallbearbeitungen		
Dozent	Herr Stein, Limbach-Oberfrohnna		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Vorschriftensammlung für die Verwaltung in Thüringen (Teil 1), zuletzt erstellte Niederschriften (wenn möglich).		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Niederschriften von Räten, Ausschüssen und Dienstberatungen - Aufbauveranstaltung

Termin	26-1.18.1	14.09.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1 Tag	09.00 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die häufig protokollieren oder gerade dafür ihre Leidenschaft entdecken		
Ziel	Die Teilnehmer festigen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Übertragen von Mitschriften in die Reinschrift. Gehörtes überführen Sie sicher und präzise in sprachliche Formen. Sie meistern spontan auftretende Problemsituationen.		
Inhalte	<p>Was sind häufige Stolperfallen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie wird eine Bürgersprechstunde dokumentiert? - Wie sollte eine Einladung aufgebaut sein? - Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es für den Protokollkopf? <p>Was sind sprachliche „Baustellen“?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Worin unterscheiden sich Konjunktiv I und der Konjunktiv II? - Was sind akzeptable Verfahrensweisen bei Wortwiederholungen, ohne den Sinn einer Aussage zu entstellen? - Wie werden schwierige Situationen bei der Mitschrift wie z. B. Störungen, Zwischenrufe, Tumulte oder ein Abbruch der Sitzung aufgenommen? <p>Was wird trainiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie formen Sie Gesagtes in die indirekte Rede? - Wie berücksichtigen Sie dabei die Zeitformen? 		
Methodik	Fallbearbeitungen, Erfahrungsaustausch		
Dozent	Herr Stein, Limbach-Oberfrohna		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: zuletzt erstellte Niederschriften.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-1.19.1	01.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Mitarbeiter mit Außenwirkung und Bürgerkontakt		
Ziel	Professionelles Auftreten Frei sprechen Komplizierte Sachverhalte einfach und klar darstellen		
Inhalte	Rede- und Vortragsvorbereitung Argumentationstechniken Umgang mit unfairen verbalen Angriffen Verständlich sprechen		
Methodik	Praxisbeispiele, Übungen		
Dozentin	Frau Dipl.-Psych. Keller-Zimmermann, Falkensee		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-1.20.1	03.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Alle, die ihre rhetorischen Fähigkeiten und Schlagfertigkeit verbessern möchten.		
Ziel	Die Teilnehmer erlernen Techniken der Schlagfertigkeit und Deeskalation, um in herausfordernden Situationen sicher und selbstbewusst zu agieren. Sie stärken ihre kommunikativen Kompetenzen und bauen Stressresistenz auf.		
Inhalte	<p>Grundlagen der Schlagfertigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - psychologische Hintergründe von aggressivem Verhalten - die eigene Haltung und Einstellung überprüfen - Unterschied zwischen passiver und aktiver Schlagfertigkeit <p>Techniken der Schlagfertigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sofortmaßnahmen: kurze Reaktionen wie z. B. Ein-Wort-Antworten - Humor und Ironie: humorvoll kontern, ohne zu beleidigen - Gegenfragen: den Angriff durch gezielte Fragen ins Leere laufen lassen - Umdeutung: negative Aussagen positiv umdeuten - Provokationstechniken erkennen und entschärfen <p>Schlagfertigkeit im digitalen Zeitalter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlagfertigkeit in E-Mails und Sozialen Medien - Umgang mit Trollen und Online-Aggressionen - Beispiele und Übungen für digitale Kommunikation 		
Methodik	Partnerübungen: Alltagssituationen nachstellen und spontan reagieren Selbsterfahrungsorientiertes Training Erfahrungsaustausch		
Dozent	Herr Stein, Limbach-Oberfrohna		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Deeskalationsstrategien für den Alltag in der Behörde

Termine	26-1.21.1 26-1.21.2	24.08.2026 28.09.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, Projektleiter, Mitarbeiter mit Bürgerkontakten, Personalleiter		
Ziel	Theoretische Hintergründe zur deeskalierenden Kommunikation sowie praktische Übungen, um einen professionellen Umgang mit Konflikten und Stress zu gewährleisten		
Inhalte	Der kommunikative Handwerkskoffer - Konfliktkultur - Aspekte positiver und negativer Kommunikation - Beschwerden und Konflikte kompetent meistern Deeskalierende Signale der Körpersprache Prävention in der Behörde (Behördenkultur) - Veränderungen gestalten		
Methodik	Präsentation, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele		
Dozenten	Frau Dipl.-Soz. Lautwein-Hormesch, Wissen Frau Dipl.-Soz. Weber, Alsdorf		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Umgang mit schwierigen Bürgern - Stressbewältigung

Termin	26-1.22.1	23.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter mit publikumsintensiver bzw. konfliktträchtiger Tätigkeit		
Ziel	In der Fortbildungsveranstaltung werden Strategien für schwierige Gesprächssituationen vorgestellt z. B. bei Beschwerden und Einwänden. Möglichkeiten der Deeskalation und ihre praktische Anwendung werden diskutiert und geübt. Ziel der Veranstaltung ist es, in Stresssituationen handlungsfähig zu bleiben und nach schwierigen Arbeitstagen abschalten zu können.		
Inhalte	Grundlagen der Kommunikation Umgang mit Provokation und Aggression Stufen der Eskalation Deeskalationstechniken Verhalten am Telefon Stress - was ist das? Stressor und Stressreaktion In Stresssituationen handlungsfähig sein		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozentin	Frau Dipl.-Psych. Keller-Zimmermann, Falkensee		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Umgang mit Reichsbürgern

Termin	26-1.23.1	25.03.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Mitarbeiter mit Außenwirkung und Bürgerkontakt, Mitarbeiter in der Eingriffs- und Ordnungsverwaltung		
Ziel	„Reichsbürger?“ Wir sind doch alle Bundesbürger. Begegnungen mit sog. „Reichsbürgern“ können verstörend und problematisch sein. Die Fortbildungsbildungsveranstaltung informiert über Vorgehensweisen und Gebaren von „Reichsbürgern“ und gibt Hilfestellung über den Umgang mit den oft hartnäckigen Antragstellern und ihren bizarren Forderungen. Sie erhalten konkrete Handlungsempfehlungen im Umgang mit „Reichsbürgern“.		
Inhalte	Hintergrund und Sichtweisen Begegnungen mit „Reichsbürgern“ Handlungsempfehlungen Umgang mit Provokation und Aggression		
Methodik	Vortrag, Übungen, Erfahrungsaustausch		
Dozentin	Frau Dipl.-Psych. Keller-Zimmermann, Falkensee		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Umwelt

Termin	26-2.1.1	17.03.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1 Tag	09.30 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Sachbearbeiter, Gemeinschaftsvorsitzende		
Inhalte	Rechtliche Regelungen der Gewässerunterhaltung Verwaltungsvorschrift Gewässerunterhaltung Aufgabenbereiche der Gewässerunterhaltungsverbände Verbleibende Aufgabenbereiche bei Kommunen Abgrenzung Zuständigkeiten Gemeinde/Gewässerunterhaltungsverband Gewässerunterhaltungsplan Gewässer- und Verbandsschau Zuständigkeit für bauliche Anlagen, Bäume in und an Gewässern, Hochwasserschutzanlagen, Bachverrohrungen usw.		
Methodik	Diskussion		
Dozent	Herr Steinbach, Gera		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Starkregen und Überflutungsvorsorge in Gemeinden

Termin	26-2.2.1	05.05.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1 Tag	09.30 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung		
Inhalte	Starkregen/Hochwasser Rechtliche Grundlagen und Informationsquellen Aufgaben und Pflichten der Akteure im Hochwasserfall Überflutungsvorsorge in Gemeinden Ermittlung des Überflutungsrisikos Vorsorgemaßnahmen auf kommunaler Ebene mit praktischen Beispielen objektbezogene Vorsorgemaßnahmen Risikokommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Wie unterstützt der Freistaat Thüringen die Gemeinden - Kartendienst, Fördermittel usw.		
Dozent	Herr Steinbach, Gera		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-2.3.1	11.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Gemeinschaftsvorsitzende, Amtsleiter, Sachbearbeiter		
Ziel	Vermittlung von Kenntnissen der Jagdgesetzgebung in Verbindung mit den sich ergebenden Rechten und Pflichten der Gemeinden		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">RechtsgrundlagenBundesjagdgesetzThüringer JagdgesetzJagdgesetzliche EntwicklungenJagd und HegeJagdbezirkeJagdgenossenschaften und SatzungAngliederungsjagdgenossenschaftGemeinde als JagdnotvorstandEinladung zur Versammlung der JagdgenossenschaftBeschlussfassungenBeteiligung Dritter an der JagdausübungJagdpachtverträgeJagdausübungJagdschutzWild- und JagdschadenWildschadensverfahrenZuständigkeiten		
Methodik	Praxisbeispiele, Fragen der Teilnehmer		
Dozent	Herr Eichenberg, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Bundesjagdgesetz, Thüringer Jagdgesetz, Verordnung zur Ausführung des Thüringer Jagdgesetzes (ThJGAVO).		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Grundlagen in Wildschadensverfahren der Gemeinden (Vorverfahren)

Termin	26-2.4.1	29.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Kommunale Bearbeiter von Wildschadensverfahren		
Ziel	Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen in Wildschadensverfahren		
Inhalte	Entstehung der Wildschadensproblematik Bundes- und Landesrecht zu Wildschadensangelegenheiten Wildschaden in Wald und Feld Wildschadensschätzung im Wald Kommunales Verwaltungsverfahren und gerichtliches Nachverfahren Verhalten der Kommunalmitarbeiter im Verwaltungsverfahren Musterformulare Thüringen Praxisfälle (anonymisiert) in der Verfahrensdurchführung Beispiele aus der Rechtsprechung Aktuelle Tendenzen in der Wildschadensproblematik		
Methodik	Praxisbeispiele, Fragen der Teilnehmer		
Dozent	Herr Eichenberg, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Bundesjagdgesetz, Thüringer Jagdgesetz, Verordnung zur Ausführung des Thüringer Jagdgesetzes (ThJGAVO).		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Artenschutz in der Baumpflege und Baumkontrolle

Termin	26-2.5.1	05.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Verantwortliche für Baumbestände im öffentlichen Raum sowie alle, die Baumpflege und -kontrolle ausführen		
Ziel	Artenschutz oder Verkehrssicherheit? Auch an Bäumen in Siedlungsgebieten können wertvolle Habitatstrukturen entstehen. Oft kollidieren hier artenschutzrechtliche Vorgaben mit erforderlichen Eingriffen. Wir sensibilisieren für relevante Lebensraum-Strukturen im und am Baum und zeigen Lösungsmöglichkeiten auf.		
Inhalte	Kurzer Überblick: die wesentlichsten rechtlichen Grundlagen Erkennen und Bewerten von Habitatstrukturen Besonders und streng geschützte Tierarten im urbanen Raum Methoden der artenschutzrechtlichen Prüfung Fallbeispiele: Umsetzung in der Praxis		
Methodik	Vortrag, Diskussion		
Dozentin	Frau Boysen, Sachverständigenbüro Baum hoch 4 GmbH, Groß-Gerau/Nohra		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Schädlinge und Krankheiten an Stadtbäumen

Termin	26-2.6.1	17.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Verantwortliche für Baumbestände im öffentlichen Raum sowie alle, die Baumpflege und -kontrolle ausführen		
Ziel	Die Fortbildungsveranstaltung stellt wichtige, zum Teil neue Schaderreger vor. Sie zeigt, wie sie zu identifizieren sind und welche Auswirkungen sie auf die Verkehrssicherheit haben. Ein Schwerpunkt wird dabei auf den Eichenprozessionsspinner gelegt. Außerdem geht es um Maßnahmen zur Prophylaxe und Bekämpfung von Massaria, Rußrindenkrankheit, Eschentriebsterben und Co.		
Inhalte	Biologie relevanter Schaderreger Typische Merkmale und Strukturen am Baum Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit Prophylaxe und Bekämpfungsmaßnahmen		
Methodik	Diskussion, Erfahrungsaustausch		
Dozent	Herr Jocksch, Sachverständigenbüro Baum hoch 4 GmbH, Groß-Gerau/Nohra		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Etablierung von Jungbäumen am Baumstandort - Herausforderungen/Lösungsansätze

Termin	26-2.7.1	03.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Verantwortliche für Baumbestände im öffentlichen Raum sowie alle, die Jungbaumpflege planen, ausführen und abnehmen		
Ziel	<p>Der Baum ist im städtischen Umfeld gepflanzt.</p> <p>Hier setzt die Fortbildungsveranstaltung an: Was muss nun geschehen, damit sich der Jungbaum am Standort etablieren kann und sich die Investition in das städtische Grün dauerhaft rentiert?</p> <p>Wir zeigen auf, welche Faktoren eine spezielle Rolle spielen und was bei der sogenannten Fertigstellungspflege besonders zu beachten ist.</p>		
Inhalte	<p>Übersicht der relevanten Faktoren</p> <p>Möglichkeiten zur bedarfsgerechten Bewässerung von Jungbäumen - Bewässerungsmethoden, Bewässerungsstrategien</p> <p>Pflanzloch und anstehender Boden: Pflanzgrube, Substrat, Bodenluft, Auswurzelung.</p> <p>Ansprache des Baumstandortes, Bodenanalyse, Standortverbesserung</p>		
Methodik	Diskussion, Erfahrungsaustausch		
Dozent	Herr Pommnitz, Sachverständigenbüro Baum hoch 4 GmbH, Groß-Gerau/Nohra		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Schutz von Bäumen auf Baustellen

Termin	26-2.8.1	17.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die mit der Planung und Durchführung von Tief- und Hochbauprojekten betraut sind, Mitarbeiter der Umwelt- und Grünflächenämter, Architekten, Landschaftsplaner		
Ziel	<p>Die Veranstaltung vermittelt die notwendigen Kenntnisse effektiven Baumschutzes unter besonderer Berücksichtigung der DIN 18920 und R SBB. Dargestellt werden Auswirkungen von Baumaßnahmen auf das Bauumfeld und die Baumfunktionen.</p> <p>Durch Baumaßnahmen verursachte Beeinträchtigungen der Stand- und Bruch-sicherheit an geschädigten Bäumen werden in ihrer Ursache und Bedeutung aufgezeigt.</p>		
Inhalte	<p>Rechtliche Grundlagen</p> <p>Planerische Richtlinien</p> <p>Bodenkundliche Kriterien</p> <p>Maßnahmeplanung und Umsetzung</p> <p>Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit</p>		
Methodik	Diskussion, Erfahrungsaustausch		
Dozent	Herr Mark Pommnitz, Sachverständigenbüro Baum hoch 4 GmbH, Groß-Ge- rau/Nohra (Weimar)		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Rechtliche Grundlage und Organisation der Baumkontrolle

Termin	26-2.9.1	13.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Verantwortliche für Baumbestände im öffentlichen Raum		
Ziel	Unterstützung bei der Beauftragung, Organisation und Durchführung von Baumkontrollen		
Inhalte	Rechtsbegriff der Verkehrssicherheit Vorstellung der FLL-Baumkontrollrichtlinie Dokumentationspflicht Festlegung der Häufigkeit und des Umfangs von Baumkontrollen Festlegung weiterer Maßnahmen Arbeiten mit digitalen Baumkatastern Standorterfassung und Baumnummerierung		
Methodik	Vortrag, Diskussion		
Dozent	Herr Pommnitz, Sachverständigenbüro Baum hoch 4 GmbH, Groß-Gerau/ Nohra		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Personalwesen

Termine	26-3.1.1 26-3.1.2	29.04.2026 23.09.2026	Webveranstaltung Webveranstaltung
Dauer	½ Tag	09.00 - 12.00 Uhr	
Zielgruppe	Leiter, Mitarbeiter von Personal- und Rechtsabteilungen, Verwaltungsbeamte, Mitarbeiter der Kommunalaufsicht, Mitglieder von Personalvertretungen		
Ziel	<p>Nicht erst in Streitfällen mit Beamten und Tarifbeschäftigten zählen die Personalakten zu den wichtigsten Stützen zur Durchsetzung der Interessen des Dienstherrn bzw. Arbeitgebers.</p> <p>Damit der Streit über die inhaltlichen Meinungsverschiedenheiten geführt werden kann, muss die Personalverwaltung auf Personalakten achten, die den rechtlichen Anforderungen genügen.</p> <p>Bei öffentlichkeitsrelevanten Streitigkeiten sind die Dienstherrn inzwischen mit Auskunftssperren zu Umständen der Dienstausbübung oder der Akteninhalte der Beschäftigten konfrontiert.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse und Handlungssicherheit im Umgang mit Personalakten und Auskunftsansprüchen zu bestehenden oder früheren Dienstverhältnissen.</p>		
Inhalte	<p>(verfassungs)rechtliche Anforderungen an die Aktenführung</p> <p>Personalaktenbegriff (Abgrenzung zu Sachakten und Sonderführung von Teilakten für Beihilfe oder Disziplinarvorgänge)</p> <p>Zugang zur Personalakte</p> <p>Einsichtsrechte des Beamten sowie Übermittlung und Auskunft an Dritte</p> <p>Aufbewahrungsfristen für Personalakten</p> <p>Entfernungsansprüche</p> <p>Besonderheiten bei Disziplinarmaßnahmen</p> <p>Grundzüge des Beschäftigtendatenschutzes</p> <p>Datenschutz und Homeoffice</p> <p>Verwaltungsverfahren</p>		
Dozenten	<p>Frau Rechtsanwältin Gottschalk, Potsdam</p> <p>Frau Rechtsanwältin Blech, Potsdam</p>		
Gebühr	Nichtmitglieder		75,00 €

Das Vorstellungsgespräch - Vorbereitung und Durchführung

Termin	26-3.2.1	05.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, Personalleiter, Personalmitarbeiter		
Ziel	Professionelle Vorbereitung und Durchführung von Vorstellungsgesprächen Erkennen von Stärken und Schwächen der Bewerber		
Inhalte	Erstellung eines Anforderungsprofils Vom Anforderungsprofil zum Interviewleitfaden Wahrnehmung und Wirklichkeit: Was zeichnet gute Beurteiler aus? Fragetechniken im Vorstellungsgespräch Phasen und Ablauf des Vorstellungsgesprächs Entscheidungsfindung: Bewertungsbögen und systematischer Bewerbervergleich		
Methodik	Gruppenarbeit, Referate, Übungen		
Dozentin	Frau Dipl.-Psych. Keller-Zimmermann, Falkensee		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-3.3.1	27.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Personalsachbearbeiter, Bezügerechner		
Inhalte	Besoldungsbegriff Berechnung der Besoldungsbeträge (Grundsätze, Teilzeit, begrenzte Dienstfähigkeit u. a.) Berechnung des Erfahrungsdienstalters Überleitung des Besoldungsdienstalters Dienstbezüge (Grundgehalt, Zulagen, Vergütungen u. a.) Aktuelle Regelungen zum Familienzuschlag (Stufen des Familienzuschlages, Konkurrenzregelungen, Fallbeispiele) Ausgleichszulagen Verjährung/Rückforderung (Grundzüge)		
Dozentin	Frau Fuhrmann, TFM, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Thüringer Besoldungsgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-3.4.1	05.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Personalsachbearbeiter, Bezügerechner		
Ziel	Familienzuschlag rechtssicher festsetzen		
Inhalte	Grundlagen des Familienzuschlags Stufen des Familienzuschlags Konkurrenzregelungen Beginn und Ende der Zahlung Austausch mit anderen Arbeitgebern Austausch mit den Familienkassen Fallbeispiele		
Dozentin	Frau Fuhrmann, TFM, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Thüringer Besoldungsgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-3.5.1	17.06.2026 - 18.06.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.30 - 16.30 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter im Personalbereich, aber auch Mitglieder der Personalvertretungen und Beauftragte, die sich mit den Grundlagen des Beamtenrechts vertraut machen wollen		
Ziel	Gesetzliche Grundlagen des Beamtenrechts in Thüringen kennenlernen		
Inhalte	<p>Beamtenstatusgesetz und Thüringer Beamtengesetz</p> <p>Gesetzgebungsbefugnisse im Beamtenrecht</p> <p>Beamtenstatusgesetz und das Thüringer Beamtengesetz mit den Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arten der Beamtenverhältnisse - Ernennung, Abordnung, Versetzung, Zuweisung - Beendigung von Beamtenverhältnissen, Entlassung - Dienstunfähigkeit - Eintritt in den Ruhestand <p>Rechte und Pflichten der Beamten, insbesondere Fragen der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung - Arbeitszeit <p>Laufbahnrecht</p> <p>Thüringer Laufbahngesetz mit den Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausschreibungen, Altersgrenzen - Laufbahn, Fachrichtung, Vorbereitungsdienste, Anerkennung von Befähigungen, Voraussetzungen, Verfahren, berufliche Entwicklung, Einstellung, Beförderung, Aufstieg, Laufbahnwechsel 		
Dozentin	Frau Poßner, TMIK, Erfurt		
Hinweise	<p>Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Beamtenstatusgesetz, Thüringer Beamtengesetz sowie Thüringer Laufbahngesetz.</p> <p>Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ihre Fragen zu aktuellen Problemen an die KDGT zu richten. Diese werden an die Dozentin weitergeleitet.</p>		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €
	Übernachungskosten für Mitglieder und Nichtmitglieder		70,00 €

Aktuelle praxisrelevante Rechtsprechung zum Beamtenrecht und zum Personalvertretungsrecht

Termin	26-3.6.1	29.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter im Personalbereich, Mitglieder der Personalvertretungen, Beauftragte sowie sonstige Interessierte mit Grundlagenwissen, die sich mit den aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung zum Beamten- und zum Personalvertretungsrecht auseinandersetzen und in ihre Arbeit einbeziehen wollen.		
Ziel	Es ist für Ihre Arbeit im Rahmen der Personalverwaltung, der Personalführung oder im Rahmen Ihrer Beauftragtentätigkeit unumgänglich, die aktuelle Rechtsprechung in diesem Bereich zu beachten, um rechtsichere Entscheidungen treffen zu können. In dieser Fortbildungsveranstaltung wird Ihnen ein Überblick zu den aktuellen praxisrelevanten Rechtsprechungsentwicklungen und deren mögliche Einbindung in die Personalpraxis gegeben.		
Inhalte	<p>Sie lernen die wichtigsten aktuellen Entscheidungen und Tendenzen der Rechtsprechung für Ihre Praxis kennen.</p> <p>Es wird die aktuelle praxisrelevante Rechtsprechung, insbesondere des Bundesverwaltungsgerichts sowie des Thüringer Obergerichts z. B. zu Auswahlentscheidungen, zum Beurteilungswesen (Gewichtung von Beurteilungsmerkmalen, Begründungspflichten etc.), zum Laufbahnrecht, zu den Beamtenpflichten, zur Fürsorgepflicht des Dienstherrn, zur Dienstunfähigkeit und zu Disziplinarverfahren sowie zum Personalvertretungsrecht praxisnah erläutert.</p> <p>Auch Vorgaben des EuGH z. B. zur flexiblen Arbeitszeit sowie weitere aktuelle Themen werden in der Veranstaltung Berücksichtigung finden.</p>		
Dozentin	Frau Becker, TMIK, Erfurt		
Hinweis	<p>Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Beamtenstatusgesetz, Thüringer Beamtengesetz, Thüringer Laufbahngesetz, Thüringer Personalvertretungsgesetz.</p> <p>Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ihre Fragen und Wünsche - auch zur Schwerpunktsetzung -, an die KDGT zu richten. Diese werden an die Dozentin weitergeleitet.</p>		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Aktuelle praxisrelevante Rechtsprechung zum Arbeits- und Tarifrecht

Termin	26-3.7.1	08.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter im Personalbereich, Mitglieder der Personalvertretungen, Beauftragte sowie sonstige Interessierte mit Grundlagenwissen, die sich mit den aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung zum Beamten- und zum Personalvertretungsrecht auseinandersetzen und in ihre Arbeit einbeziehen wollen.		
Ziel	Es ist für Ihre Arbeit im Rahmen der Personalverwaltung, der Personalführung oder im Rahmen Ihrer Beauftragtentätigkeit unumgänglich, die aktuelle Rechtsprechung in diesem Bereich zu beachten, um rechtsichere Entscheidungen treffen zu können. In dieser Fortbildungsveranstaltung wird Ihnen ein Überblick zu den aktuellen praxisrelevanten Rechtsprechungs- und Rechtsentwicklungen und deren mögliche Einbindung in die Personalpraxis gegeben.		
Inhalte	<p>Sie lernen die wichtigsten aktuellen Entscheidungen und Tendenzen der Rechtsprechung für Ihre Praxis kennen. Praktische Probleme werden vertieft betrachtet.</p> <p>Es wird die aktuelle praxisrelevante Rechtsprechung, insbesondere des Bundesarbeitsgerichts sowie des Thüringer Landesarbeitsgerichts z. B. zu Auswahlentscheidungen, zu tarifrechtlichen Fragen aller Art, zur Anwendung des Bundesurlaubsgesetzes, zu Kündigungen und zu befristeten Arbeitsverträgen sowie zum einschlägigen Personalvertretungsrecht praxisnah erläutert.</p> <p>Auch Vorgaben des EuGH z. B. zu Rüstzeiten, zur Urlaubsgewährung bei Krankheit etc. sowie weitere aktuelle Themen wie z. B. Gesetzgebungs-/ Richtlinien-/ Verordnungsvorhaben auf EU- und Bundesebene im Bereich des Arbeitsrechts werden in der Veranstaltung Berücksichtigung finden.</p>		
Dozentin	Frau Becker, TMIK, Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-3.8.1 26-3.8.2	12.05.2026 27.10.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Neueingestellte oder zukünftige Personalsachbearbeiter in den öffentlichen Verwaltungen		
Inhalte	<p>Übersicht über die Tarifverträge des öffentlichen Dienstes</p> <p>Geltungsbereich des TVöD (VKA)</p> <p>Aufbau des TVöD (VKA)</p> <p>Ergänzende Tarifverträge</p> <p>Vertiefung besonderer tarifvertraglicher Regelungen z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitszeit - Arbeitsentgelte - Stufenregelung und -entwicklung - besondere Entgeltbestandteile - Eingruppierung - vorübergehende Übertragung höherwertigerer Tätigkeiten - Urlaub - Entgelt bei Krankheit - Beschäftigungszeiten - Beendigung von Arbeitsverhältnissen 		
Dozentin	Frau Schiller, KAV Thüringen, Erfurt		
Hinweise	<p>Folgende Unterlagen sind mitzubringen: TVöD, TVÜ-VKA.</p> <p>Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ihre Fragen und Fallgestaltungen an die KDGT zu richten. Diese werden an die Dozentin weitergeleitet.</p>		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Altersteilzeit für Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach dem TV FlexAZ bzw. AltTZG

Termine	26-3.9.1	15.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter der Haupt- und Personalämter, Bezügerechner		
Ziel	Vermittlung von Kenntnissen in Bezug auf die Altersteilzeit für Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach dem TV FlexAZ bzw. AltTZG speziell für Sachbearbeiter bzw. Bezügerechner		
Inhalte	Gesetzliche und tarifliche Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit - zweckmäßige Gestaltung der Altersteilzeit - Auswirkungen der Altersteilzeit auf den Arbeitnehmer und den Arbeitgeber - Bezüge, Aufstockungsleistungen und sonstige Leistungen während der Altersteilzeit		
Methodik	Diskussion		
Dozentin	Frau Schiller, KAV Thüringen, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Tarifvertrag zur flexiblen Arbeitszeitregelung für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) sowie ein Taschenrechner.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-3.10.1	02.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Alle Personen, die in der Sachbearbeitung mit der Entgeltfortzahlung bzw. der Freistellung bei Krankheit betraut sind		
Ziel	<p>Es werden die Bestimmungen rund um die Entgeltfortzahlung erläutert. Dabei wird auf die gesetzlichen Bestimmungen des Entgeltfortzahlungsgesetzes eingegangen sowie die tariflichen Ansprüche der Beschäftigten werden erörtert. Insoweit werden die Regelungen (Berechnungsgrundlagen) zu den Krankenbezügen und zum Krankengeldzuschuss behandelt.</p> <p>Besonderes Augenmerk gilt zudem den verschiedenen Fristenberechnungen. Des Weiteren wird der Begriff der Wiederholungserkrankung und der Einheit des Verhinderungsfalles besprochen. Zur Einheit des Verhinderungsfalles gab es in den letzten Jahren eine Vielzahl von Rechtsprechungen, die der Arbeitgeber kennen sollte.</p>		
Inhalte	<p>Bestimmungen des Entgeltfortzahlungsgesetzes</p> <p>Allgemeine tarifliche Grundlagen</p> <p>Nachweispflichten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drei-Tage-Regel - Arbeitsunfähigkeitsnachweis/elektronische AU (eAU) - Erschütterungsmöglichkeit <p>Dauer der Entgeltfortzahlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neueingestellte - Sechs-Wochen-Frist - Wiederholungserkrankungen - Einheit des Verhinderungsfalles - Bedeutung bei Arbeitgeberwechsel <p>Höhe der Entgeltfortzahlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tabellenentgelt/sonstige Monatsbeträge - unständige Bezüge - Entfall bei Verschulden <p>Auszahlungszeitpunkte der Entgeltfortzahlung</p> <p>Krankengeldzuschuss</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berechnung (Besonderheit: freiwillig und privat Versicherte) - Dauer (Erkrankung und Kalenderjahr) - Auswirkungen der Beschäftigungszeit - Unterschied Krankengeld/Übergangsgeld <p>Weitere Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erholungsurlaub - Jahressonderzahlung - Stufenlaufzeit 		
Dozent	Herr Jahn, KAV Thüringen, Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-3.11.1 26-3.11.2	02.04.2026 02.04.2026	08.30 - 11.30 Uhr 12.30 - 15.30 Uhr	Webveranstaltung Webveranstaltung
Zielgruppe	Beschäftigte der Personalabteilungen, Mitglieder der Personalvertretungen sowie sonstige Interessierte			
Ziel	<p>Eine der wichtigsten Regelungen im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist neben der Eingruppierung die Stufenzuordnung und deren weitere Entwicklung während der Tätigkeit bezogen auf die Stufenlaufzeit (§§ 16 und 17 TVöD). Ein Schwerpunkt wird dabei sein, entscheiden zu können, welche Stufe dem Beschäftigten bei einer (Wieder-)Einstellung zuzuordnen ist. Dabei wird ein Blick auf die hier möglichen Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen. Hierbei wird es nicht nur um den Begriff der einschlägigen Berufserfahrung gehen.</p> <p>Ein weiterer Schwerpunkt wird darin liegen, welche Auswirkungen eine Höher- oder Herabgruppierung sowie die vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit (§ 14 TVöD) auf die Stufe/Stufenlaufzeit hat.</p> <p>Dies alles unter dem Gesichtspunkt der aktuellen Rechtsprechung zu dieser Problematik.</p>			
Inhalte	<p>Stufenzuordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neueinstellung - Sonderfall der Neueinstellung (Wiedereinstellung) - Bedeutung des vorherigen Arbeitgebers - einschlägige Berufserfahrung - förderliche Zeiten - Deckung des Personalbedarfs - Berücksichtigung von Ausbildungszeiten <p>Stufenlaufzeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterbrechungen (Krankheit, Elternzeit, sonstige kurze Zeiten usw.) - Höhergruppierung - Herabgruppierung - Auswirkung einer vorübergehenden Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit - Auswirkungen auf den Strukturausgleich - Verkürzung - Verlängerung <p>Aktuelle Rechtsprechung (z. B. Elternzeit)</p>			
Methodik	Vortrag, Beispiele			
Dozent	Herr Jahn, KAV Thüringen, Erfurt			
Gebühr	Nichtmitglieder			75,00 €

Termine	26-3.12.1 26-3.12.2	03.09.2026 03.09.2026	08.30 - 11.30 Uhr 12.30 - 15.30 Uhr	Webveranstaltung Webveranstaltung
Zielgruppe	Beschäftigte der Personalabteilungen, Mitglieder der Personalvertretungen sowie sonstige Interessierte			
Ziel	<p>Sie werden mit den besonderen Regelungen bei der Beschäftigung von geringfügig/kurzfristig Beschäftigten vertraut gemacht. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die Arbeitsverhältnisse tarif- und sozialrechtlich einzuordnen. Des Weiteren wird ein Blick auf den Übergangsbereich geworfen.</p> <p>Da sich der Mindestlohn 2026 erhöhen wird, wird sich die maximale Arbeitsentgelthöhe verändern und es erfolgt eine Anpassung des Übergangsbereiches. Auswirkungen hieraus werden erläutert. Sofern sich weitere gesetzliche Veränderungen ergeben, werden diese angesprochen.</p>			
Inhalte	<p>Geringfügig Beschäftigte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Höhe des Arbeitsentgeltes - schwankende Arbeitsentgelte, Einmalzahlungen - schwankende Arbeitszeit - mehrere Beschäftigungen - Überschreiten des Arbeitsentgeltes (Bedingung - wie oft?; Zwölf-Monats-Zeitraum, Höhe) - Urlaub/Entgeltfortzahlung - Besonderheit bei der Rentenversicherung - Steuer/Sozialversicherung - steuerfreie Entgelte <p>Kurzfristig Beschäftigte</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Monate - 70 Arbeitstage - mehrere Beschäftigungen im Jahr - geringfügige und kurzfristige Beschäftigung parallel - Bedeutung der Berufsmäßigkeit - Urlaub/Entgeltfortzahlung <p>Übergangsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendungsbereich - Differenzierung der Beitragslast - Auswirkung der Änderung in der Pflegeversicherung - Auswirkung einer Änderung der Mindestloohnhöhe 			
Methodik	Diskussion, Fallbeispiele			
Dozent	Herr Jahn, KAV Thüringen, Erfurt			
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: TVöD.			
Gebühr	Nichtmitglieder			75,00 €

Termine	26-3.13.1 26-3.13.2	21.05.2026 21.05.2026	08.30 - 11.30 Uhr 12.30 - 15.30 Uhr	Webveranstaltung Webveranstaltung
Zielgruppe	Beschäftigte der Personalabteilungen, Mitglieder der Personalvertretungen sowie sonstige Interessierte			
Ziel	<p>Für die Beschäftigten im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes (SuE) besteht ein tariflicher Anspruch auf Regenerationstage. Zudem können die Beschäftigten auf eigenen Wunsch zusätzlich sogenannte Umwandlungstage erhalten. Diese beiden besonderen Tarifregelungen haben unterschiedliche Voraussetzungen, die in der Auslegung zu hinterfragen sind. Dabei geht es u. a. um die Höhe des Anspruchs, Wartezeiten, Antragsfristen, Verrechnungsmodalitäten bei den Umwandlungstagen usw. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern diese tariflichen Normen verständlich nahe zu bringen, um sie in der Praxis korrekt umsetzen zu können. Da die Gewährung der SuE-Zulage bei den Umwandlungstagen von größter Bedeutung ist, wird diese ebenfalls dargestellt.</p> <p>Des Weiteren werden viele, häufig in dem Zusammenhang gestellte Fragen eine Antwort finden und es können Erfahrungswerte sowie Auslegungsschwerpunkte besprochen werden. Zudem gibt es erste gerichtliche Entscheidungen, die es zu besprechen gilt.</p>			
Inhalte	<p>Regenerationstage (RT)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsvoraussetzungen, Anzahl, Bedeutung der Arbeitstage - Kürzungsmöglichkeit („Wartezeit“) - Kalendermonate mit Entgelt, Bedeutung des Kalenderjahres - Beantragung (Form/Frist) - Zustimmung/Ablehnung durch den Arbeitgeber - Voraussetzung der Übertragungsmöglichkeit - Arbeitgeberwechsel (Anrechnung?) - Wechsel zwischen E- und S-Gruppen, Auswirkungen einer Erkrankung - Abgeltungsmöglichkeit? <p>Umwandlungstage (UWT)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung/Sinn der Geltendmachung (Stufe 1) - Geltendmachung bei Mutterschutz/Elternzeit/Krankheit usw. - Wartezeit (einmalig, Dauer) - Anzahl, Beantragung [Form/Frist (Stufe 2)] - Zustimmung/Ablehnung durch den Arbeitgeber - finanzieller Einsatz (Verrechnungshöhe, Dauer) - Arbeitgeberwechsel (Anrechnung?), Übertragungsfrist? - Auswirkungen einer Erkrankung <p>SuE-Zulage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsvoraussetzung, Höhe (2 Möglichkeiten), Beginn/Entfall - Berücksichtigung von Ausfallzeiten - Verrechnungsmethode [Umwandlungstag(e)] - Auswirkungen auf die Jahressonderzahlung 			
Methodik	Vortrag, Diskussion, Beispiele			
Dozent	Herr Jahn, KAV Thüringen, Erfurt			
Hinweis	Folgende Unterlage ist mitzubringen: TVöD.			
Gebühr	Nichtmitglieder			75,00 €

Termin	26-3.14.1	23.06.2026	Webveranstaltung
Dauer	½ Tag	08.30 - 11.30 Uhr	
Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltung, Führungskräfte und Mitglieder der Personalvertretungen		
Ziel	<p>Seit mehreren Jahren besteht nun die Möglichkeit, das Budget aus dem Leistungsentgelt umzuwandeln, um eine Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes zu erreichen.</p> <p>Die Fortbildungsveranstaltung dient dazu, Hinweise zur Umsetzung zu vermitteln sowie Hinweise zur Weiterentwicklung bestehender Dienstanweisungen zu geben. Daneben sind sicherlich bereits aufgetauchte Fragen anzusprechen. Zum einen wird dargestellt, welche Möglichkeiten der Überführung bestehen und zum anderen werden verschiedene Varianten beleuchtet. Sofern es das Deutschlandticket noch gibt, wird dies dargestellt. Des Weiteren wird es um die generelle Höhe der einzelnen Leistungen sowie um das Verhältnis zum Umfang der Arbeitszeit gehen.</p>		
Inhalte	<p>Voraussetzungen</p> <p>Ausgenommene Beschäftigungsgruppen</p> <p>Festlegung der Höhe</p> <p>Darstellung diverser Möglichkeiten u. a. Wertkarten, betriebliche Krankenversicherung, Zuschuss zum Fahrradleasing, Fitnessstudio, Gesundheitskosten, Job-Ticket (Deutschlandticket), Kita-Gebühren, Erholungsbeihilfen</p> <p>Sachbezüge (50,00 € und 60,00 € Grenze)</p> <p>Sozialversicherungsrechtliche und steuerliche Hinweise</p> <p>Darstellung der verschiedenen Varianten</p> <p>Kappungsgrenzen/Gegenrechnung</p> <p>Auswirkungen des Beschäftigungsumfangs</p> <p>Ausschlusszeiträume</p> <p>Berechnungsbeispiele</p> <p>Umgang mit nicht verbrauchtem Budget</p> <p>Aufbau der Muster(dienst)vereinbarung</p>		
Methodik	Vortrag, Beispiele		
Dozent	Herr Jahn, KAV Thüringen, Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		75,00 €

Jahressonderzahlung nach dem TVöD

Termin	26-3.15.1	29.10.2026	Webveranstaltung
Dauer	½ Tag	08.30 - 11.30 Uhr	
Zielgruppe	Alle Personen, die mit der Ermittlung der Jahressonderzahlung betraut sind.		
Ziel	<p>Die Fortbildungsveranstaltung vermittelt alle notwendigen Kenntnisse, um die Jahressonderzahlung korrekt ermitteln zu können.</p> <p>Dabei wird auf alle möglichen Spezialfälle eingegangen (z. B. Arbeit während der Elternzeit, längere Erkrankung, Wechsel der Arbeitszeit, Auswirkungen von Voll- oder Teilzeit im Bemessungszeitraum, Änderung der Entgeltgruppe). Insoweit werden die speziellen Ersatzbemessungszeiträume beleuchtet.</p>		
Inhalte	<p>Anspruchsvoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stichtagsregelung(en) - bestehendes Arbeitsverhältnis <p>Anspruchsumfang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bemessungszeitraum - Ersatzbemessungszeiträume - Begriff des monatlichen Entgelts - Wechsel des Beschäftigungsumfangs <p>Zwölftelregelung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fehlzeiten - Ausbildungszeiten - Elternzeit - Beschäftigungsverbote - Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit - Wechsel z. B. Ausbildung – Arbeitsverhältnis <p>Höhe (Stichwort: Bemessungssatz)</p> <p>Auszahlung – Verrechnung der Tauschtage</p> <p>Jahressonderzahlung und Ausbildungsverhältnis</p> <p>Jahressonderzahlung und Praktikum</p>		
Methodik	Fallbeispiele		
Dozent	Herr Jahn, KAV Thüringen, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: TVöD sowie ein Taschenrechner.		
Gebühr	Nichtmitglieder		75,00 €

Umwandlung der Jahressonderzahlung - Tauschtage nach dem TVöD

Termin	26-3.16.1 26-3.16.2	04.05.2026 12.05.2026	Webveranstaltung Webveranstaltung
Dauer	½ Tag	08.30 - 11.30 Uhr	
Zielgruppe	Alle Personen, die in der Sachbearbeitung mit der Umsetzung (Gewährung/ Genehmigung/Abrechnung) der neuen freien Tage (Tauschtage) betraut sind.		
Ziel	Mit der Tarifeinigung vom 06.04.2025 wurde für die Beschäftigten die Möglichkeit geschaffen, Teile der Jahressonderzahlung in zusätzliche freie Tage (Tauschtage) umzuwandeln. Die Veranstaltung wird hierzu Hinweise geben, wie die Umsetzung dieser neuen Tarifmöglichkeit erfolgen kann. Dabei werden u. a. die Geltendmachung, die Berechnung des Wertes eines Tauschtages sowie die spätere Gewährung besprochen, damit die Grundlagen für die Bearbeitung von Anfang an vorliegen.		
Inhalte	<p>Geltendmachung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsberechtigte - Anzahl - Stichtag I - Form - Änderungswünsche <p>Wert des Tauschtages</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berechnung des durchschnittlichen Entgeltes - Stichtag II - anrechenbare Stunden pro Tauschtag - Berechnung des individuellen Stundenentgeltes - Auswirkung einer Arbeitszeitänderung <p>Begrenzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verrechnung mit Jahressonderzahlung - Kürzung der Anzahl der Tauschtage - Mitteilungspflicht <p>Gewährung der Tauschtage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Antragsfrist - Gewährung/Versagung - Gewährungszeitraum - Auswirkungen einer Arbeitsunfähigkeit <p>Erstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründe - Höhe - Zeitpunkt 		
Dozent	Herr Jahn, KAV Thüringen, Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		75,00 €

Termin	26-3.17.1	23.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltung, die mit der Bearbeitung von Fragen zu Urlaubsansprüchen betraut sind.		
Ziel	<p>Das Urlaubsrecht ist nicht nur durch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) und des Bundesarbeitsgerichtes (BAG) in den letzten Jahren immer mehr zum Dauerthema geworden (z. B. Verjährung von Urlaubsansprüchen; Zeitraum der Urlaubsübertragung, Obliegenheit des Arbeitgebers).</p> <p>Das BAG hat vor allem seine Rechtsprechung zur Mitobliegenheit verfeinert und interessante Entscheidungen zum parallelen Verfall von Urlaubsansprüchen gefällt. Weitere spannende Fragen/Problemstellungen werden mit Sicherheit nicht lange auf sich warten lassen. Unter der Berücksichtigung dieser und kommender Rechtsprechung zeigt die Fortbildungsveranstaltung das Zusammenspiel der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen auf. Ein Schwerpunkt ist der Wechsel der Arbeitszeiten bzw. der Arbeitstage im Laufe des Urlaubsjahres.</p> <p>Daneben werden die unterschiedlichen Verfallsfristen besprochen und ein besonderer Blick gilt der Obliegenheitspflicht des Arbeitgebers, insbesondere hier die aktuelle Entwicklung beim Schwerbehindertenurlaub. Des Weiteren wird das Thema Abgeltung von Urlaubsansprüchen unter die Lupe genommen sowie Fälle für das Wiedergutschreiben von Urlaubsansprüchen besprochen.</p>		
Inhalte	<p>Anspruchsgrundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundesurlaubsgesetz - Zusatzurlaub für Schwerbehinderte (§ 208 SGB IX) - Mutterschutzgesetz - Bundeselterngeld- und Bundeselternzeitgesetz - TVöD (Abschnitt IV) <p>Ermittlung des Urlaubsanspruchs</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesetzlicher, tariflicher Anspruch (Erhöhung ab 2027) - Konkurrenz zwischen gesetzlichem und tariflichem Anspruch - Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses - Auswirkungen bei Änderung der Arbeitszeit/Arbeitstage - Prinzip der Abschnitte - Auswirkungen von Krankheit/Mutterschutz/Elternzeit ggf. Vaterschaftsurlaub - Übertragungsfristen <p>Mitobliegenheitspflichten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitpunkt der Informationspflicht - Umsetzung, Hinweis bei längerer Krankheit, befristeter Rente usw. <p>Höhe des Anspruchs</p> <p>Urlaub und Tauschtage</p> <p>Urlaubsabgeltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehen des Anspruchs, Höhe des Anspruchs, Fälligkeit - Abrechnung (Steuer/Sozialversicherung) <p>Arbeitsbefreiung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen, Auswirkungen der Gleitzeit 		
Dozent	Herr Jahn, KAV Thüringen, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: TVöD.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-3.18.1 26-3.18.2	03.12.2026 03.12.2026	08.30 - 11.30 Uhr 12.30 - 15.30 Uhr	Webveranstaltung Webveranstaltung
Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltung, die mit der Bearbeitung von Urlaubsansprüchen betraut sind, sowie Führungskräfte und Mitglieder der Personalvertretungen			
Ziel	<p>Mit Beginn eines jeden neuen Urlaubsjahres ist der Urlaubsanspruch und dessen Verwirklichung unter dem Gesichtspunkt der neuesten Entwicklung der Rechtsprechung unter die Lupe zu nehmen.</p> <p>Die Fortbildungsveranstaltung zeigt auf, wie der Urlaubsanspruch zu ermitteln ist, welche unterschiedlichen Übertragungszeiträume eine Rolle spielen und welche Urlaubsansprüche insoweit noch bestehen. Des Weiteren werden die Informationspflichten des Arbeitgebers unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung dargestellt.</p> <p>Des Weiteren wird der neue Urlaubsanspruch von 31 Urlaubstagen ab 2027 unter die Lupe genommen.</p> <p>Kurz und prägnant fit für das Urlaubsjahr 2027.</p>			
Inhalte	<p>Informationspflichten des Arbeitgebers</p> <p>Urlaubsansprüche aus Vorjahren</p> <p>Übertragungszeiträume (gesetzlich/tariflich)</p> <p>Besonderheit - Langzeiterkrankung, Beschäftigungsverbote, Elternzeit</p> <p>Änderung der Arbeitszeit/Arbeitstage</p> <p>Genehmigung des Urlaubs</p> <p>Aktuelle Rechtsprechung (inkl. anhängige Verfahren)</p> <p>Fragen und Probleme der Teilnehmenden</p>			
Methodik	Diskussion, Fallbeispiele			
Dozent	Herr Jahn, KAV Thüringen, Erfurt			
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: TVöD sowie BUrlG.			
Gebühr	Nichtmitglieder			75,00 €

Termin	26-3.19.1	06.10.2026 - 07.10.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.30 - 16.30 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bedienstete mit Personalverantwortung, aber auch Mitglieder der Personalvertretungen und Beauftragte, welche sich aus dienstlichen Gründen Kenntnisse über das derzeit geltende Urlaubs- und Arbeitszeitrecht verschaffen wollen.		
Ziel	Überblick über die Bestimmungen der Thüringer Urlaubsverordnung und der Thüringer Arbeitszeitverordnung		
Inhalte	Thüringer Urlaubsverordnung Auswirkungen der Richtlinie 2003/88/EG auf das Urlaubsrecht der Beamten Gewährung von Erholungs-, Zusatz- und Sonderurlaub Berechnung von Urlaubsansprüchen, Urlaubsansparung und -abgeltung Thüringer Arbeitszeitverordnung Auswirkungen der Richtlinie 2003/88/EG auf das Arbeitszeitrecht der Beamten Höchstarbeitszeit und Ruhezeiten, flexible Arbeitszeitmodelle, Wiedereingliederung, Abrechnung von Dienstreisen		
Dozentin	Frau Poßner, TMIK, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Richtlinie 2003/88/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 04.11.2003 über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung, Thüringer Urlaubsverordnung sowie Thüringer Arbeitszeitverordnung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €
	Übernachungskosten für Mitglieder und Nichtmitglieder		70,00 €

Mutterschutz und Elternzeit - Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis

Termin	26-3.20.1	18.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Leiter, Sachbearbeiter, Mitarbeiter in Personalabteilungen sowie aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung, Gleichstellungs-/Frauenbeauftragte		
Ziel	Die Fortbildungsveranstaltung vermittelt alle Kenntnisse und Neuerungen im Bereich Mutterschutz und Elternzeit. Es behandelt ausführlich alle Zweifelsfragen aus der täglichen Praxis (z. B. teilweises Beschäftigungsverbot, Änderung der Arbeitszeit während eines Beschäftigungsverbotes, erneute Schwangerschaft während der Elternzeit, Teilzeitbeschäftigung, Möglichkeiten der Beendigung einer Elternzeit) und gibt einen umfassenden Überblick über die wesentlichen arbeits- und tarifrechtlichen Bestimmungen.		
Inhalte	<p>Elternzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsberechtigte - Zeitabschnitte (Aufteilung, Anzahl, Dauer) - Bedeutung des Bindungszeitraumes - Anzeige- bzw. Antragsfristen - gleichzeitige Elternzeit durch beide Elternteile - Elternzeit für mehrere Kinder/Mehrlingsgeburten - Teilzeitbeschäftigung bis 32 Stunden in der Woche - Teilzeit während der Elternzeit - Beendigungsmöglichkeiten - Kündigungsschutz (mit und ohne Elternzeit) - Urlaubsansprüche und Urlaubsübertragung <p>Mutterschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefährdungsbeurteilung - Beschäftigungsverbote (neu - bei Fehlgeburten) - Arbeiten trotz Beschäftigungsverbot - Schutzfristen - Mutterschutzlohn - Zuschuss zum Mutterschaftsgeld - Auswirkung der Änderung der Arbeitsentgelthöhe - Bemessungszeiträume - Einmalzahlungen - Urlaubsübertragung - Kündigungsschutz 		
Methodik	Diskussion, Beispiele		
Dozent	Herr Jahn, KAV Thüringen, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: TVöD sowie Arbeitsgesetze.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Lohnpfändung

Termin	26-3.21.1	23.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Personalsachbearbeiter; Bezügerechner		
Inhalte	Rechtsgrundlagen der Lohnpfändung Pfändungs- und Überweisungsbeschluss Abtretung von Gehaltsansprüchen Pflichten des Arbeitgebers bei der Lohnpfändung Berechnung des pfändbaren Arbeitseinkommens Unterhaltspfändung Auswirkungen der Lohnpfändung auf das Arbeitsverhältnis Lohnpfändung und Verbraucherinsolvenz		
Dozentin	Frau Kirchner, KAV Thüringen, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: ZPO.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Betriebs-, personen- und verhaltensbedingte Kündigung im öffentlichen Dienst

Termin	26-3.22.1	23.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Gemeinschaftsvorsitzende, Haupt- und Personalamtsleiter, Personalsachbearbeiter		
Inhalte	<p>Betriebsbedingte Kündigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellenstreichung im öffentlichen Dienst - Kriterien der Sozialauswahl - fehlende Weiterbeschäftigungsmöglichkeit - Änderungs- und Beendigungskündigung <p>Personenbedingte Kündigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kündigung wegen Krankheit (Alkohol/Drogen) - Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf leidensgerechtem Arbeitsplatz - Auswirkungen einer Schwerbehinderung auf Kündigungsmöglichkeit - betriebliches Eingliederungsmanagement <p>Verhaltensbedingte Kündigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - außerordentliche und ordentliche Kündigung - Abmahnung - verschiedene Kündigungsgründe (Beispiele) - Tat- und Verdachtskündigung - Beteiligung des Betriebs- bzw. Personalrates bei Kündigungen 		
Dozentin	Frau Kirchner, KAV Thüringen, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Bürgerliches Gesetzbuch sowie Kündigungsschutzgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Thüringer Personalvertretungsgesetz - Übersicht über Organisation und Beteiligungsrechte des Personalrates

Termine	26-3.23.1 26-3.23.2	28.04.2026 18.08.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 -15.00 Uhr	
Zielgruppe	Personalverantwortliche, Mitarbeiter des Personalamtes		
Ziel	Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen für die kompetente Zusammenarbeit mit dem Personalrat		
Inhalte	Allgemeine Normen zum ThürPersVG Organisation und Rechtsstellung des Personalrates Umfang und Formen der Mitbestimmung: - Formen - Allzuständigkeit Verfahren bei der Mitbestimmung Einzelne Mitbestimmungstatbestände Einigungsstellenverfahren Beteiligung der Personalvertretung		
Methodik	Vortrag, Diskussion		
Dozentin	Frau Dunkelberg, KAV Thüringen, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Thüringer Personalvertretungsgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-3.24.1 26-3.24.2	21.04.2026 12.11.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bedienstete, die erst seit kurzem mit der Abrechnung und/oder der Genehmigung von Dienstreisen/Fortbildungsreisen im Sinne des Thüringer Reisekostengesetzes befasst sind oder in Kürze befasst werden sollen.		
Ziel	Aktuelle Rechtsgrundlagen werden erläutert und anhand von praktischen Beispielen vertieft		
Inhalte	Persönlicher und sachlicher Geltungsbereich des Thüringer Reisekostengesetzes Anordnung und Genehmigung von Dienstreisen/Fortbildungsreisen Formvorschriften Abrechnung von Fahrtkosten und Wegstreckenentschädigung unter Berücksichtigung der Anrechnung der privaten Fahrtkostensparnis Berechnung von Tagegeld auch bei Bereitstellung unentgeltlicher Verpflegung Berechnung von Übernachtungskostenerstattung Besonderheiten bei Aus- und Fortbildung Steuerliche Behandlung der auf Veranlassung des Arbeitgebers bereitgestellten Mahlzeiten		
Dozentin	Frau Geyer, TFM, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: aktueller Text des Thüringer Reisekostengesetzes, Verwaltungsvorschriften zum Thüringer Reisekostengesetz sowie ein Taschenrechner.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-3.25.1	03.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bedienstete, die für die Genehmigung und/oder Abrechnung von Dienstreisen und Fortbildungsreisen zuständig sind und ihre Kenntnisse vertiefen wollen.		
Ziel	Vertiefung der Kenntnisse Behandlung von Problemfällen Erfahrungsaustausch		
Inhalte	Genehmigung von Dienstreisen/Fortbildungsreisen und Abrechnung der Reisekostenvergütung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage, insbesondere: <ul style="list-style-type: none">- Anspruch auf Fahrtkostenerstattung und Wegstreckenentschädigung unter Berücksichtigung der Anrechnung der privaten Fahrtkostensparnis- Berechnung des Tagegeldes bei unentgeltlichen Leistungen von Amts wegen- Erstattung von Übernachtungskosten/pauschales Übernachtungsgeld- Besonderheiten bei der Abrechnung von Auslandsdienstreisen sowie Aus- und Fortbildungsreisen- Verbindung von Dienstreisen mit privaten Reisen- steuerliche Behandlung der auf Veranlassung des Arbeitgebers bereitgestellten Mahlzeiten		
Dozentin	Frau Geyer, TFM, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: aktueller Text des Thüringer Reisekostengesetzes, Verwaltungsvorschriften zum Thüringer Reisekostengesetz sowie ein Taschenrechner.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €.

Anwendung der Thüringer Trennungsgeldverordnung

Termin	26-3.26.1	07.05.2026 - 08.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.00 - 15.30 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr	
Zielgruppe	Bedienstete, die für die Bewilligung und Abrechnung von Trennungsgeld nach der Thüringer Trennungsgeldverordnung zuständig sind		
Ziel	Rechtssichere Anwendung der Bestimmungen der Thüringer Trennungsgeldverordnung		
Inhalte	<p>Erörterung der Bestimmungen der Thüringer Trennungsgeldverordnung mit folgenden Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruchs- und Verfahrensvoraussetzungen für die Gewährung von Trennungsgeld auch in Abhängigkeit von der Zusage der Umzugskostenvergütung - Berechnung der Kosten der Dienstantrittsreise - Berechnung des Trennungsgeldes bei auswärtigem Verbleiben mit Trennungsreise-/ Trennungstagegeldanspruch, Übernachtungskostenerstattung und Reisebeihilfe - Berechnung des Trennungsgeldes bei täglicher Rückkehr unter Berücksichtigung der Aufwendungen zur bisherigen Dienststelle und der gesetzlichen Höchstbeträge - Berechnung des Trennungsgeldes unter Berücksichtigung unentgeltlicher Leistungen des Amtes wegen - Überblick über die steuerliche Behandlung des Trennungsgeldes 		
Methodik	Erläuterung der Rechtsgrundlagen und Vertiefung anhand von Beispielen		
Dozentin	Frau Geyer, TFM, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Text der Thüringer Trennungsgeldverordnung, des Thüringer Reisekostengesetzes und des Thüringer Umzugskostengesetzes sowie einen Taschenrechner.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Finanzen

Termin	26-4.1.1	24.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Neue Mitarbeiter ohne Grundkenntnisse		
Ziel	Die Teilnehmer erhalten einen praxisnahen Einstieg in die Kameralistik. Durch die Kombination von theoretischen Grundlagen, praktischen Übungen und Fallbeispielen wird ein nachhaltiger Lernerfolg sichergestellt.		
Inhalte	<p>Grundlagen der ThürKO und der ThürGemHV</p> <p>Fallbeispiel: Anwendung der Kameralistik in verschiedenen Verwaltungsbereichen</p> <p>Gesetzliche Grundprinzipien der Kameralistik</p> <p>Haushaltssystematik - Die Bildung von Haushaltsstellen</p> <p>Unterscheidung Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</p> <p>Grundlagen zum Haushaltsausgleich</p> <p>Übung: Erstellung eines einfachen Haushaltsplanes</p>		
Dozentin	Frau Probst, LRA Unstrut-Hainich		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Kameralistik für Quereinsteiger - Aufbauveranstaltung

Termin	26-4.2.1	26.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Neue Mitarbeiter mit geringen Grundkenntnissen		
Inhalte	Haushaltsplanung aus Sicht der Fachdienste Veranschlagungsgrundsätze Verpflichtungsermächtigungen Instrumente der flexiblen Haushaltsführung Mittelbewirtschaftung Vorläufige Haushaltsführung Haushaltsüberwachung Deckungsgrundsätze		
Dozentin	Frau Probst, LRA Unstrut-Hainich		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-4.3.1 26-4.3.2	26.05.2026 - 28.05.2026 26.10.2026 - 28.10.2026	Bad Blankenburg Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag 3. Tag	09.30 - 16.30 Uhr 08.30 - 16.30 Uhr 08.30 - 13.00 Uhr	
Zielgruppe	Neu eingestellte Mitarbeiter, welche bisher keine Ausbildung im Haushaltsrecht erlangt haben.		
Inhalte	Vorläufige Haushaltsführung Aufstellung eines Haushaltsplanentwurfs Behandlung durch die Beschlussgremien Über- und außerplanmäßiger Mittelbedarf Aufstellung eines Nachtragshaushalts Darstellung bestimmter Einzelpläne Jahresrechnung		
Dozent	Herr Schmitt, Gera		
Gebühr	Nichtmitglieder		330,00 €
	Übernachungskosten für Mitglieder und Nichtmitglieder		140,00 €

Haushaltssicherung und Haushaltsoptimierung - Modul 1 in Verbindung mit der VV Haushaltssicherung und der VV Bedarfszuweisungen

Termin	26-4.4.1	21.05.2026 - 22.05.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.30 - 16.30 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Kämmerer, Finanzsachbearbeiter, Rechnungsprüfer		
Ziel	Formelle Voraussetzungen nach den Verwaltungsvorschriften Haushaltssicherung und Bedarfszuweisungen Neu - Optimierungspotenziale		
Inhalte	Haushaltsoptimierungskonzept (HOK) oder Haushaltssicherungskonzept (HSK)? Vorgehensweise zur Erarbeitung und Bestimmung des Konsolidierungsbedarfs Haushaltsanalyse und Optimierungspotenziale Entwicklung kreativer Lösungsansätze Muster von HOK/HSK		
Methodik	Vortrag, Diskussion		
Dozent	Herr Schmitt, Gera		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Verwaltungsvorschrift Haushalts- sicherung und Verwaltungsvorschrift Bedarfszuweisungen.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €
	Übernachungskosten für Mitglieder und Nichtmitglieder		70,00 €

Haushaltssicherung und Haushaltsoptimierung - Modul 2

Menschliches und persönliches Verhalten in der Konsolidierung

Termin	26-4.5.1	01.06.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Kämmerer, Finanzsachbearbeiter, Rechnungsprüfer, Aufsicht		
Ziel	Identifizieren, warum herkömmliche Methoden oft scheitern Psychologische Hemmnisse für die Haushaltsoptimierung identifizieren und ausräumen Analyse der Gefahrenpotenziale für die Akteure der Haushaltsoptimierung Strategien zur Vermeidung von persönlicher Beschäftigung und Burnout		
Inhalte	Bedeutung von Glaubenssätzen und Grenzen Übliche Mechanismen und Beharrungskräfte und wie man sie überwindet Kreativitätstechniken in der Theorie und Anwendung in der Konsolidierung Entwicklung kreativer Lösungsansätze Strategischer Einsatz von Externen Erfolgsfaktoren, Reframing, Bargaining, kognitive Verzerrungen, Umgang mit Manipulateuren		
Methodik	Diskussion, Besprechung von Fallbeispielen		
Dozent	Herr Schmitt, Gera		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: eigene Unterlagen der Haushaltsoptimierung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Kommunales Haushaltsrecht - für Quereinsteiger

Termin	26-4.6.1	25.08.2026 - 26.08.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.00 - 16.00 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Zuständige Verwaltungsmitarbeiter der Kommunen und interessierte Bürgermeister		
Ziel	Die Teilnehmer lernen die Grundlagen des kommunalen Haushaltsrechts kennen. Wesentlich sind dabei die Bestandteile eines Haushalts, die Grundlagen der Haushaltserstellung sowie diverse Grundsätze zur Haushaltsbewirtschaftung. Zudem können individuelle Problemlagen im Kontext des kommunalen Haushaltsrechtes angesprochen werden.		
Inhalte	Haushaltskreislauf Haushaltssystematik Haushaltsausgleich Haushaltsaufstellungsverfahren Allgemeine Haushaltsgrundsätze Allgemeine Planungsgrundsätze Von der Haushaltsplanung zur Haushaltssteuerung Bewirtschaftungsgrundsätze		
Dozent	Herr Nitschke, B & P Management- und Kommunalberatung GmbH		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €
	Übernachungskosten für Mitglieder und Nichtmitglieder		70,00 €

Neu - Grundlagen der Kassenverwaltung

Termin	26-4.7.1	14.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Zuständige Verwaltungsmitarbeiter der Kommunen und interessierte Bürgermeister		
Ziel	Die Teilnehmer verstehen die Grundlagen der Kassenverwaltung. Dabei werden Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Prozesse sowie individuelle Problemlagen im Kontext der Kassenverwaltung betrachtet.		
Inhalte	Rechtsgrundlagen und Kassenaufsicht Aufgaben und Organisation der Gemeindekasse Zahlstellen, Handvorschüsse, Einzahlungskassen Buchungs- und Zahlungsanordnungen Zahlungsverkehr und Verwaltung der Kassenmittel Musterprozess Kassensicherheit Tages- und Zwischenabschlüsse Liquiditätsmanagement Kassenprüfungen		
Dozent	Herr Nitschke, B & P Management- und Kommunalberatung GmbH		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-4.8.1	02.06.2026 - 03.06.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.00 - 16.00 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Finanzverwaltung (Neu- oder Quereinsteiger), Verwaltungsmitarbeiter mit Finanzverantwortung und interessierte Bürgermeister		
Ziel	Den Teilnehmern werden kommunal- und haushaltsrechtliche Grundlagen und handlungsorientiertes Spezialwissen in den Bereichen Kommunalfinanzen, Kasse und Rechnungswesen vermittelt.		
Inhalte	<p>Teil 1.1 - Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens - Rechtsgrundlagen im kommunalen Kontext - Elemente des kommunalen Rechnungswesens - Abgrenzung der Rechengrößen (Einzahlungen/Auszahlungen vs. Erträge/Aufwendungen) - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung mit kommunalem Bezug - Grundlagen der kommunalen Buchungssystematik - Sicherer Umgang mit dem kommunalen Kontenrahmen <p>Teil 1.2 - Grundzüge des Kassenrechtes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Organisation der Gemeindekasse - Zahlstellen, Handvorschüsse, Einzahlungskassen, Sonderkassen - Buchungs- und Zahlungsanordnungen - Zahlungsverkehr und Verwaltung der Kassenmittel - Liquiditätsmanagement - Kassensicherheit - Tages- und Zwischenabschlüsse - Kassenprüfungen 		
Dozent	Herr Nitschke, B & P Management- und Kommunalberatung GmbH		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €
	Übernachungskosten für Mitglieder und Nichtmitglieder		70,00 €

Termin	26-4.9.1	22.06.2026 - 24.06.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag 3. Tag	09.30 - 16.00 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Finanzverwaltung (Neu- oder Quereinsteiger) und interessierte Bürgermeister		
Ziel	Den Teilnehmern werden kommunal- und haushaltsrechtliche Grundlagen und handlungsorientiertes Spezialwissen in den Bereichen Kommunal финанzen, Kasse und Rechnungswesen vermittelt.		
Inhalte	<p>Teil 2.1 - Vorbereitungsarbeiten und Jahresabschlussprinzipien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von der Inventur zum Inventar - Inventurvereinfachungsverfahren und deren Anwendungsmöglichkeiten - Bewertungsprinzipien und Wertarten - Bewertungsvereinfachungsverfahren - Fallbearbeitung zu Bewertungs- und Inventurvereinfachung - Periodenabgrenzungsprinzip mit Fallbearbeitung - Vorsichtsprinzip im kommunalen Abschluss mit Fallbearbeitung <p>Teil 2.2 Jahresabschlusspositionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Immaterielle Vermögensgegenstände - Besonderheiten beim Sachanlagevermögen (Anlagen im Bau, Abbruchkosten, Ersatzinvestitionen, Sanierungen) - Erfassung und Folgebewertung investiver Zuschüsse (Sonderposten) - Bewertung von Finanzanlagen - Forderungsbewertung - Ansatz und Bewertung von Rückstellungen <p>Teil 2.3 - Sonderfragen Jahresabschluss</p> <p>Besonderheiten bei der Ermittlung von Anschaffungs- und Herstellungskosten mit Fallbearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außerplanmäßige Abschreibung und Wertaufholung - Besonderheiten bei der Ergebnisverwendung - Erstellung Anlagespiegel (Fallstudie) - Sonstige Anlagen zum Jahresabschluss - Umgang mit Jahresabschlusskorrekturen - Sonstige Fragestellungen 		
Dozent	Herr Reich-Schellenberg, B & P Management- und Kommunalberatung GmbH		
Gebühr	Nichtmitglieder		330,00 €
	Übernachungskosten für Mitglieder und Nichtmitglieder		140,00 €

Termin	26-4.10.1	27.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Finanzdezernenten, Kämmerer, Stellvertreter		
Ziel	Weiterführende Fähigkeiten erwerben und einsetzen		
Inhalte	<p>Fragen der Kämmerer aus der Praxis</p> <p>Erfahrungsaustausch</p> <p>Aktuelle Erfahrungen mit Fördermittel- und/oder Aufsichtsbehörden</p> <p>Weitere Inhalte nach Bedarf, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansätze der Verhandlungskunst in Haushaltsplanberatungen und Verhandlungen mit Externen/dem Rat - Strategien zu mehr Fördermitteln - Beteiligungsmanagement und Aktivierung von Erträgen aus den kommunalen Tochterunternehmen - Novemberfieber - Feinheiten in der Jahresrechnung - Gedächtnistraining für den freien Vortrag im Rat - Bekämpfung von Lampenfieber - Einzelthemen aus der Haushaltskonsolidierung <ul style="list-style-type: none"> o Bestimmung des Konsolidierungsbedarfs trotz noch vorhandenen Haushaltsausgleichs o Timing o Reframing o Kognitive Verzerrungen o Alternative Lösungsstrategien und -ansätze - Das Eisenhower-Prinzip und seine Bedeutung für den Haushalt - Neue Erkenntnisse aus der Hirnforschung und ihre Bedeutung für die Arbeit im Amt 		
Methodik	Vortrag, Diskussion		
Dozent	Herr Schmitt, Gera		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-4.11.1	12.05.2026	KDGT Erfurt
	26-4.11.2	26.10.2026	KDGT Erfurt
	26-4.11.3	07.12.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter der Steuerämter, Kassenbedienstete, Bedienstete im Vollstreckungsdienst		
Inhalte	<p>Grundlagen des Zahlungsverkehrs: Rechtliche Rahmenbedingungen und organisatorische Abläufe</p> <p>Zahlungswege und -arten: SEPA-Überweisungen, Lastschriftverfahren und Bareinzahlungen</p> <p>Bearbeitung von Ein- und Auszahlungen: Buchungssystematik und Praxisbeispiele</p> <p>Ausgleich der offenen Posten</p> <p>Aufrechnung von Forderungen</p> <p>Buchung von Skonto</p> <p>Ausweis in der Finanzrechnung</p> <p>Sicherheit und Kontrolle im Zahlungsverkehr</p> <p>Typische Fehlerquellen und Kontrollmechanismen</p>		
Dozentin	Frau Hof, Fachverband Kommunalkassenverwalter Landesverband Hessen		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Effektives Forderungsmanagement: Von der Mahnung bis zur Zwangsvollstreckung

Termin	26-4.12.1 26-4.12.2 26-4.12.3	13.05.2026 17.08.2026 27.10.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter der Steuerämter, Kassenbedienstete, Bedienstete im Vollstreckungsdienst		
Inhalte	Unterschiede zwischen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen Ablauf des Mahnverfahrens Berechnung und Anwendung von Säumniszuschlägen und Verzugszinsen Schritte zur Einleitung der Zwangsvollstreckung Regelungen zu Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen Umgang mit zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen Überblick über Vollstreckungsmaßnahmen		
Dozentin	Frau Hof, Fachverband Kommunalkassenverwalter Landesverband Hessen		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Haftungs- und Duldungsbescheide im Forderungsmanagement

Termin	26-4.13.1	25.08.2026	KDGT Erfurt
	26-4.13.2	28.10.2026	KDGT Erfurt
	26-4.13.3	08.12.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter der Steuerämter, Kassenbedienstete, Bedienstete im Vollstreckungsdienst		
Inhalte	Der Verwaltungsakt als Grundlage des vollstreckbaren Anspruchs Begriffsdefinition und rechtliche Grundlagen Voraussetzungen für den Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden Abgrenzung: persönliche und dingliche Haftung Die Bescheiderstellung Festsetzungsverjährung		
Dozentin	Frau Hof, Fachverband Kommunalkassenverwalter Landesverband Hessen		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-4.14.1 26-4.14.2	24.08.2026 09.12.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter der Steuerämter, Kassenbedienstete, Bedienstete im Vollstreckungsdienst		
Ziel	Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Teilnehmenden in der Lage, die rechtskonforme Abwicklung einer Spende im kommunalen Kontext sicherzustellen. Steuerliche und rechtliche Fallstricke können so vermieden werden. Durch die Vermittlung von praxisnahen Handlungsempfehlungen wird eine korrekte Buchführung und Dokumentation vermittelt.		
Inhalte	<p>Grundlagen des Spendenrechts und rechtliche Rahmenbedingungen</p> <p>Unterschiede zwischen Spenden, Sponsoring und Schenkungen</p> <p>Abgrenzung und steuerrechtliche Aspekte der Gemeinnützigkeit</p> <p>Anforderungen an die ordnungsgemäße Buchführung und Nachweisführung</p> <p>Prüfung, Verbuchung und Dokumentation von Spenden</p> <p>Zuwendungsbestätigungen</p> <p>Haftungsfragen für kommunale Amtsträger</p> <p>Beispiel aus der kommunalen Praxis</p>		
Dozentin	Frau Hof, Fachverband Kommunalkassenverwalter Landesverband Hessen		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Betriebskostenabrechnung für Kindertagesstätten

Termine	26-4.15.1 26-4.15.2	11.03.2026 01.04.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Zuständige Verwaltungsmitarbeiter der Kommunen und interessierte Bürgermeister		
Ziel	Die Teilnehmer werden zur korrekten Erstellung und intensiven Prüfung von Betriebskostenabrechnungen für Kindertagesstätten befähigt. Zudem können individuelle Problemlagen im Kontext der Betriebsabrechnung für Kindertagesstätten angesprochen werden.		
Inhalte	<p>Rechtliche Grundlagen der Betriebskostenabrechnung sowie der Prüfung der Betriebskostenabrechnung (u. A. SGB VIII, ThürKigaG, Betreiberverträge etc.)</p> <p>Definition der Betriebskosten einer Kindertagesstätte (inkl. Abgrenzung von Investition und Instandhaltung)</p> <p>Muster-Betriebskostensystematik (Musterabrechnung)</p> <p>Angemessenheit von Personal- und Sachkosten (inkl. Benchmarks) sowie des Eigenanteils des Trägers</p> <p>Häufige Fehlerquellen</p> <p>Systematik der Prüfung von Betriebskostenabrechnungen für Kindertagesstätten</p>		
Dozentin	Frau Tobisch, B & P Management- und Kommunalberatung GmbH		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Erfassung und Bewertung kommunaler Immobilien und sonstiger Bauten

Termin	26-4.16.1	04.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Zuständige Verwaltungsmitarbeiter der Kommunen und interessierte Bürgermeister		
Ziel	Die Teilnehmer werden befähigt, eigenständig kommunale Immobilien und sonstige Bauten im Rahmen der Anlagenbuchhaltung zu erfassen und entsprechend zu bewerten. Hierbei werden die verschiedenen Verfahren zur Wertermittlung erläutert.		
Inhalte	Allgemeine Grundlagen des kommunalen Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Prinzipien der Anlagenbuchhaltung für kommunale Immobilien und sonstige Bauten Verfahren zur Wertermittlung kommunaler Immobilien und sonstiger Bauten Praktisches Beispiel zur Bewertung einer kommunalen Immobilie		
Dozentin	Herr Linse, B & P Management- und Kommunalberatung GmbH		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Kalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen

Termin	26-4.17.1	04.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Zuständige Verwaltungsmitarbeiter der Kommunen und interessierte Bürgermeister		
Ziel	Die Teilnehmer lernen, wie sie unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen des Thüringer Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit dem geltenden Friedhofs- bzw. Bestattungsgesetz die Friedhofsgebühren kalkulieren. Sie können eine nachvollziehbare und in sich konsistente Kalkulation aufstellen.		
Inhalte	Benutzungs- und Verwaltungsgebühren nach dem Thüringer Kommunalabgabengesetz Friedhofs-/Bestattungsgesetz Kostenerfassung, -umlage, -berechnung Kostenprognose durch Preisanstiege Ermittlung von (Flächen-)Überkapazitäten Überleitung von der Kalkulation in die Satzung Kalkulation nach dem "Kölner Modell" Praktische Übungen zur Kalkulation von Friedhofsgebühren		
Dozent	Herr Prietzel, B & P Management- und Kommunalberatung GmbH		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Kalkulation der Kostenersätze für Leistungen der Feuerwehr - ThürBKG und ThürKAG

Termin	26-4.18.1	23.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Zuständige Verwaltungsmitarbeiter der Kommunen und interessierte Bürgermeister		
Ziel	Die Teilnehmer erfahren die Grundlagen der Feuerwehrekalkulation nach den neuen gesetzlichen Regelungen. Dabei werden ebenso Vorgehensweise und Herausforderungen sowie individuelle Problemlagen im Kontext der Feuerwehrekalkulation betrachtet.		
Inhalte	Grundlagen, Begriffe und Zusammenhänge Methodisches Vorgehen Herausforderungen bei der Kalkulation der Kostenersätze Nächste Schritte		
Dozent	Herr Prietzel, B & P Management- und Kommunalberatung GmbH		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren

Termin	26-4.19.1	21.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Zuständige Verwaltungsmitarbeiter der Kommunen und interessierte Bürgermeister		
Ziel	Die Teilnehmer erfahren die Grundlagen zur Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren. Dabei werden Rechtsgrundlagen, Inhalte einer Kalkulation und Satzungsbestandteile sowie individuelle Problemlagen im Kontext der Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren betrachtet.		
Inhalte	Rechtliche Grundlagen (ThürKAG, ThürStraG, Ortsrecht) Kalkulation der Gebühren (Ausgaben im Zusammenhang mit der Straßenreinigung, Gebührenkalkulation, Rücklage) Berechnung des Anteils des Allgemeininteresses Formulierungshilfen für rechtssichere Ausarbeitung notwendiger Beschlüsse Satzungsaufbau und Gestaltung für Straßenreinigungsgebührensatzungen Bildung Sonderrücklage und Entnahme zur Kostendeckung		
Dozent	Herr Wind, B & P Management- und Kommunalberatung GmbH		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Umsatzbesteuerung der Gemeinden

Termin	26-4.20.1	02.12.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Kämmerer, Mitarbeiter der Kämmerei und der Rechnungsprüfungsämter		
Inhalte	Systematik der Umsatzsteuer Neuregelungen durch § 2b UStG und Unterschiede zum Status quo Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand Steuerbare, steuerpflichtige oder steuerfreie Umsätze Bemessungsgrundlage Zuschüsse Grundzüge des Vorsteuerabzugs und Vorsteueraufteilung bei der öffentlichen Hand Tax Compliance zur Vermeidung von Haftungsrisiken		
Dozent	Herr WP/StB Hellmich, Bavaria Treu AG, Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-4.21.1 26-4.21.2	05.03.2026 19.11.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Kämmerer, Mitarbeiter der Kämmerei sowie der Rechnungsprüfungsämter		
Ziel	Vermittlung der Grundkenntnisse zur Besteuerung der öffentlichen Hand		
Inhalte	<p>Ertragsteuern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerarten des Betriebes gewerblicher Art (BgA) - BgA-Voraussetzungen - Übersicht möglicher BgA - Abgrenzung BgA zum Hoheitsbetrieb und zur Vermögensverwaltung - Zusammenfassung von BgA - Grundlagen - Besonderheiten bei Verlusttätigkeiten - Grundlagen der Einkommensermittlung - steuerliches Einlagekonto - Grundlagen und Überblick - Kapitalertragsteuer - E-Bilanz - aktuelle Rechtsprechung <p>Umsatzsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Begriffe - Unternehmereigenschaft der Kommune vor und nach § 2b UStG - steuerbare Umsätze - steuerpflichtige vs. steuerfreie Umsätze (Überblick) - Vorsteuerabzug - ausgewählte Besonderheiten (innergemeinschaftlicher Erwerb, Umkehr der Steuerschuldnerschaft, Zuschüsse) - Deklarationspflichten (Umsatzsteuervoranmeldung, Umsatzsteuerjahreserklärung) - aktuelle Rechtsprechung 		
Dozenten	Herr Farack, KPMG, Jena Frau Schwarz, KPMG, Jena		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-4.22.1	03.12.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Kämmerer, Mitarbeiter der Kämmerei, der Rechnungsprüfungsämter mit Grundlagenwissen		
Ziel	Vermittlung von Spezialwissen zur Besteuerung der öffentlichen Hand		
Inhalte	<p>Ertragsteuern</p> <ul style="list-style-type: none">- Fallstrick und "besondere" BgA- Betriebsaufspaltungs-BgA- Wie entstehen diese und wie erkenne ich sie?- ertragsteuerliche Optimierungsmöglichkeiten- Zusammenfassung von BgA- Wirtschaftliche Ausstattung von BgA- Kapitalertragsteueroptimierung ("kleiner Querverbund")- Fallstricke und Chancen im Hinblick auf das steuerliche Einlagekonto- aktuelle Rechtsprechung <p>Umsatzsteuer</p> <ul style="list-style-type: none">- § 2b UStG- Überblick über die „größten“ Baustellen- Vorsteueroptimierung- Was ist nach § 2b UStG noch möglich?- Umsatzsteueroptimierung im Stadtkonzern- aktuelle Rechtsprechung		
Dozenten	Herr Farack, KPMG, Jena Frau Schwarz, KPMG, Jena		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Besteuerung der öffentlichen Hand - Einführung eines Tax Compliance Management System (TCMS)

Termin	26-4.23.1	24.03.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Kämmerer, Mitarbeiter der Kämmerei, der Rechnungsprüfungsämter mit Grundlagenwissen		
Inhalte	<p>Grundlagen</p> <p>Bedeutung und Notwendigkeit eines TCMS</p> <p>Bestandteile und Aufbau eines TCMS</p> <p>Steuerliche Risikofelder in der öffentlichen Verwaltung mit umfangreichen Beispielen aus der Praxis</p> <p>Notwendige Schritte zur Implementierung</p>		
Dozenten	<p>Herr Farack, KPMG, Jena</p> <p>Frau Schwarz, KPMG, Jena</p>		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Umsatzsteuer nach § 2b UStG

Termine	26-4.24.1 26-4.24.2	12.03.2026 26.11.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Kämmerer, Mitarbeiter der Kämmerei sowie des Steueramtes		
Inhalte	Grundlagen der Neuregelung in § 2b UStG Neueste Entwicklungen in der fachlichen Einordnung der Einnahmen Entwicklungen im Vorsteuerbereich Welche organisatorischen Hürden sind zu nehmen? Update und best-practice Beispiele		
Dozenten	Herr Farack, KPMG, Jena Frau Schwarz, KPMG, Jena		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Schwerpunkt: Interkommunale Zusammenarbeit

Termin	26-4.25.1	06.05.2026	Webveranstaltung
Dauer	½ Tag	09.00 - 11.00 Uhr	
Zielgruppe	Kämmerer, Mitarbeiter der Kämmerei sowie des Steueramtes		
Inhalte	Möglichkeiten und Ausgestaltungen vor und nach der Einführung von § 2b UStG Aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung für die Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts		
Dozenten	Herr Farack, KPMG, Jena Frau Schwarz, KPMG, Jena		
Gebühr	Nichtmitglieder		75,00 €

Neu - Schwerpunkt: § 2b UStG

Termin	26-4.26.1	06.10.2026	Webveranstaltung
Dauer	½ Tag	09.00 - 11.00 Uhr	
Zielgruppe	Kämmerer, Mitarbeiter der Kämmerei sowie des Steueramtes		
Inhalte	Was kann man noch auf der (möglichen) Zielgeraden tun? Aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung für die Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts		
Dozenten	Herr Farack, KPMG, Jena Frau Schwarz, KPMG, Jena		
Gebühr	Nichtmitglieder		75,00 €

Neu - Einspruchsbearbeitung von Grundsteuerbescheiden, Bescheiderteilung, Korrektur von Grundsteuerbescheiden und sonstigen Bescheiden in den Kommunen

Termine	26-4.27.1 26-4.27.2	30.06.2026 - 01.07.2026 21.09.2026 - 22.09.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	08.30 - 15.30 Uhr 08.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, Sachbearbeiter, Sachgebietsleiter der kommunalen Finanzverwaltung, Kämmerereien sowie ggf. Sachbearbeiter/Sachgebietsleiter der Rechtsaufsichtsbehörden/Landratsämter		
Ziel	Vermittlung von Kenntnissen und Rechtssicherheit in der Bearbeitung von Einsprüchen zu Grundsteuerbescheidenden; in der Erstellung, Änderung/Korrektur von Verwaltungsakten, Steuerbescheiden, Vorauszahlungsbescheiden und Zinsbescheiden (Erstattungs-zinsen/Nachzahlungszinsen) sowie Verspätungszuschlägen bei Gewerbesteuerbescheiden		
Inhalte	<p>Gesonderte Feststellung nach §§ 175, 179 - 184 Abgabenordnung einschließlich Neuerungen zur Bindungswirkung bzgl. Rechtsnachfolge und Gesamtrechtsnachfolge ab 2025 ff.;</p> <p>Zulässigkeit/Begründetheit von Rechtsbehelfen - Voraussetzungen, Fristen</p> <p>Unbegründete und unzulässige Rechtsbehelfe</p> <p>offene und ruhende Rechtsbehelfsverfahren bei erneuter Bescheideerteilung nach weiterer Hebesatzanpassung - Auswirkungen und Rechtsfolgen</p> <p>Verfahrensweisen, Anschreibungen, Formulierungen und Zeitspannen in der Rechtsbehelfsbearbeitung</p> <p>Änderungen/Korrekturen/Aufhebungen nach gesonderter Feststellung/Grundlagenbescheid bei Grundsteuer und Gewerbesteuer</p> <p>Die neuen vorläufigen Grundsteuerwertfeststellungen und deren Auswirkungen auf die Messbetragsfeststellungen, Grundsteuerbescheide und deren (offene/ruhende) Rechtsbehelfsverfahren in den Kommunen</p> <p>Unterbliebene Änderungen des Folgebescheides</p> <p>Rechtswidrige, nichtige Verwaltungsakte</p> <p>Korrektur/Rücknahme/Heilung von Verfahrens- und Formfehlern</p> <p>Änderungen von Bescheiden nach §§ 130 und 131 AO (die keine Steuerbescheide sind)</p> <p>Anlauf- und Ablaufhemmungen von Festsetzungsfristen/Verjährungsfristen - Fristberechnungen gem. §§ 169 - 171 AO bei der Korrektur/Änderung/Aufhebung von Steuerbescheiden sowie Vorauszahlung- und Zinsbescheiden z. B. §§ 169 - 171 AO, 164, 165 AO, §§ 20 und 21GrStG, § 35b GewStG</p> <p>Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt</p> <p>Inhalts- und Bekanntgabeadressaten</p> <p>Bekanntgabe - Besonderheiten für das Ausland</p>		
Methodik	Vortrag, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Müller, TFM, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: AO/AEAO, Grundsteuergesetz, Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz, Thüringer Verwaltungszustellungsgesetz sowie Gewerbesteuergesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Steuerbefreiungen; Steuervergünstigungen/Ermäßigung der Steuermesszahlen; Grundlagenbescheide anderer Behörden hierfür; Erlassregelungen für die Grundsteuer; Änträge und Fristen für Grundsteuerwertanpassungen; geänderte Steuermesszahlen und Hebesätze in TH und deren Auswirkungen ab 2027

Termine	26-4.28.1	26.08.2026 - 27.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	08.30 - 15.30 Uhr 08.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, Sachbearbeiter, Sachgebietsleiter der kommunalen Finanzverwaltung, Kämmerereien sowie ggf. Sachbearbeiter/Sachgebietsleiter der Rechtsaufsichtsbehörden/Landratsämter		
Ziel	Vermittlung von Rechtskenntnissen und Vorstellung der Neuregelungen zu Steuerbefreiungen, Steuervergünstigungen, Ermäßigungen der Steuermesszahlen sowie Grundlagenbescheide anderer Behörden hierfür Erlassregelungen nach alter/neuer Rechtslage Fristen zur Beantragung Hinweise zur Bearbeitung und Denkmalschutzregelungen (alt/neu) Prüfschemata zum Erlass nach § 32 GrStG Betrachtung der Sonderregelungen für die Hauptveranlagung ab 2025 und ggf. ab 2027 Verfahrens- und Praxishinweise sowie Handlungsempfehlungen für die Kommunen in Bezug auf Hauptfeststellung/Hauptveranlagung und ggf. ab 2027		
Inhalte	Rechtsgrundlagen sowie Neuregelungen zur Inanspruchnahme - auch für die Kommunen Möglichkeiten der Kommunen zur Nachholung oder Änderungen zu einem anderen Stichtag niedriger gemeiner Wert - Antragstatbestand und Nachweisführung für Kommunen Gesonderte Feststellung nach §§ 175, 179-184 AO sowie Änderungen/Korrekturen/Aufhebungen für alte und neue Rechtslage Besonderheiten für die neue Hauptfeststellung und die Hauptveranlagung 2025 nach § 15 GrStG Die neuen Steuervergünstigungen, Erlassregelungen und Denkmalschutzregelungen Anlauf- und Ablaufhemmungen von Festsetzungsfristen/Verjährungsfristen, Fristberechnungen gem. §§ 169-171 AO bei der Korrektur/Änderung/Aufhebung von Steuerbescheiden bzw. Grundlagenbescheiden der Finanzämter Verfahrens- und Praxishinweise Besprechung von Praxisbeispielen Die gleichlautenden Ländererlasse der obersten Behörden der Länder für die Grundsteuer ab 01.01.2025 und deren neu überarbeiteten Erlasse vom Juni 2025		
Methodik	Vortrag, Fallbeispiele,		
Dozent	Herr Müller, TFM, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: AO/AEAO sowie Grundsteuergesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Termin	26-4.29.1	20.04.2026 - 21.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	08.30 - 15.30 Uhr 08.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Nur für neue Mitarbeiter und Sachbearbeiter, Quereinsteiger, Absolventen der TVS		
Ziel	Einführung in das Grundsteuer- und Bewertungsrecht Einführung sowie Grundlagenvermittlung zum Grundsteuerrecht Vorstellung, Vermittlung der Bewertungs- und Verfahrensvorschriften für die geltende Rechtslage bis 2024 und ab 01.01.2025 zur Hauptveranlagung sowie möglicher Länderöffnungsklausel in Thüringen ab 2027 Einstieg zu formellen Verwaltungs- und Verfahrensvorschriften der Abgabenordnung Vermittlung fundierter Kenntnisse sowie Rechtssicherheit im Grundsteuerrecht		
Inhalte	Vermittlung grundlegender Unterschiede zwischen Bewertungsrecht sowie Grundsteuerrecht Zuständigkeiten und Wirkungen der einzelnen Verfahrensweisen in den Finanzämtern und den Kommunen Verständnis sowie Einordnung von Definitionen und Rechtsbegriffen, deren Bedeutung in der Bewertung und Grundsteuer Alte Rechtslage (bis 2024 bzw. 2028) - Ersatzwirtschaftswert, Ersatzbemessung, Einheitswert, was gilt wann, warum und weshalb ggf. bis 2028 noch? Vorstellung von Festsetzungsfristen und deren Berechnung nach Abgabenordnung in Bezug auf den Hauptveranlagungszeitraum ab 2025 und ggf. ab 2027 Einführung in die Verfahrensabläufe zur gesonderten Feststellung nach Abgabenrecht Bemessungsgrundlagen und Berechnungen bisher (alte Rechtslage) Einstieg in die neue Hauptfeststellung 2022 sowie Hauptveranlagung 2025 bzw. 2027 Grundlagenbegriffe und Basisberechnungen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum bisherigen Recht (2024 bzw. 2028) Grundsteuermesszahlen und deren Bedeutungen (alt/neu) sowie Auswirkung bei der Grundsteuer ab 2025 bzw. 2027		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Abgabenordnung, Grundsteuergesetz sowie Bewertungsgesetz.		
Dozent	Herr Müller, TFM, Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Termine	26-4.30.1 26-4.30.2	04.05.2026 - 05.05.2026 18.05.2026 - 19.05.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	08.30 - 15.30 Uhr 08.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, Sachbearbeiter mit neuem Aufgabengebiet, Quereinsteiger, Sachbearbeiter, Leiter, Kämmerer, Sachgebietsleiter der kommunalen Finanzverwaltung, Bürgermeister		
Ziel	Vermittlung fundierter Kenntnisse sowie Rechtssicherheit in den Anwendungen der Rechtslagen bis 2024, ab 2025 und ggf. ab 2027 für Thüringen durch: Einführung in das Grundsteuer- und Bewertungsrecht Einführung sowie Grundlagenvermittlung zum Grundsteuerrecht Vorstellung, Vermittlung der Bewertungs- und Verfahrensvorschriften für die geltende Rechtslage bis 2024, seit 01.01.2025 zur Hauptveranlagung und ggf. ab 2027 Einstieg zu formellen Verwaltungs- und Verfahrensvorschriften der AO Vermittlung fundierter Kenntnisse sowie Rechtssicherheit in der Anwendung der jeweiligen gültigen Rechtslagen und Gesetzmäßigkeiten		
Inhalte	<p>Steuergegenstand, Bewertungsgrundsätze (alt/neu und ggf. ab 2027) Tatbestände, Voraussetzungen Grundstückshauptgruppen (bisher) und Grundstücksarten (neu) sowie Vorstellung und Gegenüberstellung der geltenden/künftigen Bewertungsverfahren und deren Besonderheiten anhand zahlreicher Fallbeispiele (alt/neu) Auswirkung der Bewertungsvorschriften (alt/neu) auf die Grundsteuer (alt/neu) Neue Begrifflichkeiten und Definitionen/Vergleich zu den Altregelungen Darstellung von Besonderheiten Anzeigepflichten/Mitwirkung der Gemeinden/Auswirkung - neue Regelungen Festsetzung, Hebesätze und Fälligkeit der Grundsteuer §§ 27, 28 GrStG Steuerschuldner und Haftung der Grundsteuer §§ 10, 11, 12 GrStG (alt/neu) Ausblick zu Grundsätzen zum Erlass von Grundsteuer §§ 32-34 GrStG (alt/neu) Neuregelungen zu Steuervergünstigungen der Messzahl nach § 15 GrStG Steueranmeldungen und Änderungen von Grundsteuerbescheiden §§ 42 - 44 GrStG, Festsetzungsfristen § 169 AO Fundiertes Basiswissen zu den neuen Steuerermäßigungen auf die Steuermesszahl, Einheitswert/Grundsteuermessbescheid/Ersatzbemessungsgrundlage, Grundsteuerwertbescheid und Grundsteuermessbescheid sowie möglicher Neuregelungen ab 2027 Gesondertes Feststellungsverfahren (alt/neu sowie Sonderregelungen) Vorstellung und Erläuterung von Rechtssubjekten, und -begriffen sowie Definitionen (z. B. Bruchteils-/Gesamthandsgemeinschaft, Nießbrauch, Erbbaurecht, eGbR, Miteigentum etc.) Grundlagen auch für die mögliche Einspruchsbearbeitung Vorstellung der neuen koordinierten Erlasse der obersten Behörden zur Grundsteuer vom Juni 2025 und deren besonderen Regelungsinhalte</p>		
Dozent	Herr Müller, TFM, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: AO/AEAO, Grundsteuergesetz, Thüringer Kommunalabgabengesetz sowie Bewertungsgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Termine	26-4.31.1 26-4.31.2	01.06.2026 - 02.06.2026 15.06.2026 - 16.06.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	08.30 - 15.30 Uhr 08.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, Sachbearbeiter, Sachgebietsleiter, Kämmerer der kommunalen Finanzverwaltung, Bürgermeister		
Ziel	Sicherung, Vertiefung und Ausbau des Grundlagenwissens Aktualisierung/Auffrischung von Kenntnissen des Grundsteuer-, Bewertungs- und Verfahrensrechts, weiterführende Vorstellung der umfangreichen Rechtsvorschriften und Sonderregelungen des neuen Bewertungsrechts zur Hauptfeststellung 01.01.2022 sowie des Grundsteuerrechts zur Hauptveranlagung 01.01.2025 und ggf. ab 2027		
Inhalte	<p>Vorschriften zur Hauptfeststellung 2022 und der Hauptveranlagung 2025 bzw. ggf. ab 2027</p> <p>Einteilung der neuen Grundstücksarten, Gebäudetypen, Bewertungsverfahren sowie Vorstellung/Gegenüberstellung der geltenden/künftigen Bewertungsverfahren und deren Besonderheiten anhand zahlreicher Fallbeispiele (bis 2024, ab 2025 und ggf. ab 2027)</p> <p>Verfahren zur Haupt-, Neu-, Nachveranlagung §§ 16, 17, 18 GrStG</p> <p>Eigentümerbesteuerung im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft, Bewertung der Flächen der Gemeinden</p> <p>Rechtsfolgen im Bewertungsrecht und Grundsteuerrecht</p> <p>Besonderheiten zur Hauptfeststellung 01.01.2022 und Hauptveranlagung 01.01.2025 sowie ggf. 2027 durch geänderte Messzahlen in Thüringen</p> <p>Fristen, Fristberechnungen zu den Steuerfestsetzungen und Feststellungen §§ 169, 171 AO; die neue Bindungswirkung der gesonderten Feststellungen §§ 179 - 184 AO ff.</p> <p>Erlass der Grundsteuer §§ 32 - 33 GrStG und Prüfschemata hierzu</p> <p>Festsetzung; Hebesätze §§ 27, 28 GrStG; Hebesatzrecht; Satzungsrecht</p> <p>Steuerschuldner und Haftung §§ 10 - 12 GrStG (alt/neu)</p> <p>Ersatzbemessung §§ 42 - 44 GrStG bis 2028 - Möglichkeiten der Nacherhebung</p> <p>Grundsteuerbefreiungsvorschriften und Tatbestände</p> <p>Steuerermäßigungen auf die Messzahl; formelle Voraussetzungen; Nachholung auch für Kommunen</p> <p>Erläuterung von Rechtssubjekten und -begriffen (Nießbrauch, Erbengemeinschaft, Realteilung, Gesamthandsgemeinschaft, Bruchteilsgemeinschaft, eGbR, MoPeG</p> <p>- Besonderheiten ab 2024, 2025, Wohneigentum, Miteigentum, Teileigentum etc.)</p> <p>Die neuen Vorläufigkeitsregelungen zu den Grundsteuerwertfeststellungen</p> <p>Sonderregelungen für die Grundsteuer C - mögliche Unwirksamkeiten in der Hebesatzsetzung und deren Folgewirkungen</p> <p>Die neuen Datensatzbeschreibungen der GMBX-Datensätze</p> <p>Anzeigepflichten/Mitwirkung der Gemeinden- Fristen und Auswirkungen (neu)</p> <p>Messzahlenanpassungen und unterschiedliche Hebesätze in der Grundsteuer B - Möglichkeiten ab 2026/2027</p> <p>BFH - Beschlüsse zum Nachweis eines niedrigeren gemeinen Wertes</p> <p>Voraussetzungen und Gesetzesänderungen</p> <p>Umgang in der Praxis</p> <p>Die neuen koordinierten Erlasse der obersten Behörden der Länder zur Bewertung des Grundvermögens, des LF - Vermögens und zur Grundsteuer vom Juni 2025</p> <p>Hinweise zur Einspruchsbearbeitung in den Kommunen</p>		
Dozent	Herr Müller, TFM, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Grundsteuergesetz, Abgabenordnung/AEAO, Thüringer Kommunalabgabengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungszustellungsgesetz sowie Bewertungsgesetz/Erlasse zur Bewertung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Neu - Workshop zur neuen Grundsteuer bei Anwendung der Länderöffnungsklausel Thüringens - Änderung der Steuermesszahlen sowie Änderung (mehrerer) Hebesätze in der Grundsteuer B; Praxisfragen ab 2027

Termine	26-4.32.1	03.11.2026	09.00 - 12.00 Uhr	Webveranstaltung
	26-4.32.2	03.11.2026	13.00 - 16.00 Uhr	Webveranstaltung
	26-4.32.3	05.11.2026	09.00 - 12.00 Uhr	Webveranstaltung
	26-4.32.4	05.11.2026	13.00 - 16.00 Uhr	Webveranstaltung
Zielgruppe	Leiter, Sachbearbeiter, Mitarbeiter, Sachgebietsleiter mit entsprechenden Aufgaben, der kommunalen Finanzverwaltung			
Ziel	Vorstellung zur Verfahrensweise in den Finanzämtern und den Kommunen sowie deren Auswirkungen in der Praxis.			
Inhalte	<p>Aufzeigen der Wirkungen und Konsequenzen nach Einführung einer Länderöffnungsklausel Thüringens zur möglichen Änderung von Steuermesszahlen ab 01.01.2027</p> <p>Berechnungen und Anpassungen der neuen unterschiedlichen Hebesätze in der Grundsteuer B für Wohnen und Nichtwohnen nach Erteilung der geänderten Grundsteuermessbeträge ab 01.01.2027</p> <p>Umgang in der Praxis; Vor- und Nacharbeiten der Kommunen</p> <p>Fristen und Handlungsempfehlungen für die Kommunen</p>			
Methodik	Rechtsgrundlagen und Praxisfälle			
Dozent	Herr Müller, TFM, Erfurt			
Gebühr	Nichtmitglieder			75,00 €

Termin	26-4.33.1	08.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Kämmerer, Mitarbeiter Kasse, Vollstreckungsbedienstete		
Inhalte	<p>Einführung</p> <ul style="list-style-type: none">- Zweck und Bedeutung des Insolvenzverfahrens- Ziele und Grundstrukturen des Insolvenzrechts <p>Die Krise (Phase bis zur Insolvenzantragstellung)</p> <ul style="list-style-type: none">- Handlungsmöglichkeiten bei Zahlungsproblemen des Schuldners zur Vermeidung/Reduzierung des Ausfalls- vorgelagerte Verfahren der Insolvenzeröffnung <p>Das Insolvenzeröffnungsverfahren (Phase zwischen Antragstellung und Verfahrenseröffnung)</p> <ul style="list-style-type: none">- gesetzliche Insolvenzgründe <p>Das Insolvenzverfahren (Phase nach Verfahrenseröffnung)</p> <ul style="list-style-type: none">- mögliche Beteiligte nach der Insolvenzordnung- Wirkung der Verfahrenseröffnung- Insolvenzanfechtung- Wahlrecht des Insolvenzverwalters bei nicht vollständig erfüllten Verträgen, Verteilungsverfahren- Einstellung/Aufhebung des Insolvenzverfahrens- besondere Verfahrensarten (Insolvenzplan, Schutzschirmverfahren, Verbraucherinsolvenzverfahren, Nachlassinsolvenzverfahren)		
Methodik	Diskussion, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dr. Fischer, Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

1 x 1 des Erschließungsbeitragsrechts (§§ 127 ff BauGB) - für Neueinsteiger

Termin	26-4.34.1	19.03.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Neueinsteiger		
Ziel	Vermittlung von Grundkenntnissen zur Ermittlung von Erschließungsbeiträgen		
Inhalte	Bestimmung der öffentlichen Einrichtung „Straße“ Abgrenzung Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht (§ 242 Abs. 9 BauGB) Ermittlung der beitrags- bzw. umlagefähigen Herstellungskosten Bestimmung erschlossener Grundstücke (Abrechnungsgebiet) Entstehung sachlicher Beitragspflicht Fragen der Teilnehmer		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Belz, Comuna, Neuenstadt a. K.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Ermittlung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen (§§ 127 ff BauGB)

Termin	26-4.35.1	02.07.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 -15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Sachbearbeiter		
Ziel	Verschaffung von Kenntnissen zur Ermittlung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen		
Inhalte	Bestimmung der öffentlichen Einrichtung „Straße“ Abgrenzung Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht (§ 242 Abs. 9 BauGB) Ermittlung der beitrags- bzw. umlagefähigen Herstellungskosten Bestimmung erschlossener Grundstücke (Abrechnungsgebiet) Entstehung sachlicher Beitragspflicht Fragen Teilnehmer		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Belz, Comuna, Neuenstadt a. K.		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Gesetzestext und örtliche Erschließungsbeitragssatzung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Erstattungen bzw. Ausgleichsleistungen durch das Land Thüringen aufgrund Abschaffung einmaliger bzw. wiederkehrender Straßenausbaubeiträge (§ 21b ThürKAG)

Termin	26-4.36.1	01.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Sachbearbeiter		
Ziel	Verschaffung von Kenntnissen für die Beantragung von Erstattungen bzw. Ausgleichsleistungen aufgrund Wegfall Erhebung Straßenausbaubeiträge		
Inhalte	<p>Bestimmung einer erstattungsfähigen - bzw. ausgleichspflichtigen Maßnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestimmung der öffentlichen Einrichtung „Straße“ - Abgrenzung Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht - Abgrenzung „lfd. Unterhaltung“ zu beitragsfähiger Maßnahme - Ermittlung der beitrags- bzw. umlagefähigen Herstellungskosten Fördermittel? <p>Entstehung sachlicher Beitragspflicht</p> <p>Mitwirkung der Beitragsschuldner</p> <p>Einordnung der Maßnahme in „Erstattungsanspruch“ bzw. „Ausgleichsanspruch“</p> <p>Einordnung Straße in Straßenkategorien (Bestimmung Anliegeranteil/Gemeindeanteil)</p> <p>Formale Voraussetzung für Geltendmachung „Erstattungsanspruch“ bzw. „Ausgleichsanspruch“</p> <p>Fragen Teilnehmer</p>		
Methodik	Vortrag; Diskussion, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Belz, Comuna, Neuenstadt a. K.		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Gesetzestext KAG/BauGB sowie letzte wirksame Straßenausbaubeitragssatzung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Rechtsprechung zur Ermittlung von Straßenausbaubeiträgen

Termin	26-4.37.1	02.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Sachbearbeiter, für Anfänger nur bedingt geeignet		
Inhalte	Vermittlung von Wissen und praktische Hinweise zu „Aufwendung- und Verteilungsphase“ aufgrund der Rechtsprechung in Thüringen (und anderen Bundesländern in Bezug auf Ermittlung von Ausgleichsbeträgen (§ 21 ThürKAG)		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Belz, Comuna, Neuenstadt a. K.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-4.38.1	31.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Geschäftsleiter, Sachbearbeiter von Abwasserzweckverbänden sowie Mitarbeiter der Bauverwaltungs-, Tiefbau-, Rechts- und Rechnungsprüfungsämter, der Kämmereien		
Ziel	<p>Die Mitbenutzung kommunaler Entwässerungseinrichtungen durch die Straßenbaulastträger zum Zwecke der Straßenentwässerung und der hierfür zu leistende, finanzielle Ausgleich sind nach wie vor praxisrelevante Streitpunkte, wenngleich das Thüringer Obergerverwaltungsgericht in den letzten Jahren gerade bei der Gebührenerhebung für Rechtsklarheit sorgte. Rechtsunsicherheit besteht jedoch weiterhin beim Thema einer von den ODR-Pauschalen abweichenden, straßenrechtlichen Kostenbeteiligung nach § 23 Abs. 5 ThürStrG.</p> <p>Die Veranstaltung setzt vor allem hier einen Schwerpunkt und zeigt mögliche Strategien für eine auskömmliche Kostenbeteiligung auf.</p>		
Inhalte	<p>Finanzierungsarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - straßenrechtliche Kostenbeteiligung - Benutzungsgebühren/laufende Entgelte - Verbandsumlage - sonstige Finanzierungsarten <p>Straßenrechtliche Kostenbeteiligung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsvoraussetzungen - fiktive Herstellungskosten oder ODR-Pauschalen - Anforderungen an Fiktivkostenberechnung - Vertragsgestaltung - gerichtliche Geltendmachung - Handlungsalternativen bei insuffizienter Pauschale <p>Kalkulation von Benutzungsgebühren</p>		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Naumann, Leipzig		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Sachversicherung und weiterer Risikoschutz für Kommunen und kommunale Betriebe

Termine	26-4.39.1	25.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	½ Tag	09.00 - 13.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter für Versicherungsangelegenheiten, Mitarbeiter des Gebäudemanagements		
Ziel	Vermittlung grundlegender Kenntnisse zum Versicherungsschutz kommunaler Sachwerte und Unfallschutz für Feuerwehren		
Inhalte	Risikomanagement und Versicherungsbedarf der Kommune Versicherungswissen kompakt (Begriffe, Schäden, Praxisfälle...) Gebäude- und Inventarversicherung Versicherung E-Mobilität, Elektronikversicherung Bauleistungsversicherung für Neubauten und Sanierungen Unfallversicherung für Freiwillige Feuerwehren		
Methodik	Vortrag, Übung		
Dozenten	Herr Bauer, SV Kommunal, Erfurt Herr Jagiella, SV Kommunal, Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		85,00 €

Termin	26-4.40.1	19.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der für den Winterdienst zuständigen Organisationseinheiten, Sachbearbeiter für Versicherungsangelegenheiten		
Ziel	Kenntnisse über rechtliche Grundlagen und Umfang des Winterdienstes		
Inhalte	Rechtliche Grundlagen des Winterdienstes Winterdienst für den Fahrzeugverkehr Winterdienst für den Fußgängerverkehr Übertragung des Winterdienstes auf Dritte Aktuelle Rechtsprechung zum Winterdienst		
Dozent	Herr Lembke, KSA, Berlin		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Thüringer Straßengesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €



Die Kommunalversicherung für Thüringen

Ihre Vorteile

- Hohe Spezialisierung und umfangreiche Erfahrung in allen kommunalen Versicherungsfragen
- Komplexe und individuell abgestimmte Versicherungskonzepte
- Einfluss auf die Unternehmenspolitik und -entwicklung in jährlichen Mitgliederversammlungen und Fachgremien

Unser Service

- Risikomanagement zum langfristigen Erhalt und zur Sicherung kommunalen Vermögens
- Maßgeschneiderte Umsetzung Ihrer Versicherungsbedürfnisse bei herausragendem Beitrags-Leistungs-Verhältnis
- Optimale Beratung vor Ort in vielen Versicherungsfragen durch erfahrene Spezialisten
- Fachvorträge auf der Ebene der Gemeinden und Landkreise in diversen Versicherungssparten
- Kostenloser Versand von Fachinformationen
- Online-Mitglieder-Service zur schnellen und unbürokratischen Anmeldung von Schäden

Unsere Produkte

- Sachversicherung (Gebäude, Inventar, Elektronik, Maschinen, Bauleistung, Elementar, Kunst, Musik, böswillige Beschädigung)
- Vermögenseigenschadenversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung
- Gruppenunfallversicherung über Partner
- Rechtsschutz über Partner
- Cyberrisk-Versicherung über Partner

Immer für Sie da

Ansprechpartner in
Thüringen

Martin Hildebrand

Tel. 030 914263-533

Mobil: 0160 7409232

martin.hildebrand@okv.de

(Landkreise Eichsfeld, Gotha, Hildburghausen, Ilm-Kreis, Kyffhäuserkreis, Nordhausen, Saalfeld-Rudolstadt, Sonneberg, Unstrut-Hainich-Kreis, Wartburgkreis, Weimarer Land, Schmalkalden-Meiningen, Sömmerda, Städte Erfurt, Eisenach, Weimar, Suhl)

Albrecht Jänig

Tel. 030 914263-542

Mobil: 0171 2018129

albrecht.jaenig@okv.de

(Landkreise Greiz, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Städte Gera, Jena)

Alexander Zippel

Tel. 030 914263-536

Mobil: 0170 2214509

alexander.zippel@okv.de

(Landkreis Altenburger Land)



Ostdeutsche
Kommunalversicherung
auf Gegenseitigkeit

Plauener Straße 163-165
Haus C
13053 Berlin

www.okv.de

Öffentliche Verwaltung

Termine	26-5.1.1 26-5.1.2	22.04.2026 04.11.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Pass-/Ausweisbehörden		
Inhalte	Aktuelle Rechtsgrundlagen/Änderungen im Pass- und Personalausweisrecht Voraussetzungen für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen Befreiung von der Ausweispflicht Pflichten des Pass- und Ausweisinhabers/Pflichten der Pass- und Ausweisbehörde Gebühren, Datenschutz, Sicherheitsanforderungen		
Dozentin	Frau Ott, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Passgesetz, Personalausweisgesetz, PassVwV und PersAuswVwV.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-5.2.1 26-5.2.2	20.05.2026 16.09.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Neue Mitarbeiter in den Meldebehörden, Bürgerämtern, Bürgerserviceeinrichtungen		
Inhalte	Sinn und Zweck des Melderegisters, Zuständigkeit Melde- und Mitwirkungspflichten im Bundesmeldegesetz Unterscheidung von Haupt- und Nebenwohnung, Wohnungsbegriff Art und Rechtsgrundlage der gespeicherten Daten, Meldegeheimnis, Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung Datenübermittlungen an Behörden und öffentliche Stellen Einfache und erweiterte Melderegisterauskünfte Begriffserklärung und Vorgehen bei Auskunftssperre, bedingter Sperrvermerk und Übermittlungssperre Auskünfte in besonderen Fällen (Gruppenauskünfte, Auskünfte an den Wohnungsgeber, usw.)		
Dozent	Herr Petter, Floh-Seligenthal		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neuerungen bei der Beantragung von Personaldokumenten

Termine	26-5.3.1 26-5.3.2	11.03.2026 09.09.2026	Webveranstaltung Webveranstaltung
Dauer	½ Tag	08.30 - 11.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Pass- und Ausweisbehörden		
Inhalte	Neues PIN-Brief-Verfahren/Direktversand beim Personalausweis Digitale Lichtbildaufnahme XPassAusweis-Nachrichtenversand		
Dozent	Herr Petter, Floh-Seligenthal		
Gebühr	Nichtmitglieder		75,00 €

Das Ordnungswidrigkeitsverfahren im Melde-, Pass- und Ausweis-, Gewerbe- und Sonderordnungsrecht

Termine	26-5.4.1	02.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Bußgeldstellen und Ordnungs-/Bürgerämter bzw. sonstiger Dienststellen, die bewehrte Vorschriften umsetzen und die Grundzüge und Systematiken des Ordnungswidrigkeitsrechts sowie Besonderheiten in ausgesuchten Bereichen der kommunalen Ordnungsbehörde kennen lernen wollen.		
Ziel	Sichere Anwendung der Rechtsgrundlagen und Befugnisse im Ordnungswidrigkeitsrecht Verfolgungsgrundsätze und Verfahrensabwicklung Besondere Verfahren und Vorgehensweisen in ausgesuchten Bereichen (Meldewesen, Pass- und Ausweiswesen, Gewerberecht, Sondernutzungen, kommunale Satzungen/Verordnungen)		
Inhalte	Bedeutung der Ordnungswidrigkeiten als sog. „Verwaltungsunrecht“ - Abgrenzung zur Straftat Aufgaben der Sicherheits- und (Sonder-) Ordnungsbehörden im Rahmen der Verhütung und Unterbindung/Verfolgung und Ahndung von Verstößen Systematik und Grundsätze des Ordnungswidrigkeitsverfahrens Besonderheiten des Sonderordnungs- und speziellen Ortsrechts Ermittlung der Tatumstände und Tatvorwürfe Beweiserhebung und -sicherung Anhörung und Verwarnung Bedeutung des Opportunitätsprinzips Erlass des Bußgeldbescheides und weitere Verfahrensverfügungen - Einziehung, Verwertung Abwicklung und Besonderheiten des Einspruchsverfahrens und Auftreten vor Gericht Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmer		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbesprechung		
Dozent	Herr Dipl.-Verw. Ramisch, Forchheim/Ofr.		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Ordnungswidrigkeitengesetz, Ordnungsbehördengesetz, Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz, Gewerbeordnung, Thüringer Gaststättengesetz, Thüringer Straßengesetz sowie Thüringer Kommunalordnung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-5.5.1 26-5.5.2	07.05.2026 03.09.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Zielgruppe	Mitarbeiter der Einwohnermeldeämter, Bürgerbüros, Standesämter sowie Datenschutzbeauftragte		
Ziel	Neben grundlegenden Kenntnissen werden insbesondere intelligente Lösungsansätze und Hinweise zur Umsetzung des Datenschutzes vermittelt.		
Inhalte	<p>Grundlagen aus der Datenschutz-Grundverordnung, dem Bundesdatenschutzgesetz, dem Thüringer Landesdatenschutzgesetz, dem Bundesmeldegesetz und dem Pass- und Ausweisgesetz sowie weiterer Nebengesetze</p> <p>Umsetzung der allgemeinen und sektorenspezifischen Datenschutzvorgaben als komplementäre Pflichten, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Verzeichnissen für Verarbeitungstätigkeiten - Mindestinhalte und Erstellung von Informationspflichten - Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung - Auftragsverarbeitungsvertrag (MESO/VOIS...) - Meldung einer Datenpanne (Dienstherr und dem TLfDI) - Einhaltung der Lösch-, Vernichtungs- und Aufbewahrungsfristen <p>Die Erfüllung der sektorenspezifischen Bekanntmachungspflichten, wie sie im Bundesmeldegesetz (BMG) definiert sind, stellt eine wesentliche Aufgabe dar. Dies umfasst insbesondere die Identifikation, Versagung, den Widerruf, die Speicherung und Löschung von Daten.</p> <p>Die Beantwortung von Fragen aus der Praxis umfasst die Auskunftserteilung bzw. Datenübermittlung an Dritte (auch Ämter), den automatisierten Abruf von Meldedaten, die Einrichtung von Übermittlungssperren, die Identifikation, Gratulationen vor Ort oder öffentlich über das Amtsblatt.</p>		
Dozenten	Herr Dr. jur. Licht, LL.M., Schmalkalden Frau Weber, LL.M., Schmalkalden		
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Gebühr	Nichtmitglieder	110,00 €	

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Termin	26-5.6.1	29.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Fach- und Führungskräfte, Mitarbeiter im Bereich Öffentlichkeitsarbeit		
Inhalte	Rechtliche Grundlagen der Pressearbeit Urheberrecht: Recht am eigenen Bild Datenschutz in der kommunalen Praxis KI in der öffentlichen Verwaltung Kommune und Social Media		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dahmen, Gotha		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-5.7.1	24.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter, kommunale Datenschutzbeauftragte		
Inhalte	<p>Update zum Allgemeinen Verfahrensrecht</p> <ul style="list-style-type: none">- gesetzliche Neuerungen für Verwaltungshandeln- aktuelle Urteile <p>Urheber- und Persönlichkeitsrechte</p> <ul style="list-style-type: none">- rechtssichere Verwendung von Texten und Fotos <p>Einsatz Künstlicher Intelligenz</p> <ul style="list-style-type: none">- praktische Beispiele		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dahmen, Gotha		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €



Kommunale
Informationsverarbeitung
Thüringen GmbH

Digitalisierung und OZG-Umsetzung
IT-Sicherheit und Datenschutz
kommunale Fachverfahren
Cloud-Arbeitsplätze und Thüringer Verwaltungscldoud
ganzheitliche IT-Sicherheitslösungen
Online-Rathaus und Publikationslösungen



DIGITALISIERUNG  KOMMUNAL



Datenschutzkonformer Einsatz von KI-Tools innerhalb der Verwaltung - Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz

Termin	26-5.8.1	29.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung, die für den Einsatz von KI-Tools verantwortlich sind oder sich für das Thema Datenschutz und KI interessieren.		
Ziel	<p>Die Mitarbeiter der Verwaltung sollen über den datenschutzkonformen Einsatz von KI am Arbeitsplatz informiert werden.</p> <p>Das Verständnis für die datenschutzrechtlichen Anforderungen beim Einsatz von KI soll vertieft und praktische Handlungsempfehlungen für einen rechtskonformen und effizienten Einsatz gegeben werden.</p>		
Inhalte	<p>Grundlagen des Datenschutzes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erklärung grundlegender Datenschutzprinzipien und -begriffe - Überblick über die wichtigsten Rechte der Betroffenen nach der DS-GVO, ThürDSG (Auskunftsrecht, Recht auf Löschung, auf Datenübertragbarkeit) - Datenschutzrechtliche Pflichten von Behörden und öffentlichen Stellen <p>Einführung in die Künstliche Intelligenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition und Abgrenzung von Begriffen iSd KI-Gesetzes z. B. KI-System, Anbieter und Betreiber, „Maschinelles Lernen“, „Deep Learning“ - Entwicklungen und Anwendungsfelder von KI in der öffentlichen Verwaltung (Prozessautomatisierung, Prognosemodelle, Chatbots) - Chancen und Risiken des Einsatzes von KI <p>Datenschutzkonformer Einsatz von KI-Tools</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen der DS-GVO an den Einsatz von KI-Tools insbes. in Bezug auf Zweckbindung, Datenminimierung und Speicherbegrenzung - Methoden zur Anonymisierung & Pseudonymisierung von Daten - Einwilligungserfordernisse, Möglichkeiten der Information und Transparenz gegenüber den Betroffenen - technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes (Verschlüsselung, Zugriffskontrolle) <p>Anwendungsbeispiele und Best-Practices</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung konkreter Projekte und Anwendungen, in denen KI erfolgreich in der Verwaltung eingesetzt wird - Analyse der Erfolgsfaktoren und Herausforderungen, die in diesen Projekten aufgetreten sind - Diskussion von Best Practices für den datenschutzkonformen Einsatz <p>Interaktive Übung: Datenschutz - Fallstudien</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktische Übung, bei der die Teilnehmer anhand von Fallstudien typische datenschutzrechtliche Herausforderungen beim Einsatz von KI analysieren und Lösungen erarbeiten - Präsentation und Diskussion der Ergebnisse 		
Methodik	Vortrag, Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Best Practices		
Dozenten	Herr Dr. jur. Licht, LL.M., Schmalkalden Frau Weber, LL.M., Schmalkalden		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: DS-GVO, ThürDSG sowie KI-Gesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-5.9.1	19.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Amtsleiter, Datenschutzbeauftragte, Personalräte		
Inhalte	<p>Transparenzgesetz</p> <ul style="list-style-type: none">- Veröffentlichungspflichten nach dem Thüringer Transparenzgesetz- Transparenzpflichten- Das Thüringer Transparenzportal- Auskunftsrecht des Bürgers und Kostenerhebung für Aufwendungen (§ 9 ThürTG)- Umgang mit exzessiven, gewillkürten und rechtsmissbräuchlichen Anfragen- Transparenzpflicht/ThürKO: Beschlüsse, Niederschriften, Protokolle- Besprechung aktueller Sachverhalte aus der kommunalen Praxis <p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none">- Das besondere Behördenpostfach und dessen Nutzen- Neue Herausforderungen durch das Onlinezugangsgesetz (OZG)- Vorteile/Umsetzungshinweise: Dokumentenmanagement (DMS) mit Aktenplan- Die Notwendigkeit und Implementierung eines Datenschutz-Managementsystems (DSMS)- Was ist und beinhaltet ein Information Security Management System (ISMS)?- Die Vorgaben aus Inklusion und Gleichstellung (ThürGlG) sowie dem Thüringer Barrierefreiheitsförderprogramm (ThüBaFF)		
Dozent	Herr Dr. jur. Licht, LL.M., Schmalkalden		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Aktuelles zum Datenschutz in der kommunalen Praxis und zum Thüringer Transparenzgesetz

Termin	26-5.10.1	22.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Amtsleiter, zuständige Verwaltungsmitarbeiter, kommunale Datenschutzbeauftragte		
Inhalte	Überblick über die DSGVO und das Thüringer Datenschutzgesetz mit Blick auf die kommunale Praxis: Beispiele zum Datenschutz aus der kommunalen Praxis Überblick über das Thüringer Transparenzgesetz mit Anwendungsbeispielen aus der Praxis insbesondere zur sachgerechten Anwendung von Ausschlussgründen		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dr. Lück, Potsdam		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Abdruck Datenschutzgrundverordnung, Thüringer Landesdatenschutzgesetz sowie Thüringer Transparenzgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Datenschutzkonformer Einsatz von Videoüberwachung in Verwaltungen Chancen und Herausforderungen

Termin	26.5.11.1	10.09.2026 - 11.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.00 - 16.00 Uhr 09.00 - 13.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, IT-Verantwortliche in der öffentlichen Verwaltung, die für den Einsatz von Videoüberwachungen verantwortlich sind oder sich für das Thema interessieren.		
Ziel	<p>Den Teilnehmern soll ein umfassendes Verständnis für die rechtlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen beim Einsatz von Videoüberwachung vermittelt werden. Es werden die Grundprinzipien des Datenschutzrechts für die Videoüberwachung sowie die speziellen Voraussetzungen aufgezeigt. Hierzu werden die möglichen Rechtsgrundlagen, die Vorbereitungen einer geplanten Videoüberwachung sowie die Umsetzung und regelmäßige Überprüfung der Videoüberwachung erläutert.</p> <p>Die Teilnehmer sollen die Chancen erkennen, die eine datenschutzkonforme Videoüberwachung für die Sicherheit und Effizienz bietet, während gleichzeitig die Herausforderungen und Risiken, insbesondere im Hinblick auf den Datenschutz, thematisiert werden. Durch den Vortrag, Diskussionen und den Austausch von Best Practices sollen die Teilnehmer befähigt werden, informierte Entscheidungen über den Einsatz von Videoüberwachung in ihren Verwaltungen zu treffen und dabei die Balance zwischen Sicherheit und Datenschutz zu wahren.</p>		
Inhalte	<p>Allgemeine Begriffsbestimmungen - Was fällt unter den Begriff Videoüberwachung?</p> <p>Warum wird Videoüberwachung so kritisch gesehen?</p> <p>Einhaltung der Grundprinzipien des Datenschutzrechts bei Videoüberwachung</p> <p>Rechtsgrundlagen der Videoüberwachung 4.1. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), 4.2. Landesdatenschutzgesetz (ThürDSG), 4.3 Andere Rechtsgrundlage (ThürOBG)</p> <p>Anforderungen an die datenschutzkonforme Videoüberwachung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zweckbindung und Verhältnismäßigkeit - Informationspflichten gegenüber Betroffenen - Technische und organisatorische Maßnahmen - Auftragsverarbeitung und Drittanbieter <p>Planung und Umsetzung von Videoüberwachungsprojekten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung - Genehmigungsverfahren und Beteiligung der Aufsichtsbehörde - Umsetzung - Jährliche Überprüfung <p>Praktische Beispiele und Best Practices</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Projekte in Verwaltungen - Herausforderungen und Lösungsansätze - Erfahrungen aus der Praxis <p>Fragen und Ausblick</p>		
Dozenten	Herr Dr. jur. Licht, LL.M., Schmalkalden Frau Weber, LL.M., Schmalkalden		
Hinweis	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: DSGVO sowie ThürDSG.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Termin	26-5.12.1	28.10.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich an neu- und wiedergewählte Personalräte		
Ziel	Die Fortbildungsveranstaltung ist praxisorientiert ausgelegt und soll den Personalratsmitgliedern im Einzelnen neben Grundlagen vor allem auch unkomplizierte Lösungsansätze und Umsetzungshinweise vermitteln, welche die Tätigkeit erleichtern. Ein weiteres Ziel ist die datenschutzrechtliche Haftungsfreistellung, welche durch die Implementierung intelligenter Prozesse weitgehend erreicht werden kann.		
Inhalte	<p>Einführung in das Personalvertretungsrecht (Teil 1) Grundlagen und Grundsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Personalvertretungsrecht des Freistaates Thüringen - Bildung von Personalvertretungen - Begriffsbestimmungen, Aufgaben, Rechtsstellung - Vertretung der Dienststelle gegenüber dem Personalrat <p>Die Rechtsstellung des Personalrats und seiner einzelnen Mitglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze der Zusammenarbeit - Aufgaben der Personalvertretungen - Allgemeine Rechte und Pflichten - Rechte zum Schutz der persönlichen Stellung <p>Datenschutz (Teil 2) Grundlagen und Grundsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendungsbereiche - Wann gilt welches Gesetz für den Personalrat? - Wer ist Verantwortlicher i. S. d. DSGVO? - Was sind personenbezogene Daten? - Wann liegt eine Verarbeitung vor? - Datenschutzgrundsätze - Bedeutung und Einhaltung <p>Aufzeigen smarter Umsetzungsmöglichkeiten der allgemeinen und sektorenspezifischen Datenschutzvorgaben als komplementäre Pflichten, insb.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestinhalte und Erstellung von Verzeichnissen für Verarbeitungstätigkeiten - Mindestinhalte und Erstellung von Informationspflichten - Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung - Einhaltung der Lösch-, Vernichtungs- und Aufbewahrungsfristen <p>Datenschutzverstoß</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Datenschutzverstoß und das richtige Handeln - Meldung einer Datenpanne und Benachrichtigung der betroffenen Person bei einer Datenpanne 		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozenten	Herr Dr. jur. Licht, LL.M., Schmalkalden Frau Weber, LL.M., Schmalkalden		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Gesetzestexte der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie das Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) und das Thüringer Personalvertretungsgesetz (ThürPersVG).		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-5.13.1	17.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Kitaleitung sowie alle Kindergärtner		
Ziel	<p>Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist bei der Betreuung von Kindern unumgänglich. Damit Sie diese verantwortungsvolle Aufgabe auch datenschutzkonform ausüben, sind rechtliche Kenntnisse unerlässlich.</p> <p>Die Veranstaltung erklärt, welche personenbezogenen Daten bei der Betreuung verarbeitet werden und inwieweit diesen Daten besonderer Schutz zukommen muss. Die Veranstaltung ist praxisorientiert ausgelegt und soll den pädagogischen Fachkräften im Einzelnen neben Grundlagen vor allem auch unkomplizierte Lösungsansätze und Umsetzungshinweise vermitteln, welche die Tätigkeit erleichtern.</p> <p>Ein weiteres Ziel ist die datenschutzrechtliche Haftungsfreistellung, welche durch die Implementierung intelligenter Prozesse weitgehend erreicht werden kann. Der Inhalt der Veranstaltung ist speziell auf die Bedürfnisse von Kinderbetreuungsstätten zugeschnitten. Durch diese Veranstaltung können Leiter von Kinderbetreuungsstätten ihrer Pflicht zur Sensibilisierung des Betreuungspersonals lt. DSGVO, BDSG und ThürDSG nachkommen.</p>		
Inhalte	<p>Grundlagen aus der Datenschutz-Grundverordnung, dem Bundesdatenschutzgesetz, dem Thüringer Landesdatenschutzgesetz und weiterer Nebengesetze (KitaVO etc.)</p> <p>Aufzeigen smarter Umsetzungsmöglichkeiten der allgemeinen und sektorenspezifischen Datenschutzvorgaben als komplementäre Pflichten</p> <p>Rechtskonforme Außendarstellung - Internetauftritt</p> <p>Der Datenschutzverstoß und das richtige Handeln</p> <p>Praxisbeispiele</p>		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele		
Dozenten	<p>Herr Dr. jur. Licht, LL.M., Schmalkalden</p> <p>Frau Weber, LL.M., Schmalkalden</p>		
Hinweise	<p>Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Gesetzestexte der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie das Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) und falls vorhanden die einschlägige Kita- und Hortverordnung.</p>		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Rechtskonforme Wahrnehmung und Umsetzung von Betroffenenrechten

Termin	26-5.14.1	26.03.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Datenschutzbeauftragte, Führungskräfte, Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung		
Ziel	<p>Sicherer und rechtskonformer Umgang mit Betroffenenrechten Verständnis der rechtlichen Anforderungen, Fristen und Pflichten Praxisnahe Umsetzung durch strukturierte Prozesse und Checklisten Sensibilisierung für Fehlerquellen und Risiken im Umgang mit Anfragen Effiziente Bearbeitung von Anfragen zur Minimierung von Aufwand und Risiken</p>		
Inhalte	<p>Rechtliche Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundprinzipien und Grundsätze des Datenschutzes - Anwendungsbereiche; Wann gilt welches Gesetz/Verordnung? - Bedeutung und Übersicht der Betroffenenrechte <p>Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann eine Auskunftsanfrage gestellt werden? - Ablaufplan; Vorgehensweise hinsichtlich der Beantwortung <p>Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren zur Berichtigung unrichtiger Daten <p>Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) „Recht auf Vergessenwerden“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen für die Löschung - Löschvorgang <p>Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung für die weitere Verarbeitung - Wann kann die Verarbeitung eingeschränkt werden? <p>Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was bedeutet Datenübertragbarkeit? - Anwendungsbeispiele <p>Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung - Besondere Situationen (z.B. Direktwerbung) <p>Unterlassungs- und Klagerecht</p> <p>Praktische Umsetzung und organisatorische Maßnahmen zur Bearbeitung von Betroffenenrechten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von Anfragen: Zuständigkeiten, Schritte und Fristen - Dokumentation und Nachweispflichten - Umgang mit komplexen und unklaren Anfragen <p>Kommunikation mit Betroffenen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung von Auskunftserteilungen und Ablehnungen - Sensibilisierung für den Umgang mit Beschwerden und Rückfragen <p>Offene Fragerunde - Austausch von Erfahrungen</p>		
Dozenten	<p>Herr Dr. jur. Licht, LL.M., Schmalkalden Frau Weber, LL.M., Schmalkalden</p>		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenverfahrens - Befugnisse und Anwendung

Termin	26-5.15.1	01.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Bußgeldstellen und Ordnungs-/Bürgerämter bzw. sonstiger Dienststellen, die bewehrte Vorschriften umsetzen, die die Grundzüge und Systematik des Ordnungswidrigkeitenrechts kennen lernen wollen.		
Ziel	Sichere Anwendung der Rechtsgrundlagen und Befugnisse im Ordnungswidrigkeitsrecht Verfolgungsgrundsätze und Verfahrensabwicklung Umsetzung auf verschiedenste Zuständigkeiten (Gewerberecht, Verkehrsrecht, Straßenrecht, Baurecht, Immissionsschutzrecht, Melde- und Passrecht etc.)		
Inhalte	Bedeutung der Ordnungswidrigkeiten als sog. „Verwaltungsunrecht“ - Abgrenzung zur Straftat Aufgaben der Sicherheits- und (Sonder-) Ordnungsbehörden im Rahmen der Verhütung und Unterbindung/Verfolgung und Ahndung von Verstößen Systematik und Grundsätze des Ordnungswidrigkeitsverfahrens Zuständigkeiten und Zusammenarbeit mit anderen Behörden, insbesondere Zentralen Bußgeldstellen bzw. der Vollzugspolizei Ermittlung der Tatumstände und Tatvorwürfe Beweiserhebung und -sicherung Anhörung und Verwarnung Bedeutung des Opportunitätsprinzips Erlass des Bußgeldbescheides und weitere Verfahrensverfügungen - Einziehung, Verwertung von Tatwerkzeugen, Nebenfolgen wie Fahrverbot, Eintragungen im GZR, VZR etc.) Abwicklung und Besonderheiten des Einspruchsverfahrens und Auftreten vor Gericht Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmer		
Methodik	Diskussion, Übungen, Fallbesprechung		
Dozent	Herr Dipl.-Verw. Ramisch, Forchheim/Ofr.		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Ordnungswidrigkeitengesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-5.16.1	30.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Dienstkräfte in Gewerbe- und Ordnungsämtern im Innen- und Außendienst - auch ohne Grundkenntnisse, Mitarbeiter anderer beteiligter Behörden wie Bau- und Brandschutzämter, Polizei, Feuerwehr, Immissionsschutzbehörden		
Ziel	Rechtsgrundlagen und allgemeine Zusammenhänge des Gewerbe-, Gaststätten- und allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsrechts kennen und beherrschen lernen Systematische Vorgehensweise Besonderheiten und Regelfälle notwendiger Maßnahmen beachten		
Inhalte	Rechtliche Grundlagen, auch Verhältnis zu anderen Rechtsnormen Arten und Unterscheidung öffentlicher/privater Veranstaltungen nach Inhalt, Wirkungskreis und Zweckbestimmung Erlaubnis- und anzeigepflichtige/-freie Veranstaltungen Pflichten des Veranstalters Inhalt gewerbe-, gaststätten- und ordnungsrechtlicher Erlaubnisse mit Versagungsgründen Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Dienststellen Vorbereitung und Durchführung von Kontrollen Besondere Beachtung technischer, hygienischer Vorschriften oder Nebengesetze Feststellung und Verfolgung/Ahndung von Verstößen nach allgemeiner oder besonderer Rechtsgrundlage Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmer		
Methodik	Diskussion, Praxisbeispiele		
Dozent	Herr Dipl.-Verw. Ramisch, Forchheim/Ofr.		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Ordnungsbehördengesetz, Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz, Gewerbeordnung mit AV, Thüringer Gaststätten-gesetz sowie das Ordnungswidrigkeitengesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-5.17.1	01.07.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Dienstkräfte in Fundämtern bzw. öffentlichen Einrichtungen mit entsprechenden (vorbereitenden oder vollziehenden) Aufgaben		
Inhalte	Rechtliche Grundlagen des Fundrechts im Zivilrecht Mittel- und Verfahrensvoraussetzungen Amtliche Verwahrung Herausgabe Abwicklung Versteigerung Kosten und Gebühren Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmer		
Methodik	Diskussion, Praxisbeispiele		
Dozent	Herr Dipl.-Verw. Ramisch, Forchheim/Ofr.		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Bürgerliches Gesetzbuch, Thüringer Verwaltungskostengesetz sowie Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Fundwesen Aufgaben der Gemeinde als Fundbüro - Aufbauveranstaltung

Termin	26-5.18.1	07.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Kenntnisse der Grundlagenveranstaltung vertiefen		
Inhalte	<p>Zusammenarbeit zwischen Fundbehörde, Polizei und anderen Institutionen mit fundrechtlichen Aufgaben (ÖPNV, Taxi, Bäder, Schulen, Verkehrsanstalten)</p> <p>Problematik des „Verkehrsfundes“</p> <p>Sichere Unterscheidung Fund - Verlust - Wegnahme</p> <p>Übernahme von Asservatgegenständen (Staatsanwaltschaft, Polizei, Zoll)</p> <p>Problematische „Fundsachen“ (leicht verderbliche Ware, Tiere, Waffen, Bargeld)</p> <p>Versteigerung, sonstige Verwertung und Erlösverfügbarkeit</p> <p>Verjährung von Ansprüchen des Finders, Durchsetzung</p> <p>Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmer</p>		
Methodik	Diskussion, Praxisbeispiele		
Dozent	Herr Dipl.-Verw. Ramisch, Forchheim/Ofr.		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Bürgerliches Gesetzbuch, Thüringer Verwaltungskostengesetz sowie Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Ordnungsbehördengesetz für Vollzugsdienstkräfte und Vollstreckungsbedienstete - Befugnisse und Anwendung in der Praxis

Termin	26-5.19.1 26-5.19.2	26.03.2026 - 27.03.2026 29.10.2026 - 30.10.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	08.30 - 16.00 Uhr 08.30 - 13.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter mit Vollzugs- und Vollstreckungsaufgaben, vor allem im Außendienst oder von Ordnungs-, Bau- und Straßenverkehrsämtern und anderen Vollstreckungsdienststellen mit Publikumsverkehr - auch ohne Grundkenntnisse		
Ziel	Rechtsgrundlagen und allgemeine Zusammenhänge im Sicherheits- und Ordnungsrecht sowie Vollstreckungsrecht kennenlernen Beurteilung/Abwägung von Ermessensspielräumen Anwendung und Durchsetzung einzelner Befugnisse und/oder Zwangsmittel Beherrschung konfliktträchtiger Situationen Deeskalationsstrategien		
Inhalte	Übersicht über die einzelnen Befugnisse Erlass von Ordnungsverfügungen und Anordnungen Einzelbefugnisse nach OBG Befugnisse nach Sonderordnungsrecht z. B. ThürGastG, ThürStrG, StVG mit StVO, OWiG Behandlung der zulässigen Zwangsmittel und deren konkrete Auswahl Souveränes und bürgerfreundliches Auftreten Beherrschung konfliktträchtiger Situationen Praktische Verhaltensregeln, schwierige Gespräche führen		
Methodik	Diskussion, Übungen, Praxisbeispiele, Fallbesprechung		
Dozenten	Herr Dipl.-Verw. Ramisch, Forchheim/Ofr. Frau Dipl.-Psych. Keller-Zimmermann, Falkensee		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Ordnungsbehördengesetz sowie Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Termine	26-5.20.1	15.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter der Ordnungsämter		
Ziel	Erweiterung des Fachwissens und Gedankenaustausch		
Inhalte	<p>Aus der Praxis der Ordnungsverwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - abgemeldete Fahrzeuge und Autowracks - wildes Plakatieren - Hundekot und sonstige Verunreinigungen - Autowaschen im Straßenbereich - Schutz privater Rechte - Maßnahmen gegen tierische Schädlinge - Taubenhaltung und -fütterung - windbruchgefährdete Bäume - freilaufende Hunde - Beisetzung von Verstorbenen ohne Angehörige - Inhalte der Gefahrenabwehrverordnungen <p>Spezielle Berührungspunkte Nachbarrecht/Ordnungsrecht</p> <p>Kompostierung, Grillrauch, Benutzung von motorbetriebenen Gartengeräten, Anpflanzungen und Baumschutzrecht, Lärmbelästigungen, Gefahrenbegriffe</p>		
Methodik	Vortrag, Diskussion		
Dozent	Herr Stollenwerk, Bendorf		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Thüringer Ordnungsbehördengesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-5.21.1	23.11.2026	Webveranstaltung
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Ordnungsämter, Rechtsämter sowie Bauämter, die mit bußgeldrechtlichen Befugnissen befasst sind		
Ziel	Systematische Einführung in die Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenrechts, die bei allen Verwarnungs- und Bußgeldentscheidungen zu beachten sind. Einbezogen werden Übungsfälle sowie der Aufbau und die Technik bei der Erstellung von Bußgeldbescheiden.		
Inhalte	<p>Prüfungsschema für den Bußgeldbescheid</p> <ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlagen, Rechtmäßigkeit <p>Aufbau der Ordnungswidrigkeit</p> <ul style="list-style-type: none">- Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Vorwerfbarkeit <p>Rechtsfolgen</p> <ul style="list-style-type: none">- Verwarnungsgeld, Bußgeld, Nebenfolgen <p>Verfahrensvoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundsätze, Zuständigkeit, Verjährung <p>Entscheidung</p> <ul style="list-style-type: none">- Beweismittel, Zwangsmittel <p>Rechtsschutz im Ordnungswidrigkeitenrecht</p> <ul style="list-style-type: none">- Einspruch, Zwischenverfahren, Anspruch auf gerichtliche Entscheidung <p>Einspruchsverwerfung und Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand</p> <p>Antrag auf Erzwingungshaft</p>		
Methodik	Erfahrungsaustausch, Praxisbeispiele		
Dozent	Herr Stollenwerk, Bendorf		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Ordnungswidrigkeitengesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		95,00 €

Rechtsfragen des öffentlichen und privaten Nachbarrechts

Termin	26-5.22.1	03.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, Führungskräfte und Fachkräfte der Ordnungs-, Bauordnungs- und Liegenschaftsämter		
Ziel	Überblick über die umfassende Thematik der Rechtsgebiete, insbesondere die Abgrenzung zwischen öffentlichem und privatem Recht zueinander, Querschnittveranstaltung		
Inhalte	Überblick öffentliches und privates Nachbarrecht Inhalt des Landesnachbarrechts, Lärm als Rechtsproblem Einfriedung, Notwegerecht Pflanzliche Abwehrrechte Vertiefung von Grundstücken Nachbarschutz im öffentlichen Baurecht Verwirkung, Lichteinwirkungen Überbau Anpflanzungen im öffentlichen Verkehrsraum Verkehrssicherungspflichten Nachbarrechtliche Beziehungen zum Straßeneigentümer		
Methodik	Erfahrungsaustausch, Praxisbeispiele		
Dozent	Herr Stollenwerk, Bendorf		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Bürgerliches Gesetzbuch sowie Landesnachbarrechtsgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Wilde Müllablagerungen und Ordnungsrecht

Termin	26-5.23.1	07.09.2026	Webveranstaltung
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Bedienstete der Ordnungs- und Umweltämter, die in der Praxis mit der Abwehr von Umweltgefahren befasst sind		
Ziel	Erweiterung des Fachwissens und Gedankenaustausch		
Inhalte	Abfallbegriffe und relevante abfallrechtliche Bestimmungen Illegale Müllentsorgung Mittel der Gefahrenabwehr, Störerauswahl, Ordnungsverfügung, Anordnung der sofortigen Vollziehung, Vollstreckung Straftatbestände Lagerung von Autowracks Einleitung von wassergefährdenden Stoffen, Gülleausbringung, Mistlagerung etc.		
Methodik	Diskussion		
Dozent	Herr Stollenwerk, Bendorf		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz sowie das Landesabfallgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		95,00 €

Ordnungsrechtliche Fragen der Haltung gefährlicher Hunde unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage

Termin	26-5.24.1	10.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung, die mit dieser Thematik befasst sind		
Inhalte	Gesetz zur Bekämpfung gefährlicher Tiere Hundeverbringungs- und Einfuhrverordnung Inhalte des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Tieren Umgang mit ordnungsbehördlichen Instrumenten, insbesondere den Erlaubnis- und Haltungspflichten Anordnungsbefugnisse Übergangsregelungen Bescheidformulierung		
Methodik	Erfahrungsaustausch, Praxisbeispiele		
Dozent	Herr Stollenwerk, Bendorf		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Ordnungsbehördengesetz sowie das Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Tieren.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-5.25.1	11.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Straßenverkehrs- und Rechtsämter der Städte, Gemeinden, Planungs- und Tiefbauämter		
Ziel	<p>Die Ordnung der verkehrsmäßigen und verkehrserheblichen Nutzungen ist Gegenstand des Straßenverkehrsrechts, welches nicht selten überlagert wird vom Straßenrecht, das die Nutzung der öffentlichen Wege und Straßen beinhaltet.</p> <p>Die zunehmende Verkehrsdichte und die oft gegensätzlichen Bedürfnisse vom Fahrzeug-, Fuß- und Radverkehr führen zu vielen Problemen in der Praxis und bergen viel Konfliktpotential.</p> <p>Die Fortbildungsveranstaltung vermittelt den Teilnehmern die zur Lösung notwendigen Hilfestellungen und Kenntnisse.</p>		
Inhalte	<p>Öffentlicher Verkehrsraum</p> <p>Überhang im öffentlichen Straßenraum</p> <p>Verhältnis Straßenverkehrs- und Straßenrecht</p> <p>Rechtsanspruch von Einzelpersonen auf verkehrsbehördliche Anordnungen</p> <p>Anfechtung von Verkehrszeichen</p> <p>Mobile Verkehrszeichen</p> <p>Rechtsschutz der Gemeinden gegen straßenverkehrsbehördliche Anordnungen</p> <p>Wirksamkeit der verkehrsbehördlichen Anordnung</p> <p>Kompetenz der Straßenverkehrsbehörde</p> <p>Baustellenbeschilderungen</p> <p>Verkehrssicherungspflicht bei verkehrsberuhigten Maßnahmen</p> <p>Regelungsinhalt des § 45 Abs. 9 StVO</p> <p>Private Hinweisschilder und Werbeanlagen im öffentlichen Verkehrsraum</p> <p>Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO</p>		
Methodik	Erfahrungsaustausch, Praxisbeispiele		
Dozent	Herr Stollenwerk, Bendorf		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Straßenverkehrsordnung sowie Straßenverkehrsgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-5.26.1	08.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Dienstkräfte in Straßenbaubehörden (Tief- und Straßenbauämter, ggf. Verkehrsbehörden, Bauhöfe etc.), die mit dem Vollzug des Landesstraßenrechts, des Fernstraßengesetzes und der Straßenverkehrsordnung mit VwV-StVo betraut sind		
Ziel	Rechtliche Grundlagen und Befugnisse der/s Straßenbaubehörde/Straßenbaulastträgers vertiefen, verfahrensmäßige Abwicklungen optimieren, Zusammenarbeit und Zusammenhänge der verschiedenen Allgemeinzuständigkeiten aller Straßenbaubehörden kennen und umsetzen		
Inhalte	<p>Rechtliche Grundlagen des Straßen- und Wegerechts</p> <p>Funktionen und Befugnisse der Straßenbaubehörden</p> <p>Qualifizierung der Straßen nach Recht und Gebrauch</p> <p>Gemeingebrauch und Sondernutzungen/Anliegergebrauch als gesteigerter Gemeingebrauch</p> <p>Behandlung unerlaubter Sondernutzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feststellung, Beseitigungsanordnungen, Vollstreckung, Kosten - Genehmigung von Sondernutzungen - Überschneidung mit verkehrsrechtlichen Anordnungen bzw. Ausnahmegenehmigungen - Aufgabenübertragung und -erledigung für und/oder durch Gemeinden oder überregionale Planungsziele (Fernstraßen) - verkehrsrechtliche Anordnungen (dauerhafte und einzelfallbezogene) - Erprobungs- und Übergangsregelungen, Baustellen - auch als Sondernutzungen - Verkehrssicherungspflicht, aktuelle Haftungsrechtsprechung - Verkehrsschauen - Straßenkontrollen 		
Methodik	Diskussion, Praxisbeispiele		
Dozent	Herr Dipl.-Verw. Ramisch, Forchheim/Ofr.		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Straßenverkehrsordnung mit Verwaltungsvorschriften, Straßenverkehrsgesetz, Thüringer Straßengesetz, Fernstraßengesetz, Ordnungsbehördengesetz, Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz sowie Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-5.27.1	16.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bedienstete in Straßenbaubehörden (Tief- und Straßenbauämter, ggf. Verkehrsbehörden, Ordnungsämter, Bauhöfe etc.), die mit dem Vollzug des Thüringer Straßengesetzes, Fernstraßengesetzes und ggf. der Straßenverkehrsordnung betraut sind		
Ziel	Rechtliche Grundlagen und Befugnisse der/s Straßenbaubehörde/Straßenbaulastträgers kennen und vertiefen, verfahrensmäßige Abwicklungen optimieren, Zusammenarbeit und Zusammenhänge der verschiedenen Zuständigkeiten aller Straßenbaubehörden kennen und umsetzen		
Inhalte	<p>Rechtliche Grundlagen des Straßen- und Wegerechts sowie des bürgerlichrechtlichen Sachbegriffs und Eigentums-/Besitzrechte</p> <p>Funktionen und Befugnisse der Straßenbaubehörden</p> <p>Qualifizierung der Straßen nach Recht und Gebrauch</p> <p>Formale Anforderungen an das Widmungsverfahren</p> <p>Unterscheidung und tatbestandsmäßige Voraussetzungen für erstmalige Widmung, Umwidmung (Auf-/Abstufung) und Entwidmung (vollständige oder teilweise Entziehung) von Straßen</p> <p>Vorbereitung, Durchführung, Vollzug eines Widmungsverfahrens</p> <p>Bedeutung und Auswirkung der Widmung für Gemeingebrauch und Sondernutzung sowie Anliegerrechte</p> <p>Beschränkungen/Erweiterungen der Widmung durch verkehrsrechtliche Anordnungen (dauerhafte oder temporäre Entschädigungen)</p> <p>Umfang der Verkehrssicherungspflicht durch die Widmung</p> <p>Sonderfälle (z. B. Kreuzungsvereinbarungen Straße/Schiene/Wasserwege, vorbereitende Planfeststellungsverfahren)</p>		
Methodik	Diskussion, Praxisbeispiele		
Dozent	Herr Dipl.-Verw. Ramisch, Forchheim/Ofr.		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Straßengesetz, Fernstraßengesetz, Straßenverkehrsordnung, Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz sowie das Ordnungsbehördengesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Praktische Rechtsfragen der kommunalen Verkehrsüberwachung

Termin	26-5.28.1	28.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter von Ordnungsämtern		
Ziel	Erweiterung des Fachwissens und Gedankenaustausch		
Inhalte	Halte- und Parkvorschriften Verwarnungs- und Bußgeldverfahren, Halterhaftung Verfolgung nach pflichtgemäßem Ermessen Mobile Verkehrszeichen Dauerordnungswidrigkeiten Vorschrift- und Richtzeichen, Abschleppmaßnahmen, Störerauswahl Verhalten im Außendienst und Argumentation mit den Verfahrensbetroffenen vor Ort		
Methodik	Erfahrungsaustausch, Praxisbeispiele		
Dozent	Herr Stollenwerk, Bendorf		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Straßenverkehrsordnung sowie Ordnungswidrigkeitengesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Überwachung des Ruhenden Verkehrs - Grundlagen

Termin	26-5.29.1	18.05.2026 - 19.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.00 - 15.00 Uhr 09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Parküberwachung im Außendienst, Mitarbeiter im Innendienst und bei den Bußgeldstellen		
Ziel	Rechtssichere Auslegung und Anwendung der Verkehrsvorschriften		
Inhalte	<p>Straßenverkehrsrechtliche Grundbegriffe - Verkehrsflächen, Verkehrsteilnahme</p> <p>Tatbestände des Parkens und Haltens § 12 mit Anlage 2 und 3 (zu §§ 41 und 42 StVO)</p> <p>Einrichtungen zur Parkzeitüberwachung § 13 StVO</p> <p>Sonderparkberechtigungen und Parkerleichterungen für Personengruppen</p> <p>Rechtfertigungsgründe §§ 15 und 16 OWiG</p> <p>Sonderrechte</p> <p>Beweissicherung im Verwarnungs- und Bußgeldverfahren</p> <p>Opportunitätsprinzip § 47 OWG</p> <p>Richtige Anwendung des bundeseinheitlichen Tatbestandskatalogs</p> <p>Grundzüge des Verkehrs- und Verfahrensrechts bei der Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten (StVG, StVO, OWiG)</p> <p>Verjährung und Verjährungsunterbrechung</p> <p>Verhalten gegenüber Verkehrsteilnehmern</p> <p>Eingriffsrechte und Pflichten gegenüber dem Betroffenen nach der StPO</p>		
Methodik	Diskussion, Praxisbeispiele, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Weber, EPHK a. D., Diespeck		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: OWiG, StVO, StVG sowie Bundeseinheitlicher Tatbestandskatalog (StVO).		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Sonderparkplätze und Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen - Bewohnerparkplätze, Parkvorberechtigungen für elektrisch betriebene Fahrzeuge

Termine	26-5.30.1	20.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Parküberwachung im Außendienst; Mitarbeiter im Innendienst und bei Bußgeldstellen; Sachbearbeiter bei den Straßenverkehrsbehörden		
Ziel	Vermittlung eines Überblicks über die Bevorrechtigungen der privilegierten Personenkreise und Fahrzeuge Sachgerechte Auslegung der entsprechenden Verkehrsregelungen und Verkehrszeichen mit Zusatzzeichen		
Inhalte	Definitionen - schwerbehinderte Menschen, Bewohner - elektrisch betriebene Fahrzeuge bzw. Elektrofahrzeuge - Car-Sharing-Fahrzeug Benutzung von Sonderparkplätzen, Voraussetzungen für Ausnahmegenehmigungen zu Parkerleichterungen Anspruch auf Bewohnerparkausweise zur Inanspruchnahme von Bewohnerparkvorrechten Missbrauch von Ausweispapieren Abschleppmaßnahmen		
Methodik	Diskussion, Praxisbeispiele		
Dozent	Herr Weber, EPHK a. D., Diespeck		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: OWiG, StVO, VwV-StVO zu §§ 45 und 46 StVO, Bundeseinheitlicher Tatbestandskatalog (StVO).		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Überwachung des Ruhenden Verkehrs - Systematischer Aufbau von Verkehrs-/ Ordnungswidrigkeiten

Termin	26-5.31.1	09.11.2026 - 10.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.00 - 15.00 Uhr 09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Parküberwachung im Außendienst, Mitarbeiter im Innendienst und bei den Bußgeldstellen		
Ziel	Rechtssichere Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im Verwarnungs- und Bußgeldverfahren sowie der Ahndung gesetzmäßiger Eingriffsbefugnisse		
Inhalte	<p>Verkehrsrechtliche Grundbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsflächen - Verkehrsteilnahme <p>Anwendung der Vorschriften über das Halten und Parken nach der StVO</p> <p>Systematischer Aufbau der Ordnungswidrigkeit insbesondere Tatbestand, Rechtswidrigkeit und Vorwerfbarkeit der Handlung, Rechtsnachfolge</p> <p>Tateinheit und Tatmehrheit</p> <p>Verfolgung und Ahndung nach pflichtgemäßem Ermessen</p> <p>Ablauf des Verwarnungsverfahrens und Übergang in das Bußgeldverfahren</p> <p>Verjährung von Verkehrs- und Ordnungswidrigkeiten</p> <p>Anhörung des Betroffenen</p> <p>Rechte und Pflichten der Überwachungskräfte (OWiG i.V.m. StPO)</p> <p>Überblick über die Jedermannsrechte (Notwehr, Notstand, Selbsthilfe)</p> <p>Auskunftersuchen des Betroffenen</p>		
Methodik	Diskussion, Praxisbeispiele, Besprechung von Fallbeispielen der Teilnehmer		
Dozent	Herr Weber, EPHK a. D., Diespeck		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: OWiG, StVG, StVO sowie Bundes-einheitlicher Tatbestandskatalog (StVO).		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Abschleppen unzulässig abgestellter Fahrzeuge

Termin	26-5.32.1	11.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter der Straßenverkehrsbehörden, kommunale Verkehrs-/Parküberwacher		
Ziel	Vertiefung des Fachwissens im Bereich der Verkehrsüberwachung Vermittlung von Kenntnissen der rechtlichen Voraussetzungen für Abschleppmaßnahmen einschließlich verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen und Rechtsmeinungen		
Inhalte	Schwerpunkte der Parküberwachung, insbesondere - Feuerwehruzufahrten und -anfahrtszonen - Halteverbotsbereiche - vorübergehende mobile Verkehrszeichen - Fußgängerzonen - Sonderparkplätze für Behinderte Abschleppen verbotswidrig abgestellter Fahrzeuge Abschleppen von Privatgrund Beweisführung und Dokumentation Gerichtsentscheidungen Haftung Abschleppunternehmen Zusammenarbeit mit der Polizei		
Dozent	Herr Weber, EPHK a. D., Diespeck		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: StVO, StVG sowie OWiG.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Sicherung von Arbeitsstellen im Straßenverkehr

Termine	26-5.33.1	01.06.2026	Webveranstaltung
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörden, Tiefbauämter, Bauleiter, kontrollierendes Personal		
Ziel	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die geltenden Rechtsvorschriften, Fragen der Überwachung und Kontrolle sowie die Beachtung von Verkehrssicherungspflichten.		
Inhalte	Rechtliche Grundlagen, insbesondere § 45 StVO Verkehrssicherungspflicht Verkehrsregelungspflicht Anforderungen an die verkehrsrechtliche Anordnung Antragstellung, Beschilderungspläne, Umleitungen Mobile Verkehrszeichen, Abschleppfragen Überprüfung und Überwachung Inhalte der RSA und ZTV-SA Verantwortliche der Baustellenabsicherung Das zivilrechtliche Haftungsrisiko der Beteiligten Strafrechtliche Konsequenzen fehlerhafter Baustellenabsicherung		
Methodik	Vortrag, Diskussion		
Dozent	Herr Stollenwerk, Bendorf		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Straßenverkehrsordnung sowie RSA.		
Gebühr	Nichtmitglieder		95,00 €

Rechtsfragen der Obdachloseneinweisung

Termin	26-5.34.1	02.11.2026	Webveranstaltung
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter der Ordnungsämter		
Ziel	Erweiterung des Fachwissens und Gedankenaustausch		
Inhalte	Begriff der Obdachlosigkeit Zwangsräumung von Wohnungen Anspruch auf Obdach Umsetzung von Obdachlosen Einweisungsdauer Beschaffenheit der Unterkünfte Einweisung des Obdachlosen in angemietete Unterkünfte Räumungs- und Schadensersatzansprüche des Eigentümers Anstalts- und Gebührensatzung Unterbringung von Obdachlosen nach Abschluss der Einweisung in Verbindung mit den Sozialämtern		
Methodik	Diskussion		
Dozent	Herr Stollenwerk, Bendorf		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Thüringer Ordnungsbehördengesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		95,00 €

Rechtsfragen des Feuerwehrrechts

Termin	26-5.35.1	22.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte sowie Mitarbeiter kommunaler Verwaltungen, die im Bereich des Feuerwehrwesens tätig sind oder aus anderen Zusammenhängen mit der Problematik in Berührung kommen.		
Inhalte	Bedarfsanalysen für Feuerwehren (Risikoanalyse/Brandschutzbedarfspläne) Alarm- und Einsatzplanung auf der Ebene der Gemeinden Befugnisse der Angehörigen der Feuerwehr Rechtsstellung der Freiwilligen Feuerwehr Löschwasserversorgung Rechte und Pflichten von Feuerwehrangehörigen Beseitigung von Öls Spuren Kostenerstattung bei Einsätzen (Einzelfälle aus der Rechtsprechung, keine Gebührenkalkulation) Sonderrechte Strafrechtliche Verantwortlichkeiten Haftungsfragen		
Methodik	Diskussion		
Dozent	Herr Stollenwerk, Bendorf		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Brand- und Katastrophenschutzgesetz Thüringen.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00

Termin	26-5.36.1	16.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung, Ordnungsämter		
Inhalte	<p>Allgemeine Grundsätze</p> <p>Bestattungswesen</p> <ul style="list-style-type: none">- Bestattungspflicht- bestattungspflichtiger Personenkreis (wer ist heranzuziehen?)- Ermittlungspflichten der Behörde <p>Kostentragungspflichten</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundsätze- Der mittellose Bestattungspflichtige <p>Friedhofswesen</p> <ul style="list-style-type: none">- Friedhofszwang- Umbettung- (Teil-) Schließung von Friedhöfen- Naturnahe Bestattung (Waldfriedhof) <p>Betreten/Durchsuchen der Wohnung</p> <ul style="list-style-type: none">- Handeln auf der Grundlage des OBG- Worauf ist zu achten?- Pflichtenkreis der Ordnungsbehörde, Abgrenzung zum Nachlassgericht		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dr. Esser, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Thüringer Bestattungsgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26.5.37.1	05.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Friedhofsträger, Friedhofsleiter, Mitarbeiter, die mit Aufgaben im Bereich der Friedhofs-, Bau- und Grünflächenverwaltung sowie Gebührenerhebung betraut sind		
Ziel	Anregung zur kritischen Auseinandersetzung mit Veränderungen in der Bestattungs- und Friedhofskultur Vermittlung von Grundlagen zur Friedhofsgestaltung und -planung Analyse von Ursachen und Wirkungen in Bezug auf den eigenen örtlichen Friedhof		
Inhalte	Aufgaben des Friedhofs und der Verwaltung - Gestaltungsanforderungen an Friedhöfe - Veränderungen in der Bestattungskultur und ihre Auswirkungen auf Flächenbedarf, Friedhofsbewirtschaftung und Gestaltung - Analyse und Auswirkungen der demografischen Veränderungen, konzeptionelles Vorgehen zur Weiterentwicklung der Friedhöfe - Aufzeigen häufiger Fehler in Friedhofssatzungen und Gebührenkalkulationen mit ihren Folgen für die Bewirtschaftung der Friedhöfe - Lösungsansätze anhand von Praxisbeispielen - bedarfsgerechte Friedhofsentwicklungsplanung - Grabarten im Kontext von Gestaltung, Pflege und Kosten		
Methodik	Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele		
Dozent	Herr Möbius, Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-5.38.1	07.10.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Amtsleiter, Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung		
Ziel	Vermittlung von praxisbezogenem Wissen		
Inhalte	Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften Regelungen in der Friedhofssatzung, Begriffe Verkehrssicherungspflicht, Standfestigkeitsprüfung Grabmale Bedarfsgerechte Bestattungsangebote Aktuelle Rechtsprechung		
Methodik	Diskussion		
Dozent	Herr Flößner, Jena		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern in Kita und Horten - Schwerpunkt Aggression

Termine	26-5.39.1	02.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Erzieher, Kita-Leiter, Hort-Leiter		
Ziel	Sicherheit im Umgang mit Aggression, Intervention bei Aggression und Gewalt		
Inhalte	Was ist verhaltensauffällig? Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten Aggression und Gewalt Selbstschutz Möglichkeiten der Intervention Rechts- und Handlungssicherheit für Erzieher Hinsehen, Handeln, Helfen		
Methodik	Diskussion, Fallbeispiele, Arbeitsgruppen		
Dozentin	Frau Dipl.-Psych. Keller-Zimmermann, Falkensee		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-5.40.1 26-5.40.2	31.03.2026 02.04.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Sachbearbeiter, die sich neu in die Materie einarbeiten oder ihr Wissen auffrischen wollen		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Statistik zur Kindertagesbetreuung in Thüringen - Bedarfsplanung und aktuelle Herausforderungen der Kommunen - Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung - gesetzliche Regelungen zur Personalausstattung - Personalbedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen - Finanzierung von Kindertagesbetreuungsangeboten - Betreibung von Kindertageseinrichtungen durch freie Träger - kommunale Zusammenarbeit und Wunsch- und Wahlrecht der Eltern - Elternbeitragsfreiheit, Elternbeteiligung, etc. 		
Dozentin	Frau Völlmeke, GStB Thüringen, Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung und Schadensersatzansprüche

Termin	26-5.41.1	13.05.2026	Webveranstaltung
Dauer	½ Tag	09.00 - 13.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der örtlichen Jugendhilfeträger der Städte und Landkreise, Leiter kommunaler und freier Träger		
Ziel	Obwohl ein Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz besteht, fehlen noch viele Plätze und immer mehr Eltern klagen einen wohnortnahen Kita-Platz für ihr Kind ein und machen die entstandenen finanziellen Einbußen als Schadenersatz geltend. Die Veranstaltung dient dazu, den rechtssicheren Umgang mit Streitigkeiten aufzuzeigen.		
Inhalte	Rechtsgrundlagen, sozialrechtliches Dreiecksverhältnis, Erfüllung des Rechtsanspruchs Zuständigkeiten der Kommunen und Landkreise Kommunales Zugangsrecht, Einwand der Kapazitätserschöpfung Rechtsanspruch im gerichtlichen Verfahren Schadensersatzansprüche wegen Nichtgewährung eines Kita-Platzes Verdienstausfallschaden, Aufwendungsersatz Exkurs zum Kita-Ausbau und Vergaberecht		
Dozentin	Frau Rechtsanwältin Schulte zu Sodingen, Potsdam		
Gebühr	Nichtmitglieder		75,00 €

Informationsveranstaltung zum ITP FrüKi Thüringen

Termin	26-5.42.1	10.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeitende der Jugendhilfe oder der Eingliederungshilfe, die den ITP FrüKi oder ITP KiJu kennenlernen möchten oder bereits nutzen		
Inhalte	<p>In dieser Informationsveranstaltung wird der ITP FrüKi Thüringen vorgestellt und ein allgemeiner Überblick über den ITP FrüKi gegeben.</p> <p>Neben dem funktionalen Aufbau des ITP FrüKi werden die Wirkmechanismen und das Vorgehen für die Erarbeitung eines ITP FrüKi exemplarisch besprochen. Dabei spielt auch eine Rolle, wie bspw. die Eltern in die Erarbeitung einbezogen werden können und wie der Austausch mit der Kindertagesstätte erfolgen kann. Die speziell dafür entwickelten Gesprächsleitfäden und das Kartenset für die Einschätzung der Teilhabe-Beeinträchtigung von Kindern vor der Einschulung werden ebenfalls vorgestellt.</p> <p>Die Informationsveranstaltung bietet somit die Möglichkeit, sowohl den ITP FrüKi als auch die entsprechenden Begleitmaterialien kennenzulernen</p>		
Dozentin	Frau Deuschle, Osterach		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Wissenswertes ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health for Children)

Termin	26-5.43.1	03.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Kindertagesstätten, der Kinder- und Jugendhilfe, die mit dem ITP Früki arbeiten		
Ziel	Ziel der Veranstaltung ist, das Modell und die Denkweise der ICF CY zu verstehen, dieses Wissen anhand von Fallbeispielen in den ITP FrüKi zu übertragen.		
Inhalte	<p>Die „International Classification of Functioning, Disability and Health“ bzw. die „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ ist im SGB IX an mehreren Stellen als Grundlage für das Teilhaberecht benannt und folglich eine wesentliche Basis für die Teilhabeplanung im Rahmen der Inklusiven Lösung des SGB XIII.</p> <p>Die ICF CY berücksichtigt insbesondere die entwicklungsbedingten Merkmale verschiedener Funktionen sowie die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Sie lässt eine individuelle Darstellung von verzögerten oder außerhalb der Norm liegenden Entwicklung zu und fokussiert damit relevante Informationen für die weitere Entwicklung des Kindes. Mögliche Einflussfaktoren für die Teilhabemöglichkeiten können bereits vorzeitig erkannt und es kann gezielt gesteuert werden.</p> <p>Der Aufbau des ICF CY wird besprochen, das zugrunde liegende bio-psycho-soziale Modell wird erläutert und der Bezug zum ITP FrüKi hergestellt.</p> <p>Die ICF CY erlaubt die ganzheitliche Betrachtung des Kindes in den verschiedenen Alltagssituationen zuhause und im Sozialraum.</p>		
Dozentin	Frau Deuschle, Osterach		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagesstätte/Schule

Termin	26-5.44.1	02.04.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1 Tag	09.30 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Personen aus Kindertagesstätten/Schulen (z. B. Erzieher, Hauswirtschaftskräfte), die direkt oder indirekt mit der Speisenzubereitung und/oder Ausgabe von leicht verderblichen Lebensmitteln in Berührung kommen		
Ziel	<p>Alle Personen in Kindertagesstätten/Schulen, die direkt oder auch nur indirekt mit Lebensmitteln in Berührung kommen, müssen Fachkenntnisse rund um das Thema „Lebensmittelhygiene“ besitzen.</p> <p>Die Teilnehmer erlangen Basis-Kenntnisse über Lebensmittelhygiene und den Umgang mit leicht verderblichen Lebensmitteln in leicht verständlicher Weise.</p> <p>Mit dieser Fortbildungsveranstaltung erwerben die Teilnehmer den Nachweis über die gesetzlichen Schulungsverpflichtungen der Deutschen Lebensmittelhygiene-VO § 4 i.V.m. der (EU) VO 852/2004 und des Infektionsschutzgesetzes (Folgebelehrung).</p>		
Inhalte	<p>Eigenschaften und Zusammensetzung von Lebensmitteln</p> <p>Hygienische Anforderungen an die Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln</p> <p>Lebensmittelrecht</p> <p>Warenkontrolle, Haltbarkeitsprüfung und Kennzeichnung</p> <p>Betriebliche Eigenkontrollen und Rückverfolgbarkeit</p> <p>Havarieplan, Krisenmanagement</p> <p>Hygienische Behandlung von Lebensmitteln</p> <p>Anforderungen an Kühlung und Lagerung von Lebensmitteln</p> <p>Umgang mit Lebensmittelabfällen und anderen Abfällen</p> <p>Reinigung und Desinfektion</p>		
Dozent	Herr Prinz, Bad Kreuznach		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Qualifizierung zum/zur innerbetrieblichen Hygienebeauftragten für den Verpflegungsbereich in der Kita/Schule

Termin	26-5.45.1	24.06.2026 - 25.06.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.30 - 16.30 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, Mitarbeitende in Kindertagesstätten, die mit der Aufgabe des Hygienemanagements beauftragt sind bzw. beauftragt werden sollen		
Ziel	<p>Hygiene ist nicht nur wichtig, sondern gesetzlich vorgeschrieben. Besonders in Krisenfällen (z. B. COVID-19, Noroviren in Erdbeeren) ist das Vorhandensein eines funktionierenden Qualitätsmanagementsystems von elementarer Bedeutung. Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung (Kitas, Schulen) gelten gemäß aktueller Gesetzeslage als Lebensmittelunternehmen und müssen für eine ausreichende Sicherheit der ausgegebenen Lebensmittel sorgen. Sie müssen über ein Qualitätsmanagement-System verfügen und benötigen dazu einen eigenen qualifizierten Hygienebeauftragten.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten in dieser Fortbildungsveranstaltung das notwendige Wissen zur Umsetzung eines QM-Systems und qualifizieren sich zum innerbetrieblichen Hygienebeauftragten</p>		
Inhalte	<p>Rechtliche Rahmenbedingungen Mikrobiologie Betriebs-, Produkt-, Gerätehygiene Personalhygiene Erstellung eines Eigenkontrollkonzeptes nach den HACCP-Grundsätzen Hygieneplan nach dem Infektionsschutzgesetz Schulungsverpflichtungen, Krisenmanagement Umgang mit den Medien/Kontrollbehörden</p>		
Dozent	Herr Prinz, Bad Kreuznach		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €
	Übernachtung für Mitglieder und Nichtmitglieder		70,00 €

Bauwesen

Einführung in die Städtebauförderung

Termin	26-6.1.1	26.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Amtsleiter, Mitarbeiter der Bauämter mit keiner oder wenig Erfahrung in der Städtebauförderung		
Ziel	Information zu inhaltlichen und organisatorischen Schwerpunkten der Städtebauförderung 2026		
Inhalte	Ausgangsbasis der Städtebauförderung - bisherige Entwicklungen in der Städtebauförderung Städtebauförderung als komplexer Ansatz - Bundes- und Landesprogramme - Förderschwerpunkte, Zielstellungen, - Rahmenbedingungen und Fördervoraussetzungen - Anmelde-, und Bewilligungsverfahren, Einzelfragen		
Methodik	Diskussion		
Dozentin	Frau Maruschky, TMIL, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Baugesetzbuch und Thüringer Städtebauförderrichtlinie.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-6.2.1	18.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Amtsleiter, Mitarbeiter der Bauämter mit keiner oder wenig Erfahrung in der Städtebauförderung		
Ziel	Information zu inhaltlichen und organisatorischen Schwerpunkten der Städtebauförderung 2026		
Inhalte	<p>Ausgangsbasis der Städtebauförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - erreichte Ergebnisse der Städtebauförderung - aktuelle Einwicklungen bei den Themen der Stadtsanierung <p>Städtebauförderung als komplexer Ansatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderschwerpunkte, Zielstellungen und Förderprogramme <p>Evaluierung der Programme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präzisierung und Weiterführung - Neuausrichtungen <p>Einzelfragen</p>		
Methodik	Diskussion		
Dozentin	Frau Maruschky, TMIL, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Baugesetzbuch und Thüringer Städtebauförderrichtlinie.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-6.3.1	28.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	10.00 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Leiter, Mitarbeiter von Rechtsämtern, Bauämtern (Planung, Bauaufsicht, Bauverwaltung)		
Ziel	Vermittlung von Grundlagenwissen		
Inhalte	Anforderungen an städtebauliche Verträge Änderungen beim Recht der städtebaulichen Verträge durch BauGB-Novellen Städtebauliche Verträge als Steuerungsmittel für Kommunen Planersetzende und planergänzende Verträge Klassische Vertragstypen und deren Kerninhalte Aktuelle Rechtsprechung zu städtebaulichen Verträgen		
Dozentin	Frau Rechtsanwältin Kohls, Potsdam		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Gesetzestext BauGB. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn Fragen zu aktuellen Problemen an die KDGT per E-Mail zu richten. Diese werden an die Dozentin weitergeleitet.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-6.4.1	02.07.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	10.00 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Leiter, Mitarbeiter von Rechtsämtern und Bauämtern (Planung, Bauaufsicht, Bauverwaltung)		
Ziel	Erörterung und Arbeit mit konkreten Vertragsmustern anhand von typischen städtebaulichen Verträgen		
Inhalte	Vertragsgestaltung Aufbau und Inhalt von städtebaulichen Verträgen Typische Vertragsklauseln Haftungsfragen und Ansprüche wegen Nichterfüllung Durchsetzung vertraglicher Ansprüche Folgen nichtiger Verträge bzw. Vertragsklauseln		
Dozentin	Frau Rechtsanwältin Kohls, Potsdam		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Gesetzestext BauGB. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn Fragen zu aktuellen Problemen an die KDGT per E-Mail zu richten. Diese werden an die Dozentin weitergeleitet.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Rechtssichere Bauleitplanung - Grundlagen

Termin	26-6.5.1	27.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	10.00 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Leiter, Mitarbeiter der Bauverwaltungen und von Rechtsämtern (Planung, Bauaufsicht, Bauverwaltung)		
Ziel	Überblick über die unterschiedlichen Fragen und Instrumentarien, deren Ziele und Zwecke		
Inhalte	Aufstellung von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen Rechtliche Vorgaben an das Verfahren Umgang mit Fehlern bei der Aufstellung von Bauleitplänen Städtebauliche Sicherungsmittel Rechtsschutz		
Dozentin	Frau Rechtsanwältin Kohls, Potsdam		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-6.6.1	09.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	10.00 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Leiter, Mitarbeiter der Bauverwaltungen und von Rechtsämtern (Planung, Bauaufsicht, Bauverwaltung)		
Ziel	Überblick über die unterschiedlichen Fragen und Instrumentarien, deren Ziele und Zwecke		
Inhalte	<p>Welche Arten des Vorkaufsrechts bestehen bzw. wem steht ein Vorkaufsrecht zu?</p> <p>Verfahrensablauf aus gemeindlicher Sicht von Posteingang bis Postausgang</p> <p>Rechtliche Voraussetzungen für ein gemeindliches Vorkaufsrecht; welche Punkte müssen geprüft werden?</p> <p>Wie muss der Antrag auf Prüfung oder Verzicht des Vorkaufsrechts aussehen?</p> <p>Welche Unterlagen sind erforderlich?</p> <p>Welcher Fachbereich prüft - Liegenschaft, Bauamt?</p> <p>Welche Beschlüsse sind bei Nichtbestehen, Verzicht oder Ausübung des Vorkaufsrechts erforderlich? Beispiele/Vorlagen</p> <p>Welche Sitzungsart des Gemeinderates ist erforderlich (öffentlich/nicht öffentlich)?</p> <p>Erstellung eines Gebührenbescheides</p>		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dr. Dombert, Potsdam		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-6.7.1	09.09.2026 - 10.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.00 - 15.00 Uhr 09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeitende der Bauverwaltung, Stadt- und Gemeindeplanungsämter		
Inhalte	<p>Flächennutzungsplan</p> <p>Bebauungspläne einfacher, qualifizierter und vorhabenbezogener Bebauungsplan, Bebauungspläne der Innenentwicklung/beschleunigtes Verfahren</p> <p>Darstellungs- und Feststellungsmöglichkeiten u.a. auch zu Naturschutz und Immissionsschutz</p> <p>Bauleitplanaufstellungsverfahren (Aufstellungsbeschluss, Öffentlichkeitsbeteiligung, öffentliche Trägerbeteiligung, Umweltprüfung, Abwägung)</p> <p>Satzungen nach §§ 34, 35 BauGB</p> <p>Zulässigkeit von Einzelvorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung von Innen- und Außenbereich - Einfügen von Bauvorhaben/Zulässigkeit nach § 34 Abs. 1 BauGB - Zulässigkeit sich nicht einfügender Vorhaben nach § 34 Abs. 3a BauGB - Rücksichtnahmegebot - Faktische Baugebiete/Zulässigkeit nach § 34 Abs. 2 BauGB - Ausnahmen und Befreiungen (§ 34 Abs. 2 i.V.m. § 31 BauGB) <p>Bauen im Außenbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Privilegierte, begünstigte und sonstige Bauvorhaben - Öffentliche Belange <p>Zulässigkeit von Vorhaben in Bebauungsplangebieten nach § 30 BauGB i.V.m. § 31 BauGB (Ausnahmen und Befreiungen)</p> <p>Zulässigkeit während der Planaufstellung/Planreife nach § 33 BauGB</p> <p>Örtliche Bauvorschriften nach § 97 ThürBO</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren - mögliche Inhalte 		
Dozentin	Frau Fischer, Unstrut-Hainich-Kreis		
Hinweis	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung sowie Thüringer Bauordnung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		220,00 €

Neu - Grundlagen des Bauordnungsrechts in Thüringen (Basiswissen zum materiellen Recht und Verfahrensrecht)

Termin	26-6.8.1	17.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter von Bau- und Bauaufsichtsbehörden		
Inhalte	<p>Anwendungsbereich der Thüringer Bauordnung</p> <p>Verfahrensrechtliche Fragen der Thüringer Bauordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genehmigungspflicht, Genehmigungsfreiheit - verfahrensfreie Vorhaben/genehmigungsfreigestellte Vorhaben - vereinfachtes und umfassendes Baugenehmigungsverfahren - bautechnische Nachweise - Voraussetzungen und Grenzen für Abweichungen <p>Materielle Fragen der Thüringer Bauordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudeklassen und Sonderbauten - Erforderlichkeit von Abstandsflächen und deren Ermittlung - Anforderungen des Brandschutzes an Bauteile und Rettungswege - notwendige Stellplätze, Fahrradabstellplätze und Garagen - Regelungen für den Umbau und Aufstockung 		
Dozent	Herr Deckert, TMDI Erfurt		
Hinweis	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Bauordnung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Aktuelle Entwicklungen des Bauordnungsrechts in Thüringen seit 2024

Termin	26-6.9.1	05.10.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Leiter, Mitarbeiter von Bau- und Bauaufsichtsbehörden		
Inhalte	Rückblick zu den wichtigsten Änderungen der Bauordnungsnovelle 2024 Fortschreibung der Thüringer Bauordnung seit 2024 (materiell-rechtliche und verfahrensrechtliche Regelungen) Regelungen für Umbau und Aufstockung Fortschreibung der Rechtsverordnungen auf der Grundlage der Thüringer Bauordnung (Thüringer Bauvorlagenverordnung, Thüringer Garagenverordnung, Thüringer Verordnung über Prüfsachverständige)		
Dozent	Herr Deckert, TMDI Erfurt		
Hinweis	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Thüringer Bauordnung.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-6.10.1	11.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an Einsteiger in das Bauordnungsrecht und dabei insbesondere, aber nicht nur, an Praktiker und Anwender mit juristischem und nicht-juristischem Hintergrund aus den Bauaufsichtsbehörden oder anderen kommunalen Ämtern mit Bezügen zum Bauordnungsrecht.		
Ziel	Was ist eine Baulast und welche Anwendungsfälle gibt es? Wie funktioniert die Teilung von Grundstücken? Und wie stelle ich baurechtskonforme Zustände (wieder) her, wenn diesbezüglich ein Mangel festgestellt wurde?		
Inhalte	Die Baulast - Allgemeines - Begründung und Wirksamkeitsvoraussetzungen - Inhalt und Rechtsfolgen - Untergang und (amtsseitige) Löschung - Rechtsschutzmöglichkeiten Teilung von Grundstücken und ihre Folgen - Planungsrechtliche Teilung gem. § 19 BauGB - Bauordnungsrechtliche Teilung gem. § 7 ThürBO Herstellung baurechtskonformer Zustände - Formelle und materielle Rechtswidrigkeit - Bestandsschutz - Rechtsfolgen bei Rechtswidrigkeit - Möglichkeiten des ordnungsbehördlichen Einschreitens		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Korbmacher, Potsdam		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-6.11.1	24.09.2026	Bad Blankenburg
Dauer	½ Tag	09.00 - 13.30 Uhr	
Zielgruppe	Technische Führungskräfte kommunaler Bauämter		
Inhalte	<p>Vermittlung der technischen Grundsätze und rechtlichen Verantwortlichkeiten für die Kontrolle und Prüfung von Brücken und Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen und Wegen</p> <p>Vermittlung der rechtlichen Anforderungen in Deutschland, um die erforderlichen Prüfungen der Brücken und Ingenieurbauwerke organisieren, ausschreiben und vergeben zu können</p> <p>Abgrenzung der Verantwortung für die Stand- und Verkehrssicherheit</p> <p>Bewertung der Prüfberichte</p> <p>Mittelbeschaffung und Bewirtschaftung</p>		
Methodik	Diskussion, Fallbeispiele		
Dozenten	<p>Herr Prof. Dipl.- Ing. Pfisterer, Remseck</p> <p>Herr Dipl.-Ing. Reibetanz, Görlitz</p> <p>Herr Dipl.-Ing. Schindler, Chemnitz</p>		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: DIN 1076.		
Gebühr	Nichtmitglieder		85,00 €

Vergaberecht bei Zuwendungen - Verfahren und Strategien

Termin	26-6.12.1	30.03.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter, die mit öffentlicher Auftragsvergabe und mit der Fördermittelverwaltung befasst sind.		
Ziel	<p>Den Teilnehmern werden die Bezüge von Vergabe- und Zuwendungsrecht untereinander vermittelt.</p> <p>Das Verständnis der Zwecke der Regelwerke soll ein eigenständiges Erkennen und Vermeiden typischer Risiken ermöglichen.</p>		
Inhalte	<p>Einstieg: Wie erlangt das Vergaberecht Eingang in das Zuwendungsrecht?</p> <p>Maßstab und Reichweite vergaberechtlicher Auflagen (Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Mittelverwendung)</p> <p>Vergaberechtliche Reformen und deren Bedeutung für die Fördermittelverwaltung</p> <p>„Schwere“ und „leichte“ Vergaberechtsverstöße und deren Bedeutung für die Ausübung des Rückforderungsermessens</p> <p>Bedeutung erfolgter Abstimmungen mit der Fördermittelbehörde bzw. der subjektiven Vorwerfbarkeit von Vergaberechtsverstößen</p> <p>Handlungspflichten und -möglichkeiten bei erkannten Fehlern und Fehlerkorrektur (strafrechtliche Offenbarungspflichten, Rückversetzung, Aufhebung, Neuvergabe)</p> <p>Vermeidung von Widerrufsbescheiden, erfolgreiche Verteidigungsstrategien</p>		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Mathes, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Vergaberechtstexte sowie Gesetzestext Verwaltungsverfahrensgesetz.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-6.13.1 26-6.13.2	28.09.2026 29.09.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Leiter/Mitarbeiter von Vergabestellen, Rechnungsprüfungsämtern, Rechts- ämtern, Bauämtern etc.		
Ziel	Vermittlung der wesentlichen Grundlagen und Neuerungen im Vergaberecht mit dem Ziel, effiziente und wirtschaftliche Vergabeverfahren durchzuführen.		
Inhalte	<p>Neues im Vergaberecht: Aktuelle Entwicklungen und Entscheidungen und das neue Vergaberecht (Vergabetransformationspaket):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verantwortung von Fachbereich und Vergabestellen - Die richtige Vergabevorbereitung - Vergabegrundsätze und wichtige Prüfpunkte (Checkliste) - Von der Bedarfsfestlegung bis zum Zuschlag - Eignung, Leistungsbeschreibung und Wertung - Vergabe freiberuflicher Planungsleistungen - Das neue Vergaberecht (Vergabetransformationspaket) 		
Dozent	Herr Portz, Leiter des Vergabedezernates des DStGB a. D., Ehrenamtlicher Beisitzer der Vergabekammer des Bundes, Bonn		
Hinweis	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Vergaberechtstexte.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-6.14.1 26-6.14.2	30.04.2026 07.09.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Leiter/Mitarbeiter von Vergabestellen, Rechnungsprüfungsämtern, Rechtsämtern, Bauämtern etc.		
Ziel	Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse, um rechtssicher Leistungen im Unterschwellenbereich vergeben zu können. Im Vordergrund wird dabei die Einführung der Unterschwellenvergabeordnung stehen. Daneben werden auch Vergaben nach der VOB/A 1. Abschnitt behandelt.		
Inhalte	<p>Die Unterschwellenvergabeordnung und ihre Auswirkungen auf die Praxis</p> <p>Die Unterschwellenvergabeordnung ist nach dem Vorbild der Vergabeverordnung (VgV) erstellt und soll das Vergaberecht im Unterschwellenbereich bundesweit einheitlicher gestalten.</p> <p>Thüringisches Vergabegesetz mit seinen Formblättern und Erklärungen</p> <p>Auswertung von Erfahrungen, Erläuterung der für die Praxis entscheidenden Regelungen</p> <p>Überblick über die verschiedenen Runderlasse der Ministerien und sonstigen landesrechtlichen Regelungen zum Vergaberecht</p> <p>Die Kenntnis der entsprechenden Runderlasse mit ihren Bestimmungen zu Schwellenwerten und Veröffentlichungspflichten sind für die der Kommunalaufsicht unterstehenden Städte und Gemeinden in der Regel maßgeblich.</p>		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Buslowicz, LL.M, Potsdam		
Hinweise	Folgende Unterlage ist mitzubringen: Vergaberechtstexte z. B. Beck-Texte Vergaberecht.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-6.15.1 26-6.15.2	21.05.2026 21.09.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Leiter, Mitarbeiter von Vergabestellen, Rechnungsprüfungsämtern, Rechtsämtern, Bauämtern etc.		
Ziel	Die Veranstaltung baut auf der Veranstaltung „Vergaberecht aktuell - Vergaben im Unterschwellenbereich - Grundlagen“ auf. Ziel dieser Fortbildungsveranstaltung ist es, einzelne Aspekte von Vergaben im Unterschwellenbereich vertieft zu behandeln.		
Inhalte	<p>Die Vergaberechtsreform vom 18.04.2016 betraf ausschließlich den Oberschwellenbereich.</p> <p>Die im Zuge dieser Reform eingeführten Neuerungen zur Verfahrenswahl, zur Eignungsprüfung, zu Übermittlungsformen, zu Nachforderungen und vielen weiteren Aspekten sind jedoch auch für den Unterschwellenbereich relevant.</p> <p>Hintergrund ist, dass mit der Einführung der Unterschwellenvergabeordnung zu erwarten ist, dass die Regelungsvorbilder aus dem Oberschwellenbereich über entsprechende Entscheidungen von Gerichten/Vergabekammern bzw. im Zuge der nächsten Reformschritte auch im Unterschwellenbereich Anwendung finden werden.</p> <p>Ausgehend von der Unterschwellenvergabeordnung und der VOB/A 1. Abschnitt sollen daher die entscheidenden Fragen in einem Vergabeverfahren besprochen und praxisbezogene Antworten gegeben werden.</p> <p>Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt dabei weniger auf einer Vermittlung von Überblickswissen, als vielmehr einer vertieften Erörterung der typischen Probleme, die regelmäßig im Laufe eines Vergabeverfahrens auftreten.</p>		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Buslowicz, LL.M, Potsdam		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Die Vergabe von Planungsleistungen

Termin	26-6.16.1 26-6.16.2	01.07.2026 16.11.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Leiter, Mitarbeiter von Vergabestellen, Rechnungsprüfungsämtern, Rechts- ämtern, Bauämtern etc.		
Ziel	Die Fortbildungsveranstaltung behandelt die Vergabe von Architekten- und Fachplanerleistungen, also Planungs- und Beratungsleistungen, die von Archi- tekten und Ingenieuren erbracht werden. Die Vergabe von Planungsleistungen im Bereich der VgV unterliegt besonderen Anforderungen und Vorgaben, die in der Verwaltungspraxis eine Herausforde- rung darstellen können. In der Veranstaltung wird ein vertiefter Blick auf die Planungsleistungen geworfen; auch und gerade in Zusammenhang mit der neuen HOAI.		
Inhalte	Auftragswertberechnung bei Planungsleistungen Verfahrensarten, insbesondere Verhandlungsverfahren Gestaltung des Verfahrens, insbesondere Losbildung und 20 %-Kontingent Beauftragung von Generalplanern Inhalt und Aufbau der Vergabeunterlagen Verhandeln: Worüber und wie? Zuschlagskriterien Kosten und Vergütung Vergaben im Unterschwellenbereich Exkurs: neue HOAI 2021		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Buslowicz, LL.M, Potsdam		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Die Vergabe von Bauleistungen

Termin	26-6.17.1 26-6.17.2	28.05.2026 30.11.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Leiter, Mitarbeiter von Vergabestellen, Rechnungsprüfungsämtern, Rechtsämtern, Bauämtern etc.		
Inhalte	Definition von Bauleistungen Nationale und EU-weite Vergabeverfahren Grundsätze der Vergabe und Vergabearten Aufbau der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sowie der Leistungsbeschreibung Bewerbungs-, Angebots-, Zuschlags- und Bindefristen Eröffnungstermin Angebotsprüfung und -wertung Aufklärung des Angebots Aufhebung der Ausschreibung Zuschlag Dokumentation		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Buslowicz, LL.M, Potsdam		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Änderungen im Thüringer Vergabegesetz & Best Practice für Vergabestellen

Termine	26-6.18.1 26-6.18.2	23.03.2026 14.09.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter von Vergabestellen, die nationale (freiberufliche Leistungen, UVgO, VOB) sowie europaweite (VGV) Vergabeverfahren nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und der Thüringer Verwaltungsvorschrift (ThürVVA) durchführen.		
Ziel	Im Zuge der Umstellung auf eFormsDE zum 25.10.2023 für die elektronische Vergabe im Oberschwellenbereich steht eine neue browserbasierte Eingabemaske für den Online-Beschaffungsassistenten (OBA) zur Verfügung. Die Bedienung der eForms-Eingabemaske und die Lösung von Problemen in der Vergabepraxis werden gezeigt. Darüber hinaus gibt es neue EU-Pflichtangaben und weitere gesetzliche Anforderungen ab 2024, die als Vergabestelle zu berücksichtigen sind. Es wird veranschaulicht, welche neuen Pflichtangaben in die Eigenerklärungen der Bieter aufgenommen werden sollten und es werden Tipps zur Reduzierung der Risiken im EU-Verfahren gegeben. Sie erhalten einen kompakten und praxisnahen Überblick über die eForms (EU-Verfahren). Nach der Veranstaltung sind die Teilnehmer in der Lage, eigenständig EU-weite Vergabeverfahren durchzuführen.		
Inhalte	<p>Thüringer Vergabegesetz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendungsbereich - Anwendungswertgrenzen - gesetzlich festgelegte Wertgrenzen für nationale Vergabeverfahren - Änderung des Bestbieterprinzips - Angebote per E-Mail - Rechtsschutz im Unterschwellenbereich <p>Best Practice für Vergabestellen (light) - EU-relevante Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vor dem Verfahren - bei der Anlage des Verfahrens - während der Teilnahme-/Angebotsphase im Verfahren - nach Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag - Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen 		
Dozent	Herr Michalak, Bonn		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Best Practice für Vergabestellen - Reduzierung von Risiken und Vermeidung von Fehlern in Vergabeverfahren

Termin	26-6.19.1	27.04.2026 - 28.04.2026	Webveranstaltung
Dauer	2 Tage	08.30 - 15.00 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter von Vergabestellen, die nationale (freiberufliche Leistungen, UVgO, VOB) sowie europaweite (VGV) Vergabeverfahren nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und der Thüringer Verwaltungsvorschrift (ThürVVA) durchführen.		
Ziel	Vermeidung von Fehlern in Vergabeverfahren für Vergabestellen		
Inhalte	<p>Best Practice für Vergabestellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit Planungsbüros bzw. externen Personen - Software in VIB-Verfahren für Bieter <p>Vor dem Verfahren z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeit - VOB-Formulare (VHB-Stand März 2019), Probleme mit veralteten Formularen - Datenschutz (DSVGO) - Nutzung der Preisgleitklausel <p>Anlage des Verfahrens z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fristberechnung (Nutzung von Fristenrechnern) <p>Teilnahme-/Angebotsphase im Verfahren</p> <p>Nach Angebotsabgabeende/Öffnung z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit fremden AGB Dritter - VOB: Kenntlichmachung „aller wesentlichen Teile des Angebots im Öffnungstermin“ (vgl. § 14 VOB/A II S. 2) bei elektronischen Angeboten - VOB: öffentlicher Submissionstermin - Unterschrift der Firmen im Feld 8 der VHB-313 (vgl. § 14a VOB/A Abs. IV Satz 1) <p>Nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abfrage: Wettbewerbsregister/Gewerbezentralregister - Information gem. § 134 GWB in Zusammenhang mit § 62 VGV <p>Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen</p>		
Dozent	Herr Michalak, Bonn		
Gebühr	Nichtmitglieder		190,00 €

Vergabe freiberuflicher Leistungen nach der Vergaberechtsreform

Termin	26-6.20.1	09.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die mit der Vergabe von Aufträgen befasst sind		
Ziel	Die Veranstaltung informiert generell über den Rechtsrahmen bei der Vergabe freiberuflicher Leistungen oberhalb und unterhalb der EU-Schwellenwerte. Ein besonderer Schwerpunkt bildet die Verhandlungsvergabe und der Direktauftrag im Unterschwellenbereich. Es werden fallorientierte Handlungsempfehlungen für eine rechtssichere Vergabe gegeben.		
Inhalte	Begriffsbestimmung: Freiberufliche Leistungen Überblick über die Struktur des novellierten Vergaberechts (GWB, VgV, UVgO, ThürVgG, Haushaltsrecht) Vergabe oberhalb der EU-Schwellenwerte Vergabe unterhalb der EU-Schwellenwerte, insbesondere Verhandlungsvergabe und Direktauftrag Änderungen anlässlich der HOAI-Reform 2021 fördermittelrechtliche Konsequenzen bei Vergaberechtsverstößen Bieter- bzw. Rechtsschutz		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Naumann, Leipzig		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Haftung des Bauunternehmers - Praxisveranstaltung zum rechtssicheren Umgang bei Mängeln während der Bauausführung sowie der Gewährleistungspflicht

Termin	26-6.21.1	06.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Bauverwaltung mit Grundkenntnissen		
Inhalte	<p>Ausführliche Hinweise und vertiefende Erläuterungen zur Durchsetzung von Ansprüchen bei Mängeln während der Baudurchführung und nach Abnahme im Rahmen der Gewährleistung beim VOB/B - Vertrag unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des BGH sowie der Oberlandesgerichte</p> <p>Mangelbegriff im Baurecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mangelbegriff nach BGB und VOB/B, Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit - Bedeutung technischer Regeln und Herstellerempfehlungen <p>Rechte bei Mängeln vor und bei Abnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mängelanzeigen richtig erteilen, Mängelbeschreibung, Fristsetzung und Nachfristsetzung, Verzug, Sicherung von Ansprüchen - Nachbesserung, Minderung, Ersatzvornahme und Beweissicherung, Schadenersatz - Durchführung der Abnahme, notwendiger Inhalt und Gestaltung des Abnahmeprotokolls, Mängelvorbehalt, Zurückbehaltungsrechte <p>Rechte bei Mängeln nach Abnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistungsfristen nach BGB und VOB/B beachten und richtig berechnen, Verjährungshemmung - Umgang bei Weigerung der Mängelbeseitigung, Sicherheitsleistung - Ersatzvornahme und Minderung, Ermittlung Schadensersatz, Mangelfolgeschaden <p>Gesamtschuldnerische Haftung nach dem Bauvertragsrecht des BGB</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geltendmachung der Ansprüche beim Bauunternehmer und Bauüberwacher 		
Methodik	Diskussion, Praxisbeispiele, Übungen		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Weber, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: BGB und VOB/B.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-6.22.1	20.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der kommunalen Verwaltung ohne Grundkenntnisse		
Ziel	Vermittlung von Grundkenntnissen zum Aufbau und den Inhalten der VOB/B. Erläutert werden praxisnah die Vertragsklauseln der VOB Teil B unter Berücksichtigung der Kooperationsstruktur beim kommunalen Auftraggeber sowie der aktuellen Rechtsprechung.		
Inhalte	<p>Ausschreibung und Abschluss des VOB-Vertrages</p> <ul style="list-style-type: none"> - VOB/B als Allgemeine Vertragsbedingung und Verhältnis zum Bauvertragsrecht nach BGB - Fallstricke bei Verwendung Besonderer und Zusätzlicher Vertragsbedingungen, unwirksame Vertragsklauseln - Leistungsbeschreibung, Komplettheitsklausel, Funktionalausschreibung - Einheitspreis, Pauschalpreis, Stundenlohn, Baupreissteigerung <p>Baudurchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Nachträgen, Stoffgleitklauseln - Umgang mit Vertragsstörungen, Anzeige bei Bauverzug und Mängeln - Verhalten bei Baubehinderung und Bedenkenanmeldung - Kündigung des Bauvertrages, Vorgehen bei Insolvenz - Beweissicherung bei Kündigung und Mängeln, Ersatzvornahmen - Prüfung und Wertung von Abschlagsrechnungen <p>Abnahme und Gewährleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung, Durchführung und Verweigerung der Abnahme - Aufmaß, Schlussabrechnung und -zahlung, Prüffähigkeit und Fristen - Verzug der Fertigstellung, Mängelbeseitigung - Voraussetzung und Geltendmachung der Vertragsstrafe - Sicherheitsleistungen, Erfüllungs- und Gewährleistungssicherheit - Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen, Schadenersatz und Verjährungsfristen 		
Methodik	Vortrag, Praxisbeispiele, Diskussion		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Weber, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: VOB/A und VOB/B.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-6.23.1	31.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Bauverwaltung mit Grundkenntnissen		
Ziel	Vertiefung der Kenntnisse bei der Vorbereitung und Durchführung des Bauvertrages nach VOB/B unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des BGH sowie der OLGs		
Inhalte	<p>Einbeziehung der VOB in den Bauvertrag durch den Auftraggeber</p> <ul style="list-style-type: none"> - Privilegierung der VOB/B als Allgemeine Vertragsbedingung - Fallstricke bei Verwendung Besonderer und Zusätzlicher Vertragsbedingungen, unwirksame Vertragsklauseln - Einbeziehung Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (VOB/C) - Leistungsbeschreibung, Komplettheitsklausel, Funktionalausschreibung - Einheitspreis, Pauschalpreis, Stundenlohn - Stoffpreisgleitklausel <p>Baudurchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgehen bei Massen- und Mengenmehrungen und -minderungen, Anordnungsrecht des AG, Nachvertragsvergütung bei Zusatz- oder Änderungsleistungen, unvorhergesehene Preiserhöhungen - Umgang mit Vertragsstörungen, Anzeige bei Bauverzug und Mängeln - Verhalten bei Baubehinderung und Bedenkenanmeldung - Kündigung des Bauvertrages, Vorgehen bei Insolvenz des Unternehmers - Beweissicherung bei Kündigung und Mängeln, Ersatzvornahme - Prüfung von Abschlagsrechnungen und Höhe der Nachtragsvergütung <p>Abnahme, Rechnungslegung und Gewährleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Durchführung der Abnahme, Abnahmeverweigerung - Abnahme und notwendige Vorbehaltserklärungen bei Mängeln und Bauverzug, Einbehalt von Werklohn - Aufmaß, Schlussabrechnung und -zahlung, Prüffähigkeit und Fristen - Verzug der Fertigstellung, Mängelbeseitigung - Voraussetzung und Geltendmachung der Vertragsstrafe - Sicherheitsleistungen, Erfüllungs- und Gewährleistungssicherheit - Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen, Ansprüche auf Mängelbeseitigungskosten, Ersatzvornahme - Beachtung und Berechnung von Verjährungsfristen. 		
Methodik	Vortrag, Praxisbeispiele, aktuelle Rechtsprechung, Diskussion		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Weber, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: aktuelle Fassung VOB Teil A und B sowie BGB.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Haftung des Architekten oder Ingenieurs bei Mängeln der Objektplanung und Bauüberwachung - Praxisveranstaltung

Termin	26-6.24.1	19.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Bauverwaltung mit Grundkenntnissen		
Ziel	Vermittlung vertiefender Kenntnisse zur rechtlich sicheren Durchsetzung berechtigter Ansprüche aus dem Architekten- oder Ingenieurvertrag aufgrund der Haftung des Vertragspartners für Planungs- und Überwachungsmängel sowie Schadenersatz bei Pflichtverletzungen		
Inhalte	<p>Einführung in die rechtlichen Grundlagen der vertraglichen und deliktischen Haftung bei Architekten- und Ingenieurverträgen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertragspflichten des Planers, Störungen des geschuldeten Werkerfolges, Verschulden und Kausalität - Haftungsrisiken beim Neubau und beim Bauen im Bestand: <ul style="list-style-type: none"> Ausschreibungs- und Vergabefehler Beratungs- und Planungsfehler Verhältnis zwischen Objekt- und Fachplanern, Koordinierungsfehler Mängel der Bauüberwachung, Terminüberschreitungen Baukostenüberschreitung - Haftung bei zusätzlichen Leistungen wie Beratungsleistungen, örtliche Bauüberwachung, SiGeKo, Fördermittel- oder Energieberatung - gesamtschuldnerische Haftung der Baubeteiligten - Rechtsfolgen bei vertraglichen Pflichtverletzungen, Inhalt der Mängelanzeige, Ersatzvornahme, Schadenersatz, Honorarminderung, Kündigung des Vertrages - Verhalten im Schadenfall, Beweisführung und Dokumentation - Feststellung der Schadenshöhe und -berechnung - Berücksichtigung von Sowiesokosten, Vorteilsausgleich, Mitverschulden und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers - Zeitpunkt der Geltendmachung von Ansprüchen bei Vertragsstörungen - Beachtung von Fristen sowie der Anspruchsverjährung - Berufshaftpflichtversicherung, Sicherheitsleistung, Grenzen des Versicherungsschutzes 		
Methodik	Vortrag, Praxisbeispiele, aktuelle Rechtsprechung, Diskussion		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Weber, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: BGB sowie HOAI.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Gestaltung und Durchführung von Architekten- und Fachplanerverträgen unter Berücksichtigung des Bauvertragsrechts sowie der aktuellen Rechtsprechung

Termin	26-6.25.1	24.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Bauverwaltung mit Grundkenntnissen		
Ziel	Rechtliche Hinweise bei der Gestaltung von Architekten- und Ingenieurverträgen unter Berücksichtigung des Vergabe- und Haushaltrechts sowie der Rechtsprechung des BGH und der Oberlandesgerichte.		
Inhalte	<p>Grundsätze der Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berechnung und Berücksichtigung des Schwellenwertes - Vergabe nach der Vergabeverordnung (VgV) und der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) - Vergabehandbücher und Formularverträge <p>Vertragsarten, Kooperationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorvertrag, Rahmenvertrag, Optionsvertrag, stufenweise Beauftragung - Architekten- und Ingenieurverträge getrennt nach Leistungsbildern - Generalplanervertrag, Objekt- und Fachplanervertrag <p>Praxishinweise zu Gestalt und Inhalt des Vertrages</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen, Schriftformerfordernis, stufenweise Beauftragung - Zielfindungsphase und Sonderkündigungsrecht nach BGB - Notwendiger Vertragsinhalt, Beschreibung Gegenstand und der Leistung, Vertragsziele zum Werkerfolg von Planungsphasen, Abgrenzung Grundleistungen von Besonderen Leistungen und Beratungsleistungen - Leistungsumfang zum Leistungsbild beschreibbarer und nicht beschreibbarer Leistungen - Mitwirkungspflichten des Auftraggebers - Honorarangebot und Vereinbarung der Vergütung für Grund- und Besondere Leistungen nach den Grundsätzen der HOAI, unwirksame Vertragsklauseln - Vereinbarung zum Vorgehen bei Planänderungen und Nachträgen - Vereinbarung und Durchführung der rechtsgeschäftlichen Abnahme - gesetzliche Haftpflichtversicherung und Sicherheitsleistungen 		
Methodik	Vortrag, Praxisbeispiele, Diskussion		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Weber, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: HOAI, VgV, Unterschwellenvergabeordnung, BGB sowie eigene Vertragsmuster.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

HOAI für Einsteiger - Basisveranstaltung zum Honorar für Architekten und Ingenieure im Leistungsbild der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure sowie dem BGB

Termin	26-6.26.1	28.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Bauverwaltung ohne Grundkenntnisse		
Ziel	Vermittelt werden Grundkenntnisse der Vergütung für Architekten- und Ingenieurleistungen der Objektplanung anhand von Praxisbeispielen		
Inhalte	<p>Grundlagen und Struktur der HOAI</p> <p>Anwendungsbereich und Begriffsdefinition, Vergütungsarten</p> <p>Leistungsbilder der HOAI</p> <p>Unterschied zwischen Grund- und Besonderen Leistungen sowie Beratungsleistungen</p> <p>Form und Grenzen der Honorarvereinbarung, Honorarrahmen</p> <p>Basishonorarsatz, Anwendung der Honorartabellen</p> <p>Grundlagen des Honorars, Ermittlung der anrechenbaren Kosten, des Honorarsatzes, Ermittlung der Honorarzone, Bewertung der Grundleistungen im jeweiligen Leistungsbild der Flächen-, Objekt- und Fachplanung</p> <p>Honorarzu- und -abschläge, Nebenkosten</p> <p>Honorarvereinbarung für Besondere Leistungen sowie Beratungsleistungen</p> <p>Honorarberechnung mit Interpolationsregel, Beispiel der Erstellung einer prüffähigen Honorarschlussrechnung</p> <p>Einwendungen gegen den Honoraranspruch dem Grunde und der Höhe nach, Prüffristen</p> <p>Besonderheiten zur Vereinbarung, Ermittlung und Abrechnung des Honorars bei Besonderen Leistungen und Beratungsleistungen</p>		
Methodik	Fallbeispiele aus der Praxis, aktuelle Rechtsprechung, Diskussion		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Weber, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: HOAI sowie BGB.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

HOAI - Praxisveranstaltung unter Berücksichtigung der Novelle und der aktuellen Rechtsprechung (soweit die Novelle vorliegt)

Termin	26-6.27.1	26.10.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Bauverwaltung mit Grundkenntnissen		
Ziel	Vermittlung vertiefender Kenntnisse zur Vereinbarung und Abrechnung der Vergütung für Architekten und Ingenieure der Objektplanung nach dem Bauvertragsrecht des BGB, der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure sowie der aktuellen Rechtsprechung des BGH und der OLGs.		
Inhalte	<p>Grundlagen der Honorarvereinbarung zu den einzelnen Leistungsbildern der Flächen-, Objekt und Fachplanung für Grund- und Besondere Leistungen sowie Beratungsleistungen, Vergütungsvereinbarung nach Bauvertragsrecht sowie unter Berücksichtigung der Honorarordnung</p> <p>Pauschalvereinbarung und Zeithonorar</p> <p>Honorargrundlagen nach HOAI, Umgang und Orientierung von Honorartabellen, Honorarsatz, Zuschläge und Nebenkosten</p> <p>Honorarvereinbarung beim Stufenvertrag, Änderungsleistungen nach BGB, Leistungserweiterung</p> <p>Ansprüche bei nicht vom Planer zu vertretenden Bauzeitüberschreitungen</p> <p>Praxisbeispiele der Honorarberechnung und Abgrenzungsfragen für einzelne Leistungsbilder, Bewertung der erbrachten Leistungen, Bauen im Bestand</p> <p>Honorarvereinbarung und Abrechnung von Besonderen Leistungen, Örtliche Bauüberwachung, Beratungsleistungen, SiGeKo, Projektsteuerung u. a.</p> <p>Fälligkeit und Prüffähigkeit von Abschlagsrechnungen sowie der Schlussrechnung</p>		
Methodik	Praxisbeispiele, Übungen, Diskussion		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Weber, Erfurt		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitbringen: BGB sowie aktuelle Fassung der HOAI.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Umgang mit Nachträgen und Mängeln am Bau

Termine	26-6.28.1 26-6.28.2	27.04.2026 18.11.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	10.00 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter der Bauverwaltung		
Ziel	Sicherer Umgang der Bauverwaltung bei der Planung und Ausführung eines Bauauftrages		
Inhalte	<p>Bei der Planung sowie der Ausführung eines Bauauftrages können Fehler passieren, mit denen sich öffentliche Bauherren auseinandersetzen müssen wie z. B. Kostensteigerungen, Terminüberschreitungen und Mängel am Bauwerk.</p> <p>Von der Leistungsbeschreibung und Gestaltung der Vertragsunterlagen über das richtige Nachtragsmanagement und den Umgang mit Bauzeitverzögerungen bis zur Abnahme der Bauleistung und der rechtssicheren Durchsetzung der Mängelgewährleistungsansprüche gibt die Veranstaltung einen Überblick über den maßgeblichen rechtlichen Rahmen, der bei der Beauftragung von Bauleistungen zu beachten ist.</p>		
Dozentin	Frau Rechtsanwältin Wölkerling, M.mel, Potsdam		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: BGB sowie VOB/B.		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-6.29.1	02.12.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Bürgermeister, Gemeinschaftsvorsitzende, Bauamtsleiter, zuständige Sachbearbeiter für die Straßenbeleuchtung bei Kommunen und Stadtwerken		
Ziel	Vermittlung bzw. Auffrischung von Kenntnissen zur Entscheidungsfindung beim Bau und Betrieb von Straßenbeleuchtungen		
Inhalte	Grundlagen der Licht und Beleuchtungstechnik Anwendungsfall Straßenbeleuchtung (TEN) Möglichkeiten Smarter Beleuchtungen (Trilux GmbH) Betriebsführung moderner Straßenbeleuchtungsanlagen (TEN) Fördermöglichkeiten für Straßenbeleuchtungsprojekte (ThEGA)		
Dozent	Herr Börner, TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG, Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Einstieg ins Grundbuchrecht

Termine	26-6.30.1	20.05.2026	Webveranstaltung
Dauer	½ Tag	09.00 - 12.00 Uhr	
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich an Neueinsteiger und erklärt anhand von praktischen Beispielen, wie ein Grundbuch aufgebaut ist und wie es zu „lesen“ ist.		
Ziel	Die Teilnehmer erfahren, was sich hinter den einzelnen Eintragungen verbirgt. Sie erfahren wie Rechtsänderungen im Grundbuch vorgenommen werden bzw. wie sie gelöscht werden.		
Inhalte	<p>Rechtspflege beim Grundbuchamt</p> <ul style="list-style-type: none">- Zuständigkeiten im Grundbuchamt <p>Aufbau eines Grundbuchs</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie sieht ein Grundbuch aus?- Wo steht was?- Der Weg eines Antrags <p>Gesetzesgrundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)- Die Grundbuchverordnung (GBO)- Verordnung zur Durchführung der Grundbuchverordnung (GBV) <p>Eintragungen einzelner Rechte</p> <ul style="list-style-type: none">- Eintragung, Rechtsänderung, Löschung- Änderung im Bestandsverzeichnis- Änderungen in den Eigentumsverhältnissen- Rechte in Abteilung II- Rechte in Abteilung III		
Dozentin	Frau Rechtsanwältin Salnik, Bremen		
Gebühr	Nichtmitglieder		75,00 €

Termine	26-6.31.1 26-6.31.2	22.04.2026 10.09.2026	Webveranstaltung Webveranstaltung
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter Liegenschaften, Rechtsamt, Bauamt		
Ziel	Die Fortbildungsveranstaltung stellt die unterschiedlichen Möglichkeiten der Nutzungsrechte im Grundbuchverfahrensrecht vor.		
Inhalte	<p>Was verbirgt sich hinter den einzelnen Gestaltungsmöglichkeiten und welche Rechte und Pflichten stehen den Nutzern und den Grundstückseigentümern zu?</p> <p>Wie und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Eintragung und wer muss bei der Entstehung und bei der Löschung in welcher Form mitwirken?</p> <p>Die Rechtspflege beim Grundbuchamt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeiten <p>Aufbau des Grundbuchs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie sieht ein Grundbuch aus? - Wo steht was? - Der Weg des Antrags <p>Gesetzesgrundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Bürgerliche Gesetzbuch - Die Grundbuchverordnung - Verordnung zur Durchführung der Grundbuchverordnung <p>Dienstbarkeiten (Nutzungsrechte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grunddienstbarkeiten <ul style="list-style-type: none"> Benutzungsdienstbarkeit Unterlassungsdienstbarkeit Ausschluss des Eigentümers - Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten <ul style="list-style-type: none"> Benutzungsdienstbarkeit Unterlassungsdienstbarkeit Ausschluss des Eigentümers - Nießbrauch und Abgrenzung zu sonstigen Rechten <ul style="list-style-type: none"> Nießbrauchsrecht Wohnungsrecht (reines) Wohnrecht Abgrenzung zu Baulasten Exkurs: Grundpfandrechte <p>Berührungspunkte mit weiteren Rechtsgebieten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erbrecht - Familienrecht - Betreuungsrecht 		
Dozentin	Frau Rechtsanwältin Salnik, Bremen		
Gebühr	Nichtmitglieder		95,00 €

Termin	26-6.32.1	30.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter kommunaler Unternehmen - auch Bauabteilungen		
Ziel	Sicherer Umgang mit Nachbarrechten bei bauvorbereitenden Arbeiten		
Inhalte	Einschlägige Normen des Thüringer Nachbarrechtsgesetzes sowie des BGB Bedeutung bei Arbeiten an Grundstücken im Nachbarbereich Notwegerecht Überbau Leitungsrechte und Einfriedungen Aktuelle Rechtsprechung		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dr. Kalnbach, Bad Berka		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Einführung in das Wohnraummietrecht

Termin	26-6.33.1	15.06.2026	Webveranstaltung
Dauer	1 Tag	08.30 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Neu- bzw. Quereinsteiger ohne Grundkenntnisse, die für die Vermietung und Verwaltung von kommunalen Gewerberäumen und Wohnungen zuständig sind		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">Angaben des MietvertragesAbschluss des MietvertragesBetriebskosten im MietverhältnisMieterhöhungGebrauchsgewährung, Mangel und MietminderungBauliche Veränderung und ModernisierungBesichtigungsrecht des VermietersBeendigung des MietverhältnissesKündigung des MietvertragesVersorgungssperreInsolvenz des MietersDie Rückgabe der MietsacheSchlussbetrachtungen		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dr. Kalnbach, Bad Berka		
Gebühr	Nichtmitglieder		95,00 €

Termin	26-6.34.1	23.03.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter, die für die Vermietung und Verwaltung von kommunalen Gewerberäumen und Wohnungen zuständig sind		
Inhalte	<p>Die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (VIII. Zivilsenat Wohnraummietrecht) wird für das vergangene Jahr sowie bis zum Veranstaltungstag (Veröffentlichungsstand) dargestellt und erläutert.</p> <p>Ebenfalls besprochen werden aktuelle Rechtsentwicklungen, Gesetzesvorhaben und Tendenzen in der Rechtsprechung.</p> <p>Die Teilnehmer sollen und dürfen ihre aktuellen Fälle aus der Praxis vorstellen. Diese werden dann anhand der Rechtsprechung einer Lösung zugeführt.</p>		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dr. Kalnbach, Bad Berka		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Beschwerdefälle im Mietrecht (Rauchen, Tierhaltung)

Termin	26-6.35.1	16.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter, die für die Vermietung und Verwaltung von kommunalen Gewerberäumen und Wohnungen zuständig sind		
Inhalte	<p>Beschwerdefälle im Mietverhältnis</p> <ul style="list-style-type: none">- Unterschiedliche Interessen- Beschwerdemanagement- Beschwerderecht des Mieters <p>Das Gewährleistungssystem im Mietrecht</p> <ul style="list-style-type: none">- Beschwerderecht des Mieters- richtige und fehlerhafte Reaktionen- prozessuale Hürden - Beweismittel- Kosten eines Prozesses- Taktik in der Fallbearbeitung		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dr. Kalnbach, Bad Berka		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Betriebskosten - richtig vereinbaren und richtig abrechnen

Termin	26-6.36.1	20.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter, die für die Vermietung und Verwaltung von kommunalen Gewerberäumen und Wohnungen zuständig sind		
Inhalte	<p>Die Teilnehmer erfahren in ausführlicher Darstellung auf welche Aspekte im Rahmen eines Mietvertrages bei Vereinbarung von Betriebskosten zu achten ist. Erläutert werden mögliche Fehlerquellen und deren Vermeidung im Vorfeld. Ebenfalls wird dargestellt, wie Betriebskosten richtig und rechtssicher abgerechnet werden.</p> <p>Die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes sowie der Oberlandesgerichte werden dabei dargestellt.</p>		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dr. Kalnbach, Bad Berka		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Nebenkostenabrechnung aktuell

Termin	26-6.37.1	01.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter, die für die Abrechnung von kommunalen Gewerberäumen und Wohnungen zuständig sind		
Inhalte	<p>Betriebskosten und Abrechnung</p> <ul style="list-style-type: none">- richtige Vereinbarung von Betriebskosten- streitige Kosten- Umlage, Umlageschlüssel- Gebot der Wirtschaftlichkeit- Einwendungen- Erhöhung der Betriebskosten- Abrechnungsprobleme- Sonstiges <p>Heizkostenverordnung</p> <ul style="list-style-type: none">- relevante Neuregelungen- Abrechnung und Verbraucherinformationen- Neuregelungen durch das GEG 2024		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dr. Kalnbach, Bad Berka		
Gebühr	Nichtmitglieder		110,00 €

Neu - Unterbringung von Flüchtlingen - Rechtliche Fragen, Regeln für Eigentümer und Mieter, öffentlich-rechtliche Unterbringung

Termin	26-6.38.1	26.05.2026	Webveranstaltung
Dauer	1 Tag	08.30 - 14.30 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter, die für die Unterbringung von Flüchtlingen zuständig sind		
Inhalte	Wohnraumanmietung der Kommunen Private Vermietung Öffentlich-Rechtliche Unterbringung und öffentliches Baurecht Kosten der Unterkunft		
Dozent	Herr Rechtsanwalt Dr. Kalnbach, Bad Berka		
Gebühr	Nichtmitglieder		95,00 €

Aktuelles aus dem Mietrecht

Termin	26-6.39.1	09.06.2026	Webveranstaltung
Dauer	½ Tag	08.30 - 10.30 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter, die für die Vermietung und Verwaltung von kommunalen Gewerberäumen und Wohnungen zuständig sind		
Inhalte	Sie werden regelmäßig mit mietrechtlichen Fragestellungen konfrontiert Neueste Rechtsprechung und Gesetzgebung im Mietrecht Sie werden fit gemacht für die Praxis		
Dozentin	Frau Dithmar, VtW Erfurt		
Gebühr	Nichtmitglieder		75,00 €

EDV - Schulungen

Kostenpflichtige

Fortbildungsveranstaltungen

Termine	26-7.1.1	20.04.2026	KDGT Erfurt
	26-7.1.2	23.04.2026	KDGT Erfurt
	26-7.1.3	02.06.2026	KDGT Erfurt
	26-7.1.4	02.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	08.30 - 14.30 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter		
Inhalte	Leistungsumfang Bildschirmaufbau Grundlegende Tätigkeiten (Bewegen, Markieren, Einfügen, Löschen, ...) Daten (Besonderheiten, Eingabehilfen) Zellformatierung Seiteneinrichtung Verwenden von Formeln (Eingabe, Anzeige, Fehlerkorrektur) Übersicht Cursorformen		
Dozent	Herr Amling, Luisenthal		
Hinweise	Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar. Ein eigener geprüfter USB-Stick zum Mitnehmen der Übungsdateien kann verwendet werden.		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-7.2.1	11.05.2026	KDGT Erfurt
	26-7.2.2	28.05.2026	KDGT Erfurt
	26-7.2.3	29.06.2026	KDGT Erfurt
	26-7.2.4	16.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	08.30 - 14.30 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter		
Inhalte	Kopieren von Formen - Zellbezüge Benannte Zellen Funktionen (Unterschied zu Formeln, Eingabe, Funktionsassistent) Verwenden von Arbeitsblättern Vorteile von benannten Tabellen		
Dozent	Herr Amling, Luisenthal		
Hinweise	Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar. Ein eigener geprüfter USB-Stick zum Mitnehmen der Übungsdateien kann verwendet werden.		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-7.3.1	01.06.2026	KDGT Erfurt
	26-7.3.2	30.06.2026	KDGT Erfurt
	26-7.3.3	03.11.2026	KDGT Erfurt
	26-7.3.4	18.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	08.30 - 14.30 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter		
Inhalte	Rechnen mit Datum und Uhrzeit Verschachtelte Funktionen Bedingte Formatierung Gültigkeitsprüfungen Arbeitsmappen- und Blattschutz Druckfunktionen Diagramme Datenbankfunktion (Sortieren, Filtern, Teilergebnisse)		
Dozent	Herr Amling, Luisenthal		
Hinweise	Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar. Ein eigener geprüfter USB-Stick zum Mitnehmen der Übungsdateien kann verwendet werden.		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-7.4.1	01.07.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	08.30 - 14.30 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter mit guten Kenntnissen in EXCEL		
Ziel	Techniken zur Auswertung größerer Datenbestände Tipps und Tricks zur täglichen Arbeit		
Inhalte	<p>10 kleine Tipps und Tricks (Formeln kommentieren, Werte von Nachbarzellen, Rangfolge festlegen, dynamische Diagramme ...)</p> <p>Arbeiten mit den Datentools (Blitzvorschau, Datenüberprüfung, Konsolidieren von Daten)</p> <p>Was-Wäre-Wenn-Analyse (Zielwertsuche, Szenario-Manager, Prognosen)</p> <p>Auswertung großer Datenmengen (Gruppieren, Teilergebnisse, Datenbankfunktionen, Pivot-Tables und -Charts)</p>		
Dozent	Herr Amling, Luisenthal		
Hinweise	<p>Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar.</p> <p>Ein eigener geprüfter USB-Stick zum Mitnehmen der Übungsdateien kann verwendet werden.</p>		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-7.5.1	12.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	08.30 - 14.30 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter		
Inhalte	Texte richtig erfassen (Umbrüche, Rechtschreibung, Silbentrennung) Seiteneinrichtung (Kopf- und Fußzeile, Wechsel Seitenausrichtung) Absatzformatierung (Ausrichtung, Einzüge, Abstände, Rahmen, Nummerierung) Verwenden von Grafiken (Einfügen, Verschieben, Textumbrüche) Tabulatoren (Arten, Setzen, Verschieben, Löschen)		
Dozent/	Herr Amling, Luisenthal		
Hinweise	Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar. Ein eigener geprüfter USB-Stick zum Mitnehmen der Übungsdateien kann verwendet werden.		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-7.6.1	27.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	08.30 - 14.30 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter		
Inhalte	<p>Arbeiten mit Tabellen (Varianten zur Erstellung, Bearbeitung, Import EXCEL)</p> <p>Zeitersparnis - Dokumentvorlagen und Schnellbausteine (Umgang mit Dokumentvorlagen, verschiedene Textbausteine)</p> <p>Große Dokumente - Gliederung und Inhaltsverzeichnis (Gliedern von Texten, Erstellen von Verzeichnissen)</p> <p>Serienbriefe (Datenquellen, Assistent, variable Hauptdokumente, Etiketten)</p>		
Dozent	Herr Amling, Luisenthal		
Hinweise	<p>Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar.</p> <p>Ein eigener geprüfter USB-Stick zum Mitnehmen der Übungsdateien kann verwendet werden.</p>		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-7.7.1	21.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	08.30 - 13.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter ohne Vorkenntnisse im Outlook		
Inhalte	<p>Versionen von Outlook, Postfach-Konstellationen</p> <p>Benutzeroberfläche</p> <p>Verschiedene Ansichten</p> <p>Kontakte und Kontaktgruppen</p> <p>Mail senden und empfangen (Auswahl der Empfänger; Dateianhang; Lesebestätigung; Priorisierung; Abstimmungsschaltflächen)</p> <p>Mailordner freigeben</p> <p>Netiquette</p> <p>Signaturen</p> <p>Organisationstipps für Mails (Nutzen von Ordnern; Farbkategorien; Filter und Regeln; Abwesenheitsnotiz; Quicksteps; Suchordner)</p> <p>Kalender</p> <p>Termine und Terminserien</p> <p>Weiterleiten von Terminen</p> <p>Besprechungsanfragen</p> <p>Nachverfolgung</p> <p>Kalender freigeben</p> <p>Organisationstipps für Kalender</p> <p>Aufgabenverwaltung</p> <p>Suchfunktion</p> <p>Spam (Beispiele, Dateianhänge, Verhaltensregeln)</p>		
Dozent	Herr Amling, Luisenthal		
Hinweise	<p>Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar.</p> <p>Ein eigener geprüfter USB-Stick zum Mitnehmen der Übungsdateien kann verwendet werden.</p>		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-7.8.1	17.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	08.30 - 14.30 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter		
Inhalte	Präsentation erstellen und starten Formatieren der Elemente Folienübergang Folienfarbgestaltung Animation von Folienelementen Kopf- und Fußzeilen Arbeiten mit Vortragsnotizen Ausdrucken von Präsentationen Arbeiten mit Mastern Erstellen von Vorlagen Selbststartende Präsentation Präsentation und Sprache Verwenden von Inhalten aus anderen Office-Programmen Verwendung von externen Dateien Ausrichten von Objekten Allgemeine Tipps		
Dozent	Herr Amling, Luisenthal		
Hinweise	Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar. Ein eigener geprüfter USB-Stick zum Mitnehmen der Übungsdateien kann verwendet werden.		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mit dem TAB-Wirtschaftlichkeitsrechner

Termin	26-7.9.1	30.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Kämmerer, Mitarbeiter der Kämmerei, der Bauämter, des Hauptamtes, der Rechnungsprüfungsämter, der Kommunalaufsicht, der Landratsämter		
Ziel	Den Teilnehmenden wird der Umgang mit dem Excel-basierten TAB-Wirtschaftlichkeitsrechner vermittelt.		
Inhalte	<p>Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 10 ThürGemHV und § 10 ThürGemHV-Doppik mit dem TAB-Wirtschaftlichkeitsrechner und Begleitung von Hochbauprojekten in Kommunen im Rahmen der Thüringer Kommunalberatung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodischer Ansatz (Bedarfs- und Machbarkeitsanalyse sowie Kosten-Nutzenvergleich) nach der Nr. 2 der VV zu § 10 ThürGemHV - Aufbau des Excel-basierten Wirtschaftlichkeitsrechners inkl. Handbuch - Praxisorientierte Anwendung anhand von zwei Beispielfällen - Umsetzung in der Praxis und Rückblick auf abgeschlossene Investitionsprojekte im Rahmen der TAB-Kommunalberatung sowie gewonnenen Erkenntnissen 		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele		
Dozent	Herr Dr. Schaedel, Thüringer Aufbaubank, Erfurt		
Hinweise	Der Veranstaltungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar.		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Geodaten nutzen - Grundkurs - Der "Thüringen Viewer" für die tägliche Arbeit

Termine	26-7.10.1 26-7.10.2	22.04.2026 23.09.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 14.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die in ihrem Aufgabenbereich mit Geodaten arbeiten		
Ziel	Sicherer Umgang mit dem Thüringen Viewer und den dort dargestellten Geodaten zur Unterstützung und Erleichterung der täglichen Arbeit.		
Inhalte	Grundlagen zu Geodaten und der Geodateninfrastruktur Thüringen Funktionalitäten und Werkzeuge des Thüringen Viewer Darstellung der verschiedenen Geodaten - einzeln und in Kombination Abruf von Informationen zu den Geodaten		
Methodik	Vortrag in Verbindung mit direkter Mitarbeit der Schulungsteilnehmer online im Thüringen Viewer		
Dozenten	Herr Majewski, TLBG, Erfurt Herr Maak, TLBG, Erfurt		
Hinweise	Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar. Die Fortbildungsunterlagen werden den Teilnehmern im Nachgang der Veranstaltung online zur Verfügung gestellt.		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-7.11.1 26-7.11.2	29.04.2026 07.10.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 14.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die in ihrem Aufgabenbereich mit Geodaten arbeiten		
Ziel	Einen Überblick über das Geodatenangebot der Thüringer Kataster- und Vermessungsverwaltung (TKVV) und deren Nutzung erhalten Eigenständiges Beziehen von Geodaten und Geodatendiensten über das Geoportal des Freistaates Thüringen und Einbinden in Geographische Informationssysteme (GIS)		
Inhalte	Vermittlung von Grundkenntnissen über die Geobasisdaten Datenangebot der TKVV Handhabung des Downloadportals zur Selbstentnahme der verschiedenen "Offenen Geodaten" Praktische Anwendung der Geodaten und Geodatendienste in einem GIS		
Methodik	Vortrag in Verbindung mit direkter Mitarbeit der Schulungsteilnehmer am PC und online im Geoportal		
Dozenten	Herr Majewski, TLBG, Erfurt Herr Maak, TLBG, Erfurt		
Hinweise	Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar. Die Fortbildungsunterlagen werden den Teilnehmern im Nachgang der Veranstaltung online zur Verfügung gestellt		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26-7.12.1 26-7.12.2	06.05.2026 28.10.2026	KDGT Erfurt KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.30 - 14.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die Geodaten für ihre tägliche Arbeit nutzen möchten		
Ziel	Die Fortbildungsveranstaltung vermittelt die Suche, Einbindung und Anwendung von Thüringer Geodaten in dem OpenSource-GIS QGIS. Die Teilnehmer erlernen in dieser Fortbildungsveranstaltung wie Geodaten ausgewertet, ergänzt und mit eigenen Informationen angereichert werden können, um praktische Fragestellungen im kommunalen Kontext effizient zu unterstützen. Als Anwendungsfall wird die Erstellung eines kommunalen Katasters demonstriert, dessen Inhalte schließlich kartographisch aufbereitet und druckfertig exportiert werden.		
Inhalte	Geobasis- und Geofachdaten über Metadatenportale finden Geodaten downloaden und Geodienste in QGIS einbinden Erstellung eigener Datenhaltungen Ausgabe der Daten im Drucklayout		
Methodik	Praktische Veranstaltung mit direkter Mitarbeit der Teilnehmer am PC.		
Dozenten	Herr Glink, TLBG, Erfurt Frau Ferrell, TLBG, Erfurt		
Hinweise	Der Veranstaltungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar. Zu empfehlen sind Kenntnisse im Umgang mit dem Thüringen Viewer und der Download Plattform "Offene Geodaten Thüringen". Die Fortbildungsunterlagen werden den Teilnehmern im Nachgang der Veranstaltung online zur Verfügung gestellt.		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Termin	26-7.13.1	15.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	08.45 - 15.45 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, von Vergabestellen, die EU-weite Vergabeverfahren (VgV) nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) auf der e-Vergabe Plattform des Bundes durchführen. Die eForms-Eingabemasken der EU sind einheitlich, auch andere Nutzende von E-Vergabe-Plattformen können an der Fortbildung teilnehmen.		
Ziel	Im Zuge der Umstellung auf eFormsDE zum 25.10.2023 für die elektronische Vergabe im Oberschwellenbereich steht eine neue browserbasierte Eingabemaske für den Online-Beschaffungsassistenten (OBA) zur Verfügung. Die Bedienung der eForms-Eingabemaske und die Lösung von Problemen in der Vergabepaxis werden gezeigt. Darüber hinaus gibt es neue EU-Pflichtangaben und weitere gesetzliche Anforderungen ab 2024, die als Vergabestelle zu berücksichtigen sind. Es wird veranschaulicht, welche neuen Pflichtangaben in die Eigenerklärungen der Bieter aufgenommen werden sollten und es werden Tipps zur Reduzierung der Risiken im EU-Verfahren gegeben. Sie erhalten einen kompakten und praxisnahen Überblick über die eForms (EU-Verfahren). Nach der Schulung sind Sie in der Lage, eigenständig EU-weite Vergabeverfahren durchzuführen.		
Inhalte	Themen vor dem Verfahren Themen bei der Anlage des Verfahrens Themen während der Teilnahme-/Angebotsphase im Verfahren Themen nach Angebotsabgabeende/nach der Öffnung Themen nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen		
Dozenten	Herr Michalak, Bonn		
Hinweise	Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar.		
Gebühr	Mitglieder		75,00 €
	Nichtmitglieder		110,00 €

Termine	26.7.14.1	24.03.2026 - 26.03.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1. Tag 2. Tag 3. Tag	08.45 - 15.45 Uhr 08.45 - 15.45 Uhr 08.45 - 15.45 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter von Vergabestellen, die nationale Ausschreibungen (freiberufliche Leistungen, UVgO, VOB) unter Einhaltung des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) und der Thüringer Verwaltungsvorschrift (ThürVVA) auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes durchführen.		
Ziel	Sie erhalten einen kompakten und praxisorientierten Überblick über die Programme des Bundes. Nach Beendigung der Veranstaltung sind Sie in der Lage eigenständig nationale Vergabeverfahren auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes durchzuführen.		
Inhalte	<p>Die Teilnehmer bilden mit dem Dozenten eine Vergabestelle und führen mehrere Verfahren durch, von der Erstellung bis zur Archivierung des Verfahrens. Sie erhalten einen kompakten und fundierten Überblick über die Programme der e-Vergabe-Plattform des Bundes. Es werden aktuelle Themen und Hinweise zur Vermeidung von Fehlern dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahrensanlage, Unterlagenversand, Unterlagenrücknahme, Bieterinteraktion, Verfahrensaktualisierung, Verfahrensspeicherung und -wiederverwendung, Verfahrensaufhebung, Verfahrensarchivierung, Bekanntmachung vergebener Aufträge für nationale Verfahren, Vergabestatistik, Verfahrensauswertung des Fachprotokolls <p>Inhalte Best Practice für Vergabestellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Themen für Vergabestellen - Themen <ul style="list-style-type: none"> vor dem Verfahren bei der Anlage des Verfahrens während der Teilnahme-/Angebotsphase im Verfahren nach Angebotsabgabeende/nach der Öffnung nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag - Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen 		
Dozent	Herr Michalak, Bonn		
Hinweise	Der Schulungsraum ist nicht barrierefrei erreichbar.		
Gebühr	Mitglieder		225,00 €
	Nichtmitglieder		330,00 €

Kostenpflichtige Fortbildungsveranstaltungen

Projektmanagement - strukturiert zum Erfolg

Termin	26-8.1.1	29.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, Projektleiter		
Ziel	Überblick Projektmanagement/Projektsteuerung Erkennen von Projekterfolgskriterien Arbeiten in einer Projektorganisation - Projektarbeit		
Inhalte	Grundlagen des Projektmanagements Führen von Projekten/Projektorganisationsformen Projektlebenszyklus/Projektphasen Projektsteuerung/Projektkontrolle Mitarbeitermotivation in der Projektteamarbeit Projektplanung und -durchführung konkret Arbeit an mitgebrachten, anonymisierten aktuellen Projektthemen		
Methodik	Diskussion, Übungen		
Dozentin	Frau Dr. Römppler, Mühlberg/Drei Gleichen		
Hinweise	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: aktuelle Projektthemen.		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Termin	26-8.2.1	15.09.2026 - 16.09.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.30 - 16.30 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte		
Ziel	Die Teilnehmer setzen sich lösungsorientiert mit den Prinzipien und den Instrumenten der Führung auseinander. Sie erfahren zahlreiche Impulse wie sie sich, ihre Arbeit und ihr Team organisieren können.		
Inhalte	<p>Wie steuere ich mich?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was hindert mich daran, so zu führen, wie ich möchte? - Was sind Bestandteile meines eigenen Führungsstils? - Was sind meine inneren Antreiber, meine Einstellungen, meine Bedürfnisse? - Wie nutze ich gezielt meine persönlichen Stärken? - Wie meistere ich meine Rolle als Führungskraft im Spannungsfeld von Vorgesetzten, Mitarbeitern und Bürgern bzw. Kunden? <p>Wie hole ich meine(n) Chef/in „ins Boot“?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie führe ich meinen Vorgesetzten? - Wie fordere ich Rückendeckung ein? - Wie kommuniziere ich „nach oben“ Notwendigkeiten und „Engpässe“? <p>Was leistet mein Team?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Erwartungen und Bedürfnisse haben meine Mitarbeiter, die womöglich verschiedenen Generationen angehören? - Wie dosiere ich die Arbeitsverteilung richtig? - Wie werden im Team Fristen, Termine und Qualitätsvorgaben eingehalten? - Wie überzeuge ich, wann setze ich mich durch? - Wie umschiffe ich Entscheidungsfallen und gestalte Entscheidungen so, dass sie vom Team mitgetragen werden? 		
Methodik	Fallbearbeitung, Erfahrungsaustausch		
Dozent	Herr Stein, Limbach-Oberfrohna		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		350,00 €
	Übernachungskosten		70,00 €

Führungspraxis 2: Ein Team mit schwierigen Mitarbeitern führen

Termin	26-8.3.1	28.09.2026 - 29.09.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.30 - 16.30 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte		
Ziel	Die Teilnehmer erhalten konkrete Anregungen, lösungsorientiert Störungen in der Arbeitsgestaltung und im Miteinander im Team zu thematisieren, ohne selbst zwischen die Fronten zu geraten.		
Inhalte	<p>Wie geht es mir im „Gegenwind“?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warum habe ich oft Angst, Unangenehmes oder mich Störendes anzusprechen? - Wie erlebe ich Widerstand, wie erleben die Mitarbeiter meinen Widerstand? - Was bewirken Ärger, Wut, Kränkung, Enttäuschung, Ängste, Schweigen oder Verweigerung anderer Menschen bei mir und bei meinen Mitarbeitern? <p>Wie gehe ich mit schwierigen Mitarbeitern um?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie thematisiere ich unerwünschtes Verhalten oder Regelverstöße? - Wie gehe ich mit Frustrationen, Machtspielchen oder Konkurrenz um? - Wie verhalte ich mich bei einem Konflikt zwischen Kollegen? - Wie meistere ich Gefälligkeitsfallen? - Wie schütze ich meine Leistungstärksten vor dem „Verheizen“? - Wie mobilisiere ich sowohl Nicht-Leisten-Wollende als auch Nicht-Leisten-Könnende? - Wie stärke ich Team-Spielregeln und Arbeitsstandards? <p>Wie meistere ich mit meinem Team „Arbeitsverdichtungen“?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Störquellen kann ich beseitigen, mit welchen müssen wir uns arrangieren? - Wie priorisiere ich, wo es notwendig ist, Aufgaben, Abläufe und Liegenzubleibendes? - Welche „Fehlerkultur“ gestalte ich im Team? - Wie werden in Stresslagen Fristen, Termine und Qualitätsvorgaben eingehalten? - Wie bearbeite ich Überlastungsanzeigen? 		
Methodik	Fallbearbeitung, Erfahrungsaustausch		
Dozent	Herr Stein, Limbach-Oberfrohn		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		350,00 €
	Übernachungskosten		70,00 €

Neu - Teamfindung, Teamarbeit entwickeln

Termin	26-8.4.1	06.05.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, stellv. Führungskräfte, Teamleiter		
Ziel	Verwaltungen führen sehr oft Mitarbeiter in Gruppen- bzw. Teamstrukturen. Die Veranstaltung zeigt den Nutzen von guter Teamarbeit für die Mitarbeitenden auf.		
Inhalte	Was ist ein Team? Teamarbeit als dynamischer Prozess Rollen im Team Kompetenzen und Ressourcen im Team Störfaktoren Lösungsorientiertes Konfliktmanagement Voraussetzung nachhaltiger und positiver Teamentwicklung		
Methodik	Die Veranstaltung leuchtet den theoretischen Hintergrund für Teamfindungsprozesse aus und verhilft zu einer nachhaltigen Teamentwicklung. Theorie und gemeinsame Aktivitäten prägen den Veranstaltungsverlauf		
Dozent	Herr Schareck, Erfurt		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Neu - Leitung von Meeting und Teambesprechung

Termin	26-8.5.1	19.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, stellv. Führungskräfte, die Besprechungen leiten und moderieren		
Ziel	Wer kennt sie nicht, die ermüdenden, nicht enden wollenden Besprechungen? Tagungsordnungspunkte werden ausgedehnt, Kernthemen zerredet. Dabei wiederholen sich nicht selten sowohl die Kommentare der Kollegen als auch die oft schon vorhersehbaren Reaktionen der Anwesenden. In dieser Veranstaltung lernen Sie, ewig genutzte Pfade zu verlassen und aus einer Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten auszuwählen.		
Inhalte	<p>Von ermüdender Routine zu lebendiger Gestaltung (kleine Änderungen für eine spürbare Wirkung, wie Sie die Konzentration der Anwesenden halten, überraschen mit gelungenen Themen-Präsentationen)</p> <p>Fachliche, methodische und zeitliche Steuerung</p> <p>Ungewöhnliche Ansätze und Ideen (Wie Sie die Anwesenden stärker einbeziehen, abwechslungsreiche Methoden zur Ideenfindung, Hinweise zur strategischen Arbeit und Perspektivwechsel)</p>		
Methodik	Dialogische Gestaltung der Veranstaltung mit den Teilnehmenden, starker Praxisbezug durch Fragen, Übungen und Sammeln von Beispielen.		
Dozent	Herr Schareck, Erfurt		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Mitarbeiterführung - praxiserprobt und erfolgreich - Für Neueinsteiger

Termin	26-8.6.1	02.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, Personalsachbearbeiter, Projektleiter		
Ziel	Erkennen der eigenen Führungspotenziale Erlernen von praktikablen Führungstechniken und Möglichkeiten des Mitarbeitercoachings		
Inhalte	Führungskompetenz und Führungsaufgaben - eigene Führungspotenziale erkennen Führungsstile - Führungsmodelle - situative Führung nach dem Reifegradmodell Mitarbeitercoaching als Motivator - Mitarbeitermotivation Zielvereinbarungen als Führungsinstrument - Zielvereinbarungsgestaltung konkret		
Methodik	Diskussion, Übungen		
Dozentin	Frau Dr. Römppler, Mühlberg/Drei Gleichen		
Hinweise	Sie haben die Möglichkeit, Fragen aus dem Führungsalltag zur Fortbildungsveranstaltung mitzubringen.		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Termin	26-8.7.1	24.11.2026	Webveranstaltung
Dauer	1 Tag	08.30 - 14.30 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte		
Ziel	<p>Der Umgang mit Mitarbeitern unterschiedlichen Alters verlangt mehr als Fingerspitzengefühl: Führung bedeutet in diesem Zusammenhang vor allem, den Umgang mit unterschiedlichen Altersgruppen am Arbeitsplatz zu berücksichtigen und zu gestalten.</p> <p>Die Kenntnis, welche Verhaltensweisen bzw. welche Einstellungen für bestimmte Altersgruppen typisch sind, hilft, die Mitarbeiter besser zu verstehen, ihre Talente zu nutzen und damit wirksamer und gerechter zu führen.</p> <p>Erfolg hat, wer altersgemischte Teams als Chance versteht.</p>		
Inhalte	<p>Führen und Führungskompetenz</p> <p>Spanne der Generationen</p> <p>Probleme in altersgemischten Teams</p> <p>Führung altersgemischter Teams</p> <p>Generationskonflikte lösen</p>		
Methodik	Diskussion, Fallbeispiele		
Dozentin	Frau Dipl.-Psych. Keller-Zimmermann, Falkensee		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		130,00 €

Termin	26-8.8.1	27.08.2026	Webveranstaltung
Dauer	1 Tag	08.30 - 14.30 Uhr	
Zielgruppe	Gleichstellungsbeauftragte		
Ziel	<p>Die Aufgaben von Gleichstellungsbeauftragten sind vielfältig und häufig nicht genau definiert. Nicht selten fühlen sich Gleichstellungsbeauftragte allein gelassen. Es fehlen das nötige Handwerkszeug und das Bewusstsein für ihre Rechte als weisungsunabhängiger Kollege mit eigenen Zielen und Prioritäten. Wie können wir uns mit Gleichstellungsthemen einbringen und behaupten? Die Fähigkeit, in ein Gespräch die eigenen Ziele und Vorstellungen erfolgreich einzubringen, ist keine Frage der Persönlichkeit.</p> <p>Wichtig sind Methoden der Gesprächsführung, die erlernt, geübt und situativ eingesetzt werden können. Ziele dieser praxisorientierten Onlineveranstaltung sind selbstsicheres Auftreten und Anliegen in der Gleichstellung entsprechend zu kommunizieren, und klar, strukturiert und bestimmt zu argumentieren.</p>		
Inhalte	<p>Methoden der Gesprächsführung</p> <p>Wann und wie können wir Themen auf den Punkt bringen</p> <p>In schwierigen Situationen souverän bleiben</p>		
Methodik	Diskussion, Fallbeispiele, Arbeitsgruppen		
Dozentin	Frau Dipl.-Psych. Keller-Zimmermann, Falkensee		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		130,00 €

Termin	26-8.9.1	18.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, Führungskräfte, die beruflich Gespräche führen und gestalten		
Ziel	Optimierte Gesprächsgestaltung durch den optimalen Einsatz von Stimme und Sprechen im Gespräch		
Inhalte	Optimaler Einsatz der Stimme Positive Gestaltung der Gesprächsatmosphäre Erzielen von Gesprächszufriedenheit Reduktion von Spannung im Gespräch		
Methodik	Übungen, Anwendungsbezug und Transfer in den Berufsalltag		
Dozentin	Frau Schmitz-Riol, Institut für Sprechbildung und Kommunikationsberatung, Weimar		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Besprechungen zielführend und zeitsparend leiten

Termin	26-8.10.1	07.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	½ Tag	08.30 - 11.30 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, Führungskräfte mit Verantwortung für Besprechungen		
Ziel	Besprechungen kosten Zeit und enden oft ohne maximale Ergebnisse. Vermittlung von Techniken, um mit dem nötigen Zeitaufwand wirksame Ergebnisse zu erzielen.		
Inhalte	Aufgaben des Gesprächsverantwortlichen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Besprechungen Kompetente Gesprächsführung durch gelungene Rhetorik Überzeugungskraft im Gespräch Umgang mit schwierigen Situationen Zeitmanagement innerhalb einer Besprechung		
Methodik	Übungen, Bearbeitung von Fallbeispielen		
Dozentin	Frau Schmitz-Riol, Institut für Sprechbildung und Kommunikationsberatung, Weimar		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		130,00 €

Termin	26-8.11.1	04.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, Diskussionsleiter für abteilungsinterne und abteilungsübergreifende Besprechungen, Moderation der Zusammenarbeit mit Ansprechpartnern außerhalb der Verwaltung/des Unternehmens		
Ziel	<p>Fach- und Prozesswissen der Gruppenmitglieder aktivieren und für Lösungen nutzen</p> <p>Fachbereichsübergreifende Problemstellung und -lösungen, Planungsprozesse anleiten</p> <p>Unterschiedliche Meinungen diskutieren</p> <p>Zielgerichtet und effektiv Besprechungen/Konferenzen mit praktisch anwendbaren Ergebnissen leiten</p>		
Inhalte	<p>Moderationsmethoden</p> <p>Bedürfnisse, Interessen und Erfahrungen der Diskussionsgruppe achten</p> <p>Angemessene Balance von Information, Steuerung und Unterstützung</p> <p>Moderationsfehler</p> <p>Vorbereitung einer moderierten Besprechung</p> <p>Themenorientierung herstellen und Ziele bestimmen</p> <p>Probleme bearbeiten</p> <p>Lösungen entwickeln</p> <p>Entscheidung treffen und Ergebnis sichern</p> <p>Rolle des Moderators in oder außerhalb der eigentlichen Diskussionsgruppe</p>		
Methodik	Übungen, Diskussion		
Dozentin	Frau Dr. Förster, Weimar		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Mitarbeitergespräch und Mitarbeiterbeurteilung

Termin	26-8.12.1	27.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, Personalsachbearbeiter, Projektleiter		
Ziel	Erkennen der eigenen Führungspotenziale Erlernen von Führungstechniken und Möglichkeiten der Mitarbeitermotivation über Mitarbeitergespräche und die Mitarbeiterbeurteilung		
Inhalte	Mitarbeiterführung mit Führungspotenzial und Stilbandbreite Führen von Mitarbeitergesprächen - offen, vertrauensvoll, und motivierend Mitarbeiterbeurteilung: Ziele, Aufgaben, der Beurteilungsprozess, rechtliche Aspekte Checklisten zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung Tipps zur Fehlervermeidung Erarbeitung erster Bausteine für ein Beurteilungssystem		
Methodik	Diskussion, Übungen		
Dozentin	Frau Dr. Römppler, Mühlberg/Drei Gleichen		
Hinweise	Sie haben die Möglichkeit, Fragen aus dem Führungsalltag zur Fortbildungsveranstaltung mitzubringen.		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Neu - Schwierige Gespräche mit Beschäftigten führen

Termin	26-8.13.1	01.07.2026 - 02.07.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.30 - 16.30 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte und andere Bedienstete mit Personalverantwortung aus allen Ämtern/Bereichen, Mitglieder von Personalvertretungen		
Ziel	Die Teilnehmer reflektieren Möglichkeiten, wie Fehlverhalten oder Minderleistungen von Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern beobachtet, beschrieben und analysiert werden. Sodann wird aufgezeigt, wie das Dokumentierte thematisiert werden kann. Die Teilnehmer üben Gespräche gezielt vorzubereiten und strukturiert zu führen, um eine Verhaltensänderung bei den Mitarbeitern zu bewirken.		
Inhalte	<p>Was hindert mich, Unangenehmes oder mich Störendes anzusprechen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Gesprächsanlässe sind besonders knifflig? (z. B. Konflikte im Team, Leistungsthemen, Fehlzeiten, Kritik an Verhalten, Widerstand gegen Veränderungen) - Wie thematisiere ich unerwünschtes Verhalten oder Minderleistungen? - Wie behalte ich bei all dem Anzusprechenden meine Gefühle „im Zaum“? <p>Wie bereite ich mich auf heikle Gespräche vor?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind wichtige Bausteine eines Leitfadens für schwierige Gespräche? - Welche Gesprächs- und Verhaltenstechniken nutze ich in heiklen Lagen? - Welche Techniken zur Deeskalation wende ich gezielt an? - Wie gestalte ich ergebnisorientierte Gespräche? - Wie vermeide ich typische Fehler in herausfordernden Gesprächen? 		
Methodik	Selbsterfahrungsorientiertes Training, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch		
Dozent	Herr Stein, Limbach-Oberfrohna		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		350,00 €
	Übernachungskosten		70,00 €

Neu - Schwierige Mitarbeitergespräche - Substanzkonsum (Medikamente, Alkohol, Drogen etc.) - was nun?

Termin	26-8.14.1	12.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter mit Personalverantwortung		
Ziel	Die Vorgehensweisen für ein solches Gespräch werden aufgezeigt und größere Sicherheit für die Führungskräfte im Umgang zu Mitarbeitern mit Substanzkonsum geschaffen. In der Veranstaltung werden Gesprächsführung und Vorgehensweisen erarbeitet und praktisch veranschaulicht. Ziel der Veranstaltung ist es, Führungskräften „Handwerkszeug“ für die Gesprächsführung an die Hand zu geben (rechtliche Aspekte werden nur peripher berücksichtigt).		
Inhalte	Anzeichen für Substanzkonsum im Arbeitsverhalten Anzeichen für Substanzkonsum im Sozialverhalten Mitarbeiter mit substanzbedingten Auffälligkeiten ansprechen Das fürsorgende Gespräch Das klärende Gespräch Das Gespräch mit arbeitswidrigem Verhalten Gespräche bei weiterem arbeitswidrigen Verhalten Gespräch bei positiver Veränderung		
Methodik	Selbsterfahrungsorientiertes Training, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch		
Dozent	Herr Stein, Limbach-Oberfrohna		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Neu - Kommunikationstraining für junge Mitarbeiter

Termin	26-8.15.1	03.12.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter bis 30 Jahre		
Ziel	Sicherheit in der Kommunikation		
Inhalte	Grundlagen der Kommunikation Kommunikationspsychologie Telefonkommunikation Angemessenheit und moderne Kommunikationsformen		
Methodik	Impulsvortrag, praktische Anwendung auf konkrete Situationen aus dem Berufsalltag, Besprechung von Fallbeispielen		
Dozentin	Frau Schmitz-Riol, Institut für Sprechbildung und Kommunikationsberatung, Weimar		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Termin	26-8.16.1	24.03.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter, Führungskräfte, Projektleiter		
Ziel	Strategien für schwierige Gesprächssituationen (Beschwerden, Einwände) kennenlernen Möglichkeiten zur Deeskalation erfahren Optimierung der Kommunikation in Problem- und Konfliktsituationen		
Inhalte	Grundlagen der Kommunikation - Gesprächsphasen, Kommunikationsquadrat nach Schulz von Thun, verbale und nonverbale Kommunikation Strategien/Methoden/Techniken für (schwierige) Gespräche - Einwandbehandlung/Konfliktbewältigung/Deeskalation Praktische Beispiele „anonym-konkret“		
Methodik	Diskussion, Übungen, Fallbeispiele		
Dozentin	Frau Dr. Römpler, Mühlberg/Drei Gleichen		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Termin	26-8.17.1	25.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, Mitarbeitende mit Kommunikationsverantwortung		
Ziel	Zufriedenheit am Arbeitsplatz und ein gutes, konfliktarmes Miteinander gehören zu den Anforderungen an moderne Arbeitsumfelder. Eine gelingende Kommunikation leistet dazu einen wichtigen Beitrag und unterstützt Mitarbeiterbindung und -gewinnung. Ausgehend von den Erkenntnissen der Kommunikationspsychologie und der positiven Psychologie werden praktische Umsetzungen erlernt und erprobt.		
Inhalte	Grundbedürfnisse innerhalb der Kommunikation Kommunikationspsychologische Grundlagen Ergebnisse der positiven Psychologie für gelingende Kommunikation Gelingende Kommunikation - gelingendes Miteinander Konfliktlösungsansätze aus kommunikationspsychologischer Sicht		
Methodik	Übungen, Reflexion		
Dozentin	Frau Schmitz-Riol, Institut für Sprechbildung und Kommunikationsberatung, Weimar		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Schwierige Gespräche am Telefon souverän führen

Termin	26-8.18.1	18.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Mitarbeiter in Telefonkommunikation		
Ziel	Leichter Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und Stressreduktion in anspruchsvollen Kommunikationssituationen am Telefon		
Inhalte	Schwierige Situationen am Telefon verstehen Stimmige Gesprächsführung Souveräne Argumentation Umgang mit unangenehmen Emotionen Bewusster Einsatz der Stimme Umgang mit Stress		
Methodik	Vortrag, Diskussion, Rollenspiel, Bearbeitung konkreter Alltagssituationen		
Dozentin	Frau Schmitz-Riol, Institut für Sprechbildung und Kommunikationsberatung, Weimar		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Neu - Business-Etikette - Führungskräfte und Mitarbeiter im direkten und telefonischen Kundenkontakt

Termin	26-8.19.1	26.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, Mitarbeiter mit Verantwortung		
Ziel	Sie finden neue Sichtweisen auf sich selbst und ein besseres Verstehen Ihrer selbst. Sie vertiefen Ihr neu gewonnenes Selbstverständnis und erhalten Bausteine für die eigene Persönlichkeitsentwicklung. In Gruppenarbeit werden die Erkenntnisse zu Handlungsoptionen für den Umgang mit anderen im beruflichen Umfeld erprobt.		
Inhalte	<p>Grundlagen der fairen Gesprächsführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die akustische Visitenkarte - Serviceorientierter Dialog - Erfolgreicher Gesprächsabschluss <p>Der fordernde Gesprächspartner</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion eigener Sprach- und Verhaltensmuster - Was erwartet der Gesprächspartner von mir? <p>Der Umgang im aggressiven/schwierigen Kundenkontakt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung von Konflikten - Reizformulierungen - Spannung erzeugende und entspannende Formulierungen <p>Umgang mit Beschwerden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhalten in Konfliktsituationen - Häufige Fehler im Reklamationstelefonat - Lösungsorientierte Sprech- und Handlungsweise <p>Gesprächsführung übernehmen</p> <p>Partnerorientiertes Sprechen</p>		
Methodik	In Kleingruppen werden typische Situationen herausgearbeitet, die häufig in schwieriger Kommunikation verlaufen. Diese werden analysiert und reflektiert. Neben theoretischem Input werden durch praktische Anewendungen von Rollenspielen Wege aufgezeigt, bürgerorientiertes Verhalten als Vorteil herauszustellen.		
Dozent	Herr Schareck, Erfurt		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Neu - Wirkungsvolles Team- und Sachgebietsmanagement bei hoher Arbeitsbelastung

Termin	26-8.20.1	06.10.2026 - 07.10.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1. Tag 2. Tag	09.30 - 16.30 Uhr 08.30 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Teamleiter- wie Sachgebietsleiter, die mit ihren Mitarbeitern realistische Arbeitsbelastungen gestalten wollen		
Ziel	Die Teamleiter erfahren, wie sie die Leistungsbereitschaft und Motivation ihrer Mitarbeiter erhalten, die Leistungserbringung jedes Teammitglieds wie des Teams bewusst steuern.		
Inhalte	<p>Was leistet mein Team?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie organisiere ich als Teamleiter(in) mich, meine Arbeit und mein Team? - Wie werden im Team Fristen, Termine und Qualitätsvorgaben eingehalten? - Zwischen „Jammern“ und „Verheizen“: wie dosiere ich die Arbeitsverteilung und -begleitung richtig? - Wie fördere ich eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung? - Wie entwickle ich mein Team weiter? - Wie kommuniziere ich „nach oben“ Notwendigkeiten und „Engpässe“? - Wie priorisiere ich, wo es notwendig ist, Aufgaben, Abläufe und Liegenzbleibendes? - Wie gehe ich mit Leistungsunterschieden im Team um? - Wie stärke ich Team-Spielregeln und Arbeitsstandards? <p>Wie meistern wir „Arbeitsverdichtungen“?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie leben wir im Team Dienstleistung nach innen und nach außen? - Welche „Fehlerkultur“ (Schuldsuche oder Lernprozess) gestalten wir im Team? - Wie packen wir Aufgaben bei ungünstigen Rahmenbedingungen an? 		
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbeispiele aus der Praxis zur Bearbeitung - Erfahrungsaustausch und Diskussionen 		
Dozent	Herr Stein, Limbach-Oberfrohna		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		350,00 €
	Übernachungskosten		70,00 €

Termin	26-8.21.1	05.10.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1 Tag	09.00 - 16.00 Uhr	
Zielgruppe	Sachbearbeiter		
Ziel	Die Arbeitswelt ist voller Herausforderungen wie ständige Unterbrechungen, hohe Erwartungen und sich ändernde Prioritäten. Die Veranstaltung zielt darauf ab, Teilnehmern Werkzeuge und Strategien für ein effizientes Selbstmanagement zu vermitteln, um ihre Arbeitszufriedenheit und Lebensqualität zu steigern.		
Inhalte	<p>1. Wie lasse ich mich treiben?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist charakteristisch für mein Arbeits- und Zeitverhalten? - Welche Bedürfnisse und Änderungswünsche habe ich? - Welche sind meine Hauptantreiber? - Was führt dazu, dass ich mitunter "wider besseren Wissens" handle? <p>2. Wie organisiere ich Zeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie sieht mein individuelles Zeit- und Stress-Empfinden aus? - Was kann ein effizientes Zeitmanagement leisten? - Wie mindere ich Doppelablagen und Mehrfachspeicherungen? - Was kennzeichnet meine Ablagestruktur? - Wie entschleunige ich mein „Gehetztsein im Tagesgeschäft“? - Wie gestalte und kommuniziere ich Termine? <p>3. Was transferiere ich wie in den Arbeitsalltag?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie könnte eine konkrete Umsetzungshilfe aussehen? - Wie helfen mir Checklisten, Wissensdatenbanken und ChatGPT? - Wie löse ich anpackend „Aufschieberitis“ auf? - Wie setze ich Prioritäten bei den Änderungswünschen? - Wie reduziere ich „Zeitfresser“? 		
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbeispiele aus der Praxis zur Bearbeitung - Erfahrungsaustausch und Diskussionen 		
Dozent	Herr Stein, Limbach-Oberfrohna		
Hinweise	Folgende Unterlage ist bitte mitzubringen: Allgemeine Dienst- und Geschäftsordnung der eigenen Behörde.		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Termin	26-8.22.1	28.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, Sachbearbeiter, Projektleiter		
Ziel	Einfache und nützliche, sofort im Alltag anwendbare Methoden/Techniken zur Selbstorganisation, Selbstmotivation, Aufgabendelegation und Entscheidungsfindung kennenlernen Neue Erkenntnisse werden mit dem Erfolgskreismodell auf den Punkt gebracht		
Inhalte	Selbstmotivation als Basis Den Überblick behalten - Aufgaben-Priorisierung - Methoden werden vorgestellt - praktische Übungen Entscheidungsfindung - Techniken - praktische Übungen		
Methodik	Diskussion, Übungen, Praxisanwendungen mit bereitgestellten Arbeitsvorlagen		
Dozentin	Frau Dr. Römppler, Mühlberg/Drei Gleichen		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Termin	26-8.23.1	11.11.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Alle, die den Umgang mit ihrer Zeit und ihrer Arbeitsorganisation überprüfen und den für ihre Arbeitsweise individuell geeigneten Weg finden wollen.		
Ziel	Weniger Hektik, schnell die richtigen Unterlagen in der Hand, effektiver Umgang mit der Zeit		
Inhalte	<p>Weniger Hektik durch individuelle Planung</p> <ul style="list-style-type: none">- klassisches Zeitmanagement oder Zeitmanagement für "Chaoten" <p>Wie Sie sich mehr Freiräume schaffen</p> <p>Zeitfresser finden und beseitigen</p> <p>Strategien zum Nein-Sagen</p> <p>Vom unprofessionellen Aufschieben zum professionellen Erledigen</p> <p>Perfekt oder gut?</p> <p>Prioritäten-Prinzip</p> <p>Schriftlichkeitsprinzip</p> <p>Konkrete Arbeitstechniken, die die effektive Zeitgestaltung unterstützen</p>		
Methodik	Vortrag, Übungen, Erfahrungsaustausch		
Dozentin	Frau Dr. Förster, Weimar		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Neu - Der Faktor der eigenen Persönlichkeit

Termin	26-8.24.1	07.05.2026	Bad Blankenburg
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.30 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte		
Inhalte	Arbeit mit Persönlichkeitsbildern, Persönlichkeitsmodellen, Gruppenarbeit Grundtendenzen der Persönlichkeit Persönlichkeitsbilder Grundausrichtungen und Rollen Das Typische und Nicht-Typische der eigenen Person Persönlichkeitsbild und Grundausrichtungen der eigenen Person Wunschbild, Fremdbild, Selbstbild - Unterscheidungen in der eigenen Person erkennen Handlungsoptionen im beruflichen Kontext		
Methodik	Anhand von Modellen und mit Fragestellungen werden in Eigen- und Gruppenarbeit Erkenntnisse zur eigenen Person vertieft sowie Chancen und Risiken für den beruflichen Alltag erkennbar.		
Dozent	Herr Schareck, Erfurt		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Neu - In Balance - Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Termin	26-8.25.1	10.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	Führungskräfte, Sachbearbeiter		
Ziel	Die Veranstaltung zeigt auf, wie entscheidend es ist, was und warum man etwas macht. Was ist wichtiger: „Mache ich das Richtige?“ oder „Mache ich es richtig?“		
Inhalte	<p>Die Unterscheidung zwischen Effizienz und Effektivität</p> <p>Die Zeit und die Richtung - Uhr und Kompass</p> <p>Die Zeit und die rechte Zeit - Chronos und Chairios</p> <p>Meine Entscheidungen, meine Prioritäten - Selbstmanagement</p> <p>Meine Analysen zu Zeit, zu Einteilungen, zu Tätigkeiten - Zeitmanagement</p> <p>Meine Grenzen, meine Abgrenzung - Begrenzungsmanagement</p> <p>Meine Zeit und die Ansprüche der anderen</p> <p>Meine Kraftquellen</p>		
Methodik	In Kleingruppen werden Situationen herausgearbeitet, die in der Familie und im Beruf Stress bewirken. Über Analyse und verschiedene Modelle werden Lösungsmöglichkeiten zur praktischen Umsetzung vorgestellt.		
Dozent	Herr Schareck, Erfurt		
Gebühr	Mitglieder und Nichtmitglieder		175,00 €

Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtliche Amts- und Mandatsträger

Allgemeine Teilnahmebedingungen und praktische Hinweise

Hinweis Für die Fortbildungsveranstaltungen der Kommunalakademie Thüringen gGmbH für **die ehrenamtlichen Amts- und Mandatsträger** gelten die folgenden Teilnahmebedingungen. Unser vorliegendes Fortbildungsprogramm sieht explizit den Einschluss aller Geschlechter vor. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung (wie z. B. Teilnehmer*innen) in diesem Programm verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter und sind in keinem gegebenen Kontext als diskriminierend zu verstehen.

Anmeldung Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich, gern auch per E-Mail, über die zuständige Verwaltung. Hierzu kann die Verwaltung auf der Internetseite des GStB Thüringen e. V., www.gstb-thueringen.de, unter Navigationspunkt „Fortbildung“ das Antrago-Webportal nutzen. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin den Anmeldevordruck verwenden. Dieser ist auf der Internetseite unter dem Navigationspunkt „Fortbildung“ - „Fortbildungsprogramm“ und weiter „Anmeldeformular für ehrenamtliche Amts- und Mandatsträger“ eingestellt. Teilnahmeberechtigt sind alle Bürgermeister, Gemeinde- und Stadtratsmitglieder, Ortschaftsräte sowie sachkundige Bürger nach § 27 Abs. 5 ThürKO (ggfs. i. V. m. § 105 Abs. 2 ThürKO).

Anmeldeschluss ist fünf Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt mit Blick auf die Teilnehmeranzahl die Entscheidung, ob die jeweilige Fortbildungsveranstaltung stattfinden wird. Grundsätzlich ist eine verspätete Anmeldung möglich, sofern noch Plätze frei sind. Einen Überblick hierzu sowie über das gesamte Programm können Sie sich auf dem Antrago-Webportal anhand des Ampelsystems verschaffen.

Einladung Die Einladung erfolgt per E-Mail ca. fünf Wochen vor Veranstaltungsbeginn. **Sofern Sie bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn keinerlei Informationen von uns erhalten haben, melden Sie sich bitte telefonisch.** Eine Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ohne ein **schriftliches Bestätigungsschreiben** der Kommunalen Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH (KDGT) ist nicht möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Frau Sever / Frau Finkelmeyer

Telefon: 0361 / 60 206 - 61 / 60

Absage Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Für Kosten, die der angemeldeten Person aus von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. der kurzfristigen Erkrankung eines Dozenten) entstehen, haften wir nicht.

Arbeitsunterlagen Arbeitsunterlagen des Dozenten zur Fortbildungsveranstaltung werden i. d. R. bereits vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail versandt und sind zur Veranstaltung mitzubringen.

Alle Arbeitsunterlagen der Veranstaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Dem Teilnehmer wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht eingeräumt. Es ist dem Teilnehmer und Dritten insbesondere nicht gestattet, die Unterlagen - auch auszugsweise - inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke,

Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden. In Absprache mit dem Dozenten können abweichende Regelungen getroffen werden.

Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Arbeitsunterlagen und -inhalte.

Teilnahmebestätigung Im Nachgang der Veranstaltung werden die Zertifikate an die Teilnehmer per E-Mail versandt. Für die Zusendung des Zertifikates ist die **Eintragung in die Teilnehmerliste**, welche bei Ihrer Ankunft in der Tagungsstätte am Empfang ausliegt oder zu Veranstaltungsbeginn beim Dozenten hinterlegt ist, unbedingt erforderlich. Mit Ihrer Unterschrift auf dieser Liste bestätigen Sie die Teilnahme an der Veranstaltung.

Gebühren Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Bürgermeister, Gemeinde- und Stadtratsmitglieder, Ortschaftsräte und sachkundige Bürger kostenfrei. Die Kommunalakademie Thüringen gGmbH des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. trägt mit finanzieller Unterstützung des Freistaates Thüringen die Tagungskosten.

Reisekosten können nicht übernommen werden.

Barrierefreiheit Die Tagungsstätte im Erdgeschoss der KDGT in Erfurt ist barrierefrei erreichbar. Bitte teilen Sie uns bereits bei Ihrer Anmeldung mit, ob eine Beeinträchtigung des Teilnehmers vorliegt, so dass die jeweilige Veranstaltung entsprechend eingeplant werden kann.

Tagungsort Alle Veranstaltungen werden in der Tagungsstätte der

Kommunalen Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH (KDGT)

Alfred-Hess-Straße 37

99094 Erfurt

Telefon: 0361 / 60 206 61 / 60

durchgeführt.

Datenschutz Die Teilnehmer werden hiermit über die Aufnahme und Weiterverarbeitung ihrer personenbezogenen Daten informiert. Die Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH verarbeitet die Daten für die Kommunalakademie Thüringen gGmbH des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. im Rahmen des Fortbildungsprogramms. Mit der Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung erklärt sich jeder Teilnehmende ausdrücklich damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort in der vor Veranstaltungsbeginn von jedem Teilnehmer zu unterschreibenden Teilnehmerliste aufgeführt werden, die für alle an dieser Veranstaltung Teilnehmenden einsehbar ist.

Eine darüber hinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. auf dessen Internetseite www.gstb-thueringen.de verwiesen.

Abmeldungen Abmeldungen/Stornierungen müssen in jedem Fall **schriftlich**, gern auch per E-Mail, bei der KDGT erfolgen.

Stornierungskosten Bis **sieben Tage** vor Veranstaltungsbeginn fallen keine Stornierungsgebühren an. Danach wird eine **Stornierungsgebühr in Höhe von 50,00 €** für alle eingeladenen Teilnehmer gleichermaßen erhoben. Maßgebend für die Einhaltung der Frist ist der Eingang der schriftlichen Abmeldung bei der KDGT.

Muss eine Veranstaltung (z. B. auf Grund der kurzfristigen Erkrankung eines Dozenten) abgesagt werden und besteht keine Möglichkeit, den Teilnehmern rechtzeitig eine Absage zuzuleiten, bitten wir Sie um Verständnis, dass eine Erstattung von Reisekosten nicht erfolgen kann.

Kommunale Dienstleistungs-
Gesellschaft Thüringen mbH
Alfred-Hess-Straße 37
99094 Erfurt

E-Mail: m.finkelmeyer@kdgt.de oder
E-Mail: r.sever@kdgt.de
Telefon: 0361 / 60 206 60/61

**Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung
der Kommunalakademie Thüringen gGmbH
des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V.
für ehrenamtliche Amts- und Mandatsträger**

Zu der Fortbildungsveranstaltung Nr. _____ am _____ 2026

Thema: _____
melden wir

Vor- und Zuname _____

Funktion: _____

Privatanschrift:

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon (dienstl.): _____ (privat): _____

E-Mail: _____

Die Teilnahmebedingungen mit den Kostentragungspflichten werden anerkannt. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn keine Information zu Ihrer Anmeldung erhalten haben.

Ihre Daten werden nur zum Zweck der Tagungsverwaltung verarbeitet. Die Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH verarbeitet die Daten für den Gemeinde- und Städtebund Thüringen e. V. im Rahmen des Fortbildungsprogramms der KAT. Eine darüber hinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. auf dessen Internetseite www.gstb-thueringen.de verwiesen.

_____, den _____

Unterschrift und Stempel des gesetzlichen Vertreters
der Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft

Grundzüge des Kommunalrechts

Termin	26-9.1.1	24.04.2026	KDGT Erfurt
	26-9.1.2	18.09.2026	
Dauer	½ Tag	14.00 - 17.30 Uhr	
Inhalte	Überblick ThürKO Gemeinde- und Verwaltungsmodelle (Einheits- und Landgemeinde, Verwaltungsgemeinschaft, erfüllende Gemeinde) Gemeindeorgane (Bürgermeister, Beigeordnete, Gemeinde-/Stadtrat, Ausschuss), Kompetenzen Aktuelle Entwicklungen		
Dozent	Herr Kramer, Gemeinschaftsvorsitzender a. D., Stadtroda		

Rechtsetzung durch Gemeinden

Termin	26-9.2.1	08.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	½ Tag	14.00 - 17.30 Uhr	
Inhalte	Satzungen und Verordnungen, Träger der Satzungsgewalt Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen Satzungsverfahren, Satzungserlassverfahren, Aufbau von Satzungen Verfahrens- und Formfehler, Heilung Mitwirkung der Rechtsaufsichtsbehörden Kontrollverfahren gegen Satzungen Abgrenzung Satzung/Rechtsverordnung Ausfertigung und Bekanntmachung		
Dozent	Herr Kramer, Gemeinschaftsvorsitzender a. D., Stadtroda		

Termin	26-9.3.1	05.06.2026	KDGT Erfurt
Dauer	½ Tag	14.00 - 17.30 Uhr	
Inhalte	Inhalt der Geschäftsordnung Rechtliche Auswirkungen der Geschäftsordnung Anwendungsbeispiele in der kommunalen Praxis Mindestanforderungen an eine Sitzungsvorlage Von der Sitzungsvorlage zum Beschluss, Ausfertigung von Beschlüssen, Erstellen einer ordnungsgemäßen Niederschrift		
Dozent	Herr Kramer, Gemeinschaftsvorsitzender a. D., Stadtroda		

Erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit als Stadt-, Gemeinde-, Ortsteils- bzw. Ortschaftsrat sowie Kreisrat - Vertiefung

Termin	26-9.4.1	21.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	½ Tag	14.00 - 18.00 Uhr	
Ziel	Mit Rechts- und Handlungssicherheit im Ehrenamt eine bürgernahe und erfolgreiche Kommunalpolitik realisieren. Selbstbewusster die ehrenamtliche Tätigkeit wahrnehmen.		
Inhalte	<p>Aufgaben der Gemeinde, Stadt, Ortschaft, eines Ortsteils sowie Landkreis</p> <ul style="list-style-type: none"> - weisungsfreie Aufgaben und Weisungsaufgaben - Zuständigkeit Stadt-, Gemeinde-, Ortschafts- bzw. Ortsteilrat sowie Kreistag <p>Rechte und Pflichten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Individualrecht und -pflichten - Gruppenrechte und -pflichten <p>Geschäftsordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsformen - Inhalt und Gestaltung <p>Ortschaftsrat sowie Ortsteilrat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Individual- und Gruppenrechte - Einflussnahme auf den Gemeinde- bzw. Stadtrat 		
Hinweis	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Grundgesetz, Thüringer Verfassung, Thüringer Kommunalordnung, Geschäftsordnung des Stadtrates, Gemeinderates, Ortschafts- und Ortsteilbeirates bzw. Kreistages sowie die Hauptsatzung.		
Dozent	Herr Kühn, Thalheim		

Was ein „ehrenamtlicher“ Aufsichtsrat in kommunalen Unternehmen wissen und beachten sollte!

Termin	26-9.5.1	28.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	½ Tag	13.00 - 18.00 Uhr	
Ziel	Rechts- und Handlungssicherheit als Aufsichtsrat. Stärkung der großen praktischen Bedeutung des Aufsichtsrates als Überwachungsorgan.		
Inhalte	<p>Der Aufsichtsrat</p> <ul style="list-style-type: none"> - obligatorische oder fakultative - Aufgaben <p>Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrates</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderung an den Aufsichtsrat - Rechte und Pflichten <p>Haftung kommunaler Vertreter</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Unternehmen - in der Gemeinde <p>Beteiligungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben - Aufbauorganisation 		
Hinweis	Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Thüringer Kommunalordnung, AktG, GmbHG, Gesellschaftsverträge des Unternehmens sowie Geschäftsordnung des Aufsichtsrates, Geschäftsordnung des Stadtrates, Gemeinderates bzw. Kreistages sowie die aktuelle Hauptsatzung.		
Dozent	Herr Kühn, Thalheim		

Wie erreichen Sie Ihre kommunalpolitischen Ziele im kameralen Kommunalhaushalt?

Termin	26-9.6.1	24.04.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	10.00 - 16.30 Uhr	
Inhalte	Grundlagen des Haushaltsrechts Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen		
Dozent	Herr Schmitt, Gera		

Haushaltsoptimierung und Haushaltssicherung

Termin	26-9.7.1	08.05.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	10.00 - 16.30 Uhr	
Inhalte	Mit der richtigen Strategie zum Erfolg Ursachenanalyse Bestimmung des Konsolidierungsbedarfs Die häufigsten Fehler bei der Konsolidierung Ausgewählte herkömmliche Konsolidierungsmaßnahmen Ausgewählte innovative Konsolidierungsmaßnahmen		
Dozent	Herr Schmitt, Gera		

Aufstellung der kameralen Jahresrechnung

Termin	26-9.8.1	18.09.2026	KDGT Erfurt
Dauer	1 Tag	10.00 - 16.30 Uhr	
Inhalte	Kamerale Jahresrechnung lesen und verstehen können Bestandteile und Anlagen zur kameralen Jahresrechnung im Vergleich zum Haushaltsplan Bildung von Kassen- und Haushaltsresten, Sollabschluss, Haushaltsrechnung		
Dozent	Herr Schmitt, Gera		

Zulässigkeit von Bauvorhaben

Termin	26-9.9.1	21.08.2026	KDGT Erfurt
Dauer	½ Tag	14.00 - 17.30 Uhr	
Ziel	Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse der planungsrechtlichen Voraussetzungen eines Bauvorhabens.		
Inhalte	Einvernehmen/Zustimmung der Gemeinde - Was ist was? Zulässigkeit von Bauvorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplans nach §§ 30 und 31 BauGB Bauen im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB Bauen im Außenbereich nach § 35 BauGB Wohnungsbau nach § 246e BauGB Kurzer Überblick über die Rechtsinstrumente des Städtebaus		
Dozentin	Frau Fischer, Unstrut-Hainich-Kreis		

Jahresübersicht 2026			
Datum	Thema	Veranstaltung	Seite
März			
05.03.26	Besteuerung der öffentlichen Hand - Grundlagen	26-4.21.1	102
11.03.26	Betriebskostenabrechnung für Kindertagesstätten	26-4.15.1	96
11.03.26	Neuerungen bei der Beantragung von Personaldokumenten	26-5.3.1	126
12.03.26	Umsatzsteuer nach § 2b UStG	26-4.24.1	105
17.03.26	Gewässerunterhaltung in Thüringen	26-2.1.1	45
19.03.26	1 x 1 des Erschließungsbeitragsrechts - für Neueinsteiger	26-4.34.1	115
23.03.26	Änderungen im Thüringer Vergabegesetz & Best Practice für Vergabestellen	26-6.18.1	188
23.03.26	Aktuelles Rechtsprechung - Wohnraummietrecht	26-6.34.1	204
24.03.26	Besteuerung der öffentlichen Hand – Einführung eines Tax Compliance Management System	26-4.23.1	104
24.-26.03.26	E-Vergabe-Plattform des Bundes & Best Practice für Vergabestellen	26-7.14.1	224
24.03.26	Kommunikation und Konfliktbewältigung	26-8.16.1	241
25.03.26	Das neue ThürVwVfG	26-1.13.1	33
25.03.26	Umgang mit Reichsbürgern	26-1.23.1	43
26.-27.03.26	Allgemeines Verwaltungsrecht - Grundlagen	26-1.1.1	20
26.03.26	Neu - Rechtskonforme Wahrnehmung und Umsetzung von Betroffenenrechte	26-5.14.1	138
26.-27.03.26	Ordnungsbehördengesetz für Vollzugsdienstkräfte und Vollstreckungsbedienstete	26-5.19.1	143
30.03.26	Vergaberecht bei Zuwendungen - Verfahren und Strategien	26-6.12.1	182
31.03.26	Grundlagen des Thüringer Kindergartengesetzes	26-5.40.1	164
April			
01.04.26	Betriebskostenabrechnung für Kindertagesstätten	26-4.15.2	96
01.04.26	Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenverfahrens - Befugnisse und Anwendung	26-5.15.1	139
02.04.26	Web - Stufenordnung	26-3.11.1	65
02.04.26	Web - Stufenordnung	26-3.11.2	65
02.04.26	Das Ordnungswidrigkeitsverfahren im Melde-, pass-, und Ausweis-, Gewerbe- und Sonderordnungsrecht	26-5.4.1	127
02.04.26	Grundlagen des Thüringer Kindergartengesetzes	26-5.40.2	164
02.04.26	Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagesstätte/Schule	26-5.44.1	168
20.-21.04.26	Grundsteuer - Bewertungs- und Verfahrensvorschriften - Einführung	26-4.29.1	110
20.04.26	VOB/B für Einsteiger - Grundlagen	26-6.22.1	192
20.04.26	Excel 2021 Teil 1	26-7.1.1	211
21.04.26	Reisekostenrecht in Thüringen - Grundlagen	26-3.24.1	78
21.04.26	Neu - Outlook 2021	26-7.7.1	217
22.04.26	Pass- und Personalausweisrecht	26-5.1.1	124
22.04.26	Web - Dienstbarkeiten im Grundbuchverkehr und Belastungen im Grundbuch	26-6.31.1	201

22.04.26	Geodaten nutzen - Grundkurs - Der „Thüringen Viewer“ für die tägliche Arbeit	26-7.10.1	220
23.04.26	Bescheide - Rechtsbehelfe - Schreiben	26-1.3.1	22
23.04.26	Urlaubsanspruch im Bereich des TVöD	26-3.17.1	71
23.04.26	Excel 2021 Teil 1	26-7.1.2	211
24.04.2026	Grundzüge des Kommunalrechts	26-9.1.1	255
24.04.2026	Wie erreichen Sie Ihre kommunalpolitischen Ziele im kameralen Kommunalhaushalt?	26-9.6.1	260
27.04.26	Workshop für die Kämmerei	26-4.10.1	91
27.-28.04.26	Best Practice für Vergabestellen - Reduzierung von Risiken und Vermeidung von Fehlern in Vergabeverfahren	26-6.19.1	189
27.04.26	Umgang mit Nachträgen und Mängeln am Bau	26-6.28.1	198
28.04.26	Thüringer Personalvertretungsgesetz - Übersicht über Organisation und Beteiligungsrechte des Personalrates	26-3.23.1	77
28.04.26	Städtebauliche Verträge in der kommunalen Verwaltungspraxis - Grundlagen	26-6.3.1	173
28.04.26	Methoden/Techniken zur Selbstorganisation, Delegation und Entscheidungsfindung	26-8.22.1	247
29.04.26	Neu - Grundlagen in Wildschadensverfahren der Gemeinden (Vorverfahren)	26-2.4.1	48
29.04.26	Web - Personalaktenrecht und Beschäftigtendatenschutz kommunaler Dienstherren	26-3.1.1	55
29.04.26	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	26-5.6.1	129
29.04.26	Geodaten nutzen - Aufbaukurs 1 - Anwendungen mit „Offenen Geodaten“	26-7.11.1	221
30.04.26	Vergaberecht aktuell - Vergaben im Unterschwellenbereich - Grundlagen	26-6.14.1	185
30.04.26	Privates Nachbarrecht in Thüringen	26-6.32.1	202
30.04.26	Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mit dem TAB-Wirtschaftlichkeitsrechner	26-7.9.1	219
Mai			
04.05.26	Web - Umwandlung der Jahressonderzahlung - Tauschtage nach dem TVöD	26-3.16.1	70
04.05.26	Neu - Erfassung und Bewertung kommunaler Immobilien und sonstiger Bauten	26-4.16.1	97
04.-05.05.26	Grundsteuer - Bewertungs- und Verfahrensvorschriften - Grundlagen	26-4.30.1	111
05.05.26	Starkregen und Überflutungsvorsorge in Gemeinden	26-2.2.1	46
05.05.26	Artenschutz in der Baumpflege und Baumkontrolle	26-2.5.1	49
05.05.26	Das Vorstellungsgespräch - Vorbereitung und Durchführung	26-3.2.1	56
06.05.26	Die Gemeinderatssitzung	26-1.10.1	29
06.05.26	Web - Neu - Schwerpunkt: Interkommunale Zusammenarbeit	26-4.25.1	106
06.05.26	Haftung des Bauunternehmers - Praxisveranstaltung zum rechtssicheren Umgang bei Mängeln während der Bauausführung sowie Gewährleistungspflicht	26-6.21.1	191
06.05.26	Geodaten nutzen - Aufbaukurs 2 - Amtliche Geodaten mit QGIS nutzen	26-7.12.1	222
06.05.26	Neu - Teamfindung, Teamarbeit entwickeln	26-8.4.1	229
07.-08.05.26	Anwendung der Thüringer Trennungsgeldverordnung	26-3.26.1	80
07.05.26	Datenschutz im Pass-, Ausweis- und Meldewesen	26-5.5.1	128
07.05.26	Besprechungen zielführend und zeitführend leiten	26-8.10.1	235
07.05.26	Neu - Der Faktor der eigenen Persönlichkeit	26-8.24.1	249
08.05.26	Rechtsetzung durch Gemeinden	26-9-2-1	256

08.05.26	Haushaltsoptimierung und Haushaltssicherung	26-9.7.1	261
11.05.26	Update Verwaltungsrecht	26-1.6.1	25
11.05.26	Rechtsfragen des Straßenverkehrsrechts	26-5.25.1	149
11.05.26	Grundlagen des Bauordnungsrechts	26-6.10.1	180
11.05.26	Excel 2021 Teil 2	26-7.2.1	212
12.05.26	Beglaubigungen nach § 33 des Thüringer Verwaltungsverwaltungsgesetzes	26-1.14.1	34
12.05.26	Einführung in den TVöD - Für Neueinsteiger	26-3.8.1	62
12.05.26	Web - Umwandlung der Jahressonderzahlung - Tauschtage nach dem TVöD	26-3.16.2	70
12.05.26	Neu - Kommunalen Zahlungsverkehr - Finanzbuchhaltung in der Praxis	26-4.11.1	92
12.05.26	Word 2021 Teil 1	26-7.5.1	215
13.05.26	Rechtliche Grundlage und Organisation der Baumkontrolle	26-2.9.1	53
13.05.26	Neu - Effektives Forderungsmanagement: Von der Mahnung bis zur Zwangsvollstreckung	26-4.12.1	93
13.05.26	Web - Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung und Schadensersatzansprüche	26-5.41.1	165
18.-19.05.26	Grundsteuer - Bewertungs- und Verfahrensvorschriften - Grundlagen	26-4.30.2	111
18.-19.05.26	Überwachung des Ruhenden Verkehrs - Grundlagen	26-5.29.1	153
18.05.26	Schwierige Gespräche am Telefon souverän führen	26-8.18.1	243
20.05.26	Melderecht - Grundlagen	26-5.2.1	125
20.05.26	Sonderparkplätze und Parkerleichterungen	26-5.30.1	154
20.05.26	Neu - Einstieg ins Grundbuchrecht	26-6.30.1	200
21.05.26	Web - Regenerations- und Umwandlungstage im Sozial- und Erziehungsdienst	26-3.13.1	67
21.05.26	Web - Regenerations- und Umwandlungstage im Sozial- und Erziehungsdienst	26-3.13.2	67
21.-22.05.26	Haushaltssicherung und Haushaltsoptimierung - Modul 1	26-4.4.1	85
21.05.26	Neu - Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren	26-4.19.1	100
21.05.26	Vergaberecht aktuell - Vergaben im Unterschwellenbereich - Aufbauveranstaltung	26-6.15.1	185
26.-28.05.26	Das kommunale Haushaltsrecht	26-4.3.1	84
26.05.26	Einführung in die Städtebauförderung	26-6.1.1	171
26.05.26	Neu - Unterbringung von Flüchtlingen - rechtliche Fragen, Regeln für Eigentümer und Mieter, öffentliche-rechtliche Unterbringung	26-6.38.1	208
27.05.26	Einführung in das Thüringer Besoldungsgesetz	26-3.3.1	57
27.05.26	Word 2021 Teil 2	26-7.6.1	216
27.05.26	Mitarbeitergespräch und Mitarbeiterbeurteilung	26-8.12.1	237
28.05.26	Die Vergabe von Bauleistungen	26-6.17.1	187
28.05.26	HOAI für Einsteiger - Basisveranstaltung zum Honorar für Architekten und Ingenieure im Leistungsbild	26-6.26.1	196
28.05.26	Excel 2021 Teil 2	26-7.2.2	212
Juni			
01.06.26	Haushaltssicherung und Haushaltsoptimierung - Modul 2	26-4.5.1	86
01.-02.06.26	Grundsteuer - Bewertungs- und Verfahrensvorschriften - Aufbauveranstaltung	26-4.31.1	112
01.06.26	Web - Sicherung von Arbeitsstellen im Straßenverkehr	26-5.33.1	157

01.06.26	Neu - Nebenkostenabrechnung aktuell	26 6.37.1	208
01.06.26	Excel 2021 Teil 3	26-7.3.1	214
02.06.26	Entgeltfortzahlung nach dem TVöD	26-3.10.1	64
02.-03.06.26	Neu - Fit für die Kämmerei - Modul 1 - Rechnungs- und Kassenwesen	26-4.8.1	90
02.06.26	Excel 2021 Teil 1	26-7.1.3	212
03.-05.06.26	Allgemeines Verwaltungsrecht - Aufbauveranstaltung	26-1.2.1	22
03.06.26	Etablierung von Jungbäumen am Baumstadtort - Herausforderungen/Lösungsansätze	26-2.7.1	52
03.06.26	Rechtsfragen des öffentlichen und privaten Nachbarrechts	26-5.22.1	147
05.06.26	Geschäftsordnung und kommunaler Sitzungsdienst	26-9.3.1	258
08.06.26	Rechtsetzung durch Gemeinden	26-1.12.1	33
08.06.26	Neu - Aktuelle praxisrelevante Rechtsprechung zum Arbeits- und Tarifrecht	26-3.7.1	62
09.06.26	Vergabe freiberuflicher Leistungen nach der Vergaberechtsreform	26-6.20.1	191
09.06.26	Aktuelles aus dem Mietrecht	26-6.39.1	210
10.06.26	Informationsveranstaltung zum ITP FrüKi Thüringen	26-5.42.1	167
10.06.26	Neu - In Balance - Vereinbarkeit von Familie und Beruf	26-8.25.1	251
15.-16.06.26	Grundsteuer - Bewertungs- und Verfahrensvorschriften - Aufbauveranstaltung	26-4.31.2	113
15.06.26	Praktische Rechtsfragen im Bereich der Ordnungsverwaltung	26-5.20.1	145
15.06.26	Web - Neu - Einführung in das Wohnraummietrecht	26-6.33.1	204
16.06.26	Einführung in das Thüringer Bestattungsgesetz	26-5.36.1	161
17.06.26	Organisation des kommunalen Sitzungsdienstes	26-1.11.1	31
17.06.26	Niederschriften von Räten, Ausschüssen und Dienstberatungen - Grundlagen	26-1.17.1	38
17.06.26	Schädlinge und Krankheiten an Stadtbäumen	26-2.6.1	51
17.-18.06.26	Beamtenrecht	26-3.5.1	60
22.06.26	Formelle Anforderungen an die Rechtmäßigkeit kommunaler Satzungen	26-1.15.1	36
22.-24.06.26	Neu - Fit für die Kämmerei - Modul 2 - Der kommunale Jahresabschluss	26-4.9.1	91
22.06.26	Rechtsfragen des Feuerwehrrechts	26-5.35.1	160
23.06.26	Umgang mit schwierigen Bürgern - Stressbewältigung	26-1.22.1	43
23.06.26	Web - Alternatives Entgeltanreizsystem § 18 TVöD	26-3.14.1	69
23.06.26	Betriebs-, personen- und verhaltensbedingte Kündigung im öffentlichen Dienst	26-3.22.1	77
24.06.26	Neu - Kameralistik für Quereinsteiger	26-4.1.1	83
24.-25.06.26	Qualifizierung zum/zur innerbetrieblichen Hygienebeauftragten für den Verpflegungsbereich in der Kita/Schule	26-5.45.1	170
24.06.26	Gestaltung und Durchführung von Architekten- und Fachplanerverträgen unter Berücksichtigung des Bauvertragsrechts	26-6.25.1	196
29.06.26	Aktuelle praxisrelevante Rechtsprechung zum Beamtenrecht und zum Personalvertretungsrecht	26-3.6.1	61
29.06.26	Datenschutzkonformer Einsatz von KI-Tools innerhalb der Verwaltung	26-5.8.1	133
29.06.26	Excel 2021 Teil 2	26-7.2.3	213
30.06.-01.07.	Neu - Einspruchsbearbeitung von Grundsteuerbescheiden, Bescheiderteilung, Korrektur von Grundsteuerbescheiden und sonstigen Bescheiden	26-4.27.1	109
30.06.26	Genehmigung öffentlicher Veranstaltungen - Grundlagen	26-5.16.1	141

30.06.26	Excel 2021 Teil 3	26-7.3.2	213
Juli			
01.07.26	Neu - Fundwesen - Aufgaben der Gemeinde als Fundbüro - Grundlagen	26-5.17.1	141
01.07.26	Die Vergabe von Planungsleistungen	26-6.16.1	186
01.07.26	Fortgeschrittene Techniken zur Datenauswertung mit Excel 2021	26-7.4.1	214
01.-02.07.26	Neu - Schwierige Gespräche mit Beschäftigten führen	26-8.13.1	238
02.07.26	Ermittlung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen	26-4.35.1	116
02.07.26	Städtebauliche Verträge - Vertragsgestaltung - Aufbauveranstaltung	26-6.4.1	174
August			
17.08.26	Neu - Schutz von Bäumen auf Baustellen	26-2.8.1	52
17.08.26	Neu - Effektives Forderungsmanagement: Von der Mahnung bis zur Zwangsvollstreckung	26-4.12.2	93
17.08.26	Neu - Grundlagen des Bauordnungsrechts in Thüringen	26-6.8.1	178
18.08.26	Thüringer Personalvertretungsgesetz - Übersicht über Organisation und Beteiligungsrechte des Personalrates	26-3.23.2	77
18.08.26	Die Städtebauförderung 2026 - Aktuell 2026	26-6.2.1	172
18.08.26	Der Ton macht die Musik - Sprechtraining für die Gesprächsführung	26-8.9.1	234
19.08.26	Kommunaler Winterdienst	26-4.40.1	121
19.08.26	Transparenz und Digitalisierung	26-5.9.1	133
20.08.26	Aufsichtsrat in kommunalen Unternehmen - Rechts, Pflichten, Haftungsrisiko, Beteiligungsmanagement	26-1.16.1	36
20.08.26	Betriebskosten - richtig vereinbaren und richtig abrechnen	26-6.36.1	206
21.08.26	Erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit als Stadt-, Gemeinde-, Ortsteils- bzw. Ortschaftsrat sowie Kreisrat - Vertiefung	26-9.4.1	258
21.08.26	Zulässigkeit von Bauvorhaben	26-9.9.1	263
24.-25.08.26	Allgemeines Verwaltungsrecht - Grundlagen	26-1.1.2	20
24.08.26	Deeskalationsstrategien für den Alltag in der Behörde	26-1.21.1	41
24.08.26	Neu - Spendenrecht	26-4.14.1	95
25.-26.08.26	Neu - Kommunales Haushaltsrecht - für Quereinsteiger	26-4.6.1	87
25.08.26	Neu - Haftungs- und Duldungsbescheide im Forderungsmanagement	26-4.13.1	94
26.08.26	Neu - Kameralistik für Quereinsteiger - Aufbauveranstaltung	26-4.2.1	83
26.-27.08.26	Steuerbefreiungen; Steuervergünstigungen/Ermäßigung von Steuermesszahlen; Grundlagenbescheide anderer Behörden hierfür, Erlassregelungen	26-4.28.1	109
27.08.26	Rechtssichere Bauleitplanung - Grundlagen	26-6.5.1	175
27.08.26	Rhetorik für Gleichstellungsbeauftragte	26-8.8.1	233
28.08.26	Was ein „ehrenamtlicher“ Aufsichtsrat in kommunalen Unternehmen wissen und beachten sollte!	26-9.5.1	259
31.08.26	Straßenentwässerung - Aktuelle Einzelfragen und Rechtsprechung	26-4.38.1	119
31.08.26	VOB/B - Praxisveranstaltung	26-6.23.1	193
September			
01.09.26	Rhetorik für Mitarbeiter in der Verwaltung	26-1.19.1	39

01.09.26	Erstattungen bzw. Ausgleichsleistungen durch das Land Thüringen aufgrund Abschaffung einmaliger bzw. wiederkehrender Straßenausbaubeiträge	26-4.36.1	117
02.09.26	Neu - Rechtsprechung zur Ermittlung von Straßenausbaubeiträgen	26-4.37.1	118
02.09.26	Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern in Kita und Horten	26-5.39.1	163
03.09.26	Neu - Schlagfertigkeitstraining für Mitarbeiter in der Verwaltung im Publikumsverkehr	26-1.20.1	40
03.09.26	Web - Geringfügig Beschäftigte	26-3.12.1	66
03.09.26	Web - Geringfügig Beschäftigte	26-3.12.2	66
03.09.26	Datenschutz im Pass-, Ausweis- und Meldewesen	26-5.5.2	128
07.09.26	Neu - Fundwesen - Aufgaben der Gemeinde als Fundbüro - Aufbauveranstaltung	26-5.18.1	142
07.09.26	Web - Wilde Müllablagerungen und Ordnungsrecht	26-5.23.1	147
07.09.26	Vergaberecht aktuell - Vergaben im Unterschwellenbereich - Grundlagen	26-6.14.2	184
08.09.26	Insolvenzrecht	26-4.33.1	114
08.09.26	Sondernutzungsrecht nach dem Thüringer Straßengesetz	26-5.26.1	150
09.09.26	Neuerungen bei der Beantragung von Personaldokumenten	26-5.3.2	126
09.09.26	Vorkaufsrecht	26-6.6.1	176
09.-10.09.26	Neu - Bauleitplanung	26-6.7.1	177
10.-11.09.26	Datenschutzkonformer Einsatz von Videoüberwachung in Verwaltungen	26-5.11.1	135
10.09.26	Dienstbarkeiten im Grundbuchverkehr und Belastungen im Grundbuch	26-6.31.2	201
14.09.26	Bescheide - Rechtsbehelfe - Schreiben	26-1.3.2	22
14.09.26	Niederschriften von Räten, Ausschüssen und Dienstberatungen - Aufbauveranstaltung	26-1.18.1	38
14.09.26	Neu - Grundlagen der Kassenverwaltung	26-4.7.1	88
14.09.26	Änderungen im Thüringer Vergabegesetz & Best Practice für Vergabestellen	26-6.18.2	188
15.-17.09.26	Allgemeines Verwaltungsrecht - Aufbauveranstaltung	26-1.2.2	21
15.09.26	Aufhebung und Änderung von Verwaltungsakten	26-1.8.1	27
15.09.26	Altersteilzeit für Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach dem TV FlexAZ bzw. AltTZG	26-3.9.1	63
15.09.26	eForms (EU-Verfahren) & Best Practice für Vergabestellen Fokus: EU-Themen	26-7.13.1	223
15.-16.09.26	Führungspraxis 1: Erfolgreich als Sachgebiets- und Teamleiter	26-8.2.1	227
16.09.26	Melderecht - Grundlagen	26-5.2.2	125
16.09.26	Neu - Beschwerdefälle im Mietrecht (Rauchen, Tierhaltung)	26-6.35.1	205
18.09.26	Grundzüge des Kommunalrechts	26-9.1.2	255
18.09.26	Aufstellung der kameralen Jahresrechnung	26-9.8.1	262
21.-22.09.26	Neu - Einspruchsbearbeitung von Grundsteuerbescheiden, Bescheiderteilung, Korrektur von Grundsteuerbescheiden und sonstigen Bescheiden	26-4.27.2	108
21.09.26	Vergaberecht aktuell - Vergaben im Unterschwellenbereich - Aufbauveranstaltung	26-6.15.2	185
22.09.26	Aktuelles zum Datenschutz in der kommunalen Praxis und zum Thüringer Transparenzgesetz	26-5.10.1	134
23.09.26	Bescheiderteilung - Schwerpunkt Nebenbestimmungen	26-1.4.1	23
23.09.26	Web - Personalaktenrecht und Beschäftigtendatenschutz kommunaler Dienstherren	26-3.1.2	55

23.09.26	Neu - Kalkulation der Kostenersätze für Leistungen der Feuerwehr - ThürBKG und ThürKAG	26-4.18.1	99
23.09.26	Geodaten nutzen - Grundkurs - Der „Thüringen Viewer“ für die tägliche Arbeit	26-7.10.2	220
24.09.26	Update Verwaltungsrecht	26-1.6.2	25
24.09.26	Kommunales Management der Brückenprüfung nach der DIN 1076	26-6.11.1	181
28.09.26	Deeskalationsstrategien für den Alltag in der Behörde	26-1.21.2	41
28.09.26	Praktische Rechtsfragen der kommunalen Verkehrsüberwachung	26-5.28.1	152
28.09.26	Kommunales Vergaberecht 2026 - GWB, UVgO, VGV und VOB/A	26-6.13.1	183
28.-29.09.26	Führungspraxis 2: Ein Team mit schwierigen Mitarbeitern führen	26-8.3.1	228
29.09.26	Kommunales Vergaberecht 2026 - GWB, UVgO, VGV und VOB/A	26-6.13.2	183
29.09.26	Projektmanagement - strukturiert zum Erfolg	26-8.1.1	226
Oktober			
05.10.26	Widerspruchsverfahren - Workshop	26-1.5.1	24
05.10.26	Neu - Aktuelle Entwicklungen des Bauordnungsrechts in Thüringen seit 2024	26-6.9.1	179
05.10.26	Neu - Dringend, wichtig, sofort! - Arbeitsorganisation in der Sachbearbeitung	26-8.21.1	246
06.10.26	Akteneinsichtsrecht	26-1.7.1	26
06.-07.10.26	Das Verwaltungsverfahren - vom Antrag bis zur Gerichtsverhandlung	26-1.9.1	28
06.-07.10.26	Thüringer Urlaubsverordnung und Thüringer Arbeitszeitverordnung	26-3.19.1	73
06.10.26	Web - Neu - Schwerpunkt: § 2b UStG	26-4.26.1	107
06.-07.10.26	Neu - Wirkungsvolles Team- und Sachgebietsmanagement bei hoher Arbeitsbelastung	26-8.20.1	245
07.10.26	Friedhofs- und Bestattungsrecht - praxisnah erläutert	26-5.38.1	162
07.10.26	Geodaten nutzen - Aufbaukurs 1 - Anwendungen mit „Offenen Geodaten“	26-7.11.2	221
26.-28.10.26	Das kommunale Haushaltsrecht	26-4.3.2	84
26.10.26	Neu - Kommunalen Zahlungsverkehr - Finanzbuchhaltung in der Praxis	26-4.11.2	92
26.10.26	HOAI - Praxisveranstaltung unter Berücksichtigung der Novelle und der aktuellen Rechtsprechung	26-6.27.1	197
27.10.26	Einführung in den TVöD - Für Neueinsteiger	26-3.8.2	62
27.10.26	Neu - Effektives Forderungsmanagement: Von der Mahnung bis zur Zwangsvollstreckung	26-4.12.3	93
28.10.26	Neu - Haftungs- und Duldungsbescheide im Forderungsmanagement	26-4.13.2	94
28.10.26	Datenschutz und Personalrat	26-5.12.1	136
28.10.2026	Geodaten nutzen - Aufbaukurs 2 - Amtliche Geodaten mit QGIS nutzen	26-7.12.1	222
29.10.26	Web - Jahressonderzahlung nach dem TVöD	26-3.15.1	69
29.-30.10.26	Ordnungsbehördengesetz für Vollzugsdienstkräfte und Vollstreckungsbedienstete	26-5.19.2	143
November			
02.11.26	Web - Rechtsfragen der Obdachloseneinweisung	26-5.34.1	158
02.11.26	Excel 2021 Teil 1	26-7.1.4	211
02.11.26	Mitarbeiterführung - praxiserprobt und erfolgreich - Für Neueinsteiger	26-8.6.1	231
03.11.26	Aktuelle Reisekostenrecht in Thüringen - Aufbauveranstaltung	26-3.25.1	79

03.11.26	Neu - Workshop zur neuen Grundsteuer bei Anwendung der Länderöffnungsklausel Thüringens - Änderung der Steuermesszahlen	26-4.32.1	113
03.11.26	Neu - Workshop zur neuen Grundsteuer bei Anwendung der Länderöffnungsklausel Thüringens - Änderung der Steuermesszahlen	26-4.32.2	113
03.11.26	Wissenswertes ICF	26-5.43.1	167
03.11.26	Excel 2021 Teil 3	26-7.3.2	213
04.11.26	Neu - Kalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen	26-4.17.1	98
04.11.26	Pass- und Personalausweisrecht	26-5.1.2	124
04.11.26	Moderationstraining - effektiv Meetings, Besprechungen und Workshop moderieren	26-8.11.1	236
05.11.26	Thüringer Besoldungsgesetz - Familienzuschlag	26-3.4.1	58
05.11.26	Neu - Workshop zur neuen Grundsteuer bei Anwendung der Länderöffnungsklausel Thüringens - Änderung der Steuermesszahlen	26-4.32.3	113
05.11.26	Neu - Workshop zur neuen Grundsteuer bei Anwendung der Länderöffnungsklausel Thüringens - Änderung der Steuermesszahlen	26-4.32.4	113
05.11.26	Bewirtschaftung und Entwicklung von Friedhöfen	26-5.37.1	161
09.11.26	Update Verwaltungsrecht	26-1.6.3	25
09.-10.11.26	Überwachung des Ruhenden Verkehrs - Systematischer Aufbau von Verkehrs-/Ordnungswidrigkeiten	26-5.31.1	155
10.11.26	Ordnungsrechtliche Fragen der Haltung gefährlicher Hunde unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage	26-5.24.1	148
11.11.26	Einführung in die Jagdgesetzgebung in Thüringen	26-2.3.1	47
11.11.26	Abschleppen unzulässig abgestellter Fahrzeuge	26-5.32.1	156
11.11.26	Selbstorganisation und Zeitmanagement	26-8.23.1	248
12.11.26	Reisekostenrecht in Thüringen - Grundlagen	26-3.24.2	78
12.11.26	Neu - Schwierige Mitarbeitergespräche – Substanzkonsum (Medikamente, Alkohol, Drogen etc.) - was nun?	26-8.14.1	239
16.11.26	Das Widmungsverfahren im Thüringer Straßengesetz	26-5.27.1	151
16.11.26	Die Vergabe von Planungsleistungen	26-6.16.2	186
16.11.26	Excel 2021 Teil 2	26-7.2.4	212
17.11.26	Datenschutz in Kitas	26-5.13.1	137
17.11.26	Neu - Power-Point 2021	26-7.8.1	218
18.11.26	Mutterschutz und Elternzeit - Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis	26-3.20.1	74
18.11.26	Umgang mit Nachträgen und Mängeln am Bau	26-6.28.2	198
18.11.26	Excel 2021 Teil 3	26-7.3.4	213
19.11.26	Besteuerung der öffentlichen Hand - Grundlagen	26-4.21.2	102
19.11.26	Haftung des Architekten oder Ingenieurs bei Mängeln der Objektplanung und Bauüberwachung - Praxisveranstaltung	26-6.24.1	194
19.11.26	Neu - Leitung von Meeting und Teambesprechung	26-8.5.1	230
23.11.26	Lohnpfändung	26-3.21.1	75
23.11.26	Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht	26-5.21.1	145
24.11.26	Kompetent im Amt - Urheber- und Persönlichkeitsrechte und Einsatz von KI	26-5.7.1	130
24.11.26	Generationsgerechtes Führen	26-8.7.1	232

25.11.26	Sachversicherung und weiterer Risikoschutz für Kommunen und kommunale Betriebe	26-4.39.1	120
25.11.26	Psychologie der Kommunikation	26-8.17.1	242
26.11.26	Umsatzsteuer nach § 2b UStG	26-4.24.2	106
26.11.26	Neu - Business-Etikette - Führungskräfte und Mitarbeiter im direkten und telefonischen Kundenkontakt	26-8.19.1	244
30.11.26	Die Vergabe von Bauleistungen	26-6.17.2	187
Dezember			
02.12.26	Umsatzbesteuerung der Gemeinden	26-4.20.1	101
02.12.26	Straßenbeleuchtung - Praxisveranstaltung	26-6.29.1	199
03.12.26	Web - Urlaub 2027 - Kurzüberblick	26-3.18.1	72
03.12.26	Web - Urlaub 2027 - Kurzüberblick	26-3.18.2	72
03.12.26	Besteuerung der öffentlichen Hand - Aufbauveranstaltung	26-4.22.1	103
03.12.26	Neu – Kommunikationstraining für junge Menschen	26-8.15.1	240
07.12.26	Neu - Kommunalen Zahlungsverkehr - Finanzbuchhaltung in der Praxis	26-4.11.3	92
08.12.26	Neu - Haftungs- und Duldungsbescheide im Forderungsmanagement	26-4.13.3	94
09.12.26	Neu - Spendenrecht	26-4.14.2	95

**Kommunalakademie Thüringen gGmbH
(des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V. -
der kommunale Spitzenverband der Gemeinden,
Städte und Verwaltungsgemeinschaften
im Freistaat Thüringen)**

- Fortbildungsprogramm 2026 -

Herausgeber: Kommunalakademie Thüringen gGmbH
(des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V.)
Alfred-Hess-Straße 37
99094 Erfurt

Herstellung und Vertrieb: Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft
Thüringen mbH
Alfred-Hess-Straße 37
99094 Erfurt
Tel.: 0361 / 60 206 61
Fax: 0361 / 60 206 65

Nachdruck, auch auszugsweise verboten - alle Rechte vorbehalten.
Recht zur fotomechanischen Wiedergabe nur mit Genehmigung
der Kommunalakademie Thüringen gGmbH
(des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V.)